

INFO



MARKTGEMEINDE
SANKT BARBARA
IM MÜRZTAL

Bürgermeister Jochen Jance,
der Gemeinderat und die
Bediensteten der Marktgemeinde
Sankt Barbara im Mürztal,
wünschen Ihnen eine

besinnliche
und ruhige
Adventzeit!

www.st-barbara.gv.at



INHALT

Wussten Sie schon ...	2	Grenzstaffellauf	68
Vorwort des		Storchensommer	69
Bürgermeisters	3	Erlebnisregion	
Sprechtag	12	Hochsteiermark	70
800 Jahre Schloss Pichl	14	Elektro Krug	72
Baufortschritt Brunnalm		Gemeinsam.Sicher	74
Hohe Veitsch	16	Sicheres Heizen	75
Mürztal trennt schlau	19	E-Werk Kindberg	76
Optimierung			
Altglassammlung	20		
Was die Gemeinde leistet	22	Privatärzte	102
Jugend, Familie & Bildung	24	Fachärzte	102
Gesunde Gemeinde	27	Apothekendienst	102
Umwelt	29	Praktische Ärzte	103
Kultur	32	Tierarzt	103
Soziales	34	Telefonhilfe	103
Bevölkerungsbewegung	38	Notrufe	103
Kindergärten	42	Impressum	103
Bibliothek	47	Veranstaltungskalender	104
Schulen	56		

MITTERDORF

Pensionistenverband	78	Für den Frieden	81
Naturfreunde	78	Ekiz-Mürztal	82
Seniorenbund	79	Alpenverein	83
Trachtenkapelle	79	Freiwillige Feuerwehr	84
Tischtennisclub	80	SC Sankt Barbara	85
Modellflug IG Scale	80	Eisschützenverein	85
Tennisclub	81		

VEITSCH

Naturfreunde	86	Strickrunde	89
RSC Veitsch	86	Kinderfreunde	90
Veitschtal-Xang	87	Landjugend	91
Seniorenbund	87	Pensionistenverband	91
Freiwillige Feuerwehr	88	Werkskapelle	92
Jagdschutzverein	89	Berg- und Naturwacht	93

WARTBERG

MV Harmonie	94	Oldtimerclub	97
Vinzenzgemeinschaft	94	Pensionistenverband	98
Faschingsverein	95	Seniorenbund	98
Naturfreunde	95	Verein	
WLD Linedancer	96	Ruine Lichtenegg	99
Kinderfreunde	96	Turnverein 1901	99

Genderhinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.“

Wussten Sie schon, dass...

- ... Sie Ihren Hund bei der Gemeinde anmelden müssen?
- ... Sie Ihre Ferienwohnung bei der Gemeinde bekannt geben müssen?
- ... jegliche Bauarbeiten und -Vorhaben bei der Gemeinde zu melden sind?
- ... es für Biomüllkübel aller Größen gratis Papiersäcke in allen drei Gemeindeämtern gibt?
- ... Sie Sankt Barbara Gutscheine bei unseren Banken erwerben und bei allen Betrieben in der Marktgemeinde Sankt Barbara einlösen können?



Christbaum-Entsorgung in allen 3 Ortsteilen:

Am **DIENSTAG, 10. JÄNNER VON 7-14 UHR**, holen wir heuer Ihren Christbaum ab, sofern er vor Ihrem Haus/Zaun abgestellt ist.
Bitte am Vortag rausstellen.



Ihr Bürgermeister Jochen Jance informiert!

Werte Bürgerinnen und Bürger von Sankt Barbara im Mürztal!

Ereignisreiche Monate liegen hinter uns und die halbjährliche Gemeindezeitung bietet Ihnen wieder viele Informationen über unser Vereinsgeschehen, über Projekte, welche wir als Gemeinde in den letzten Monaten umgesetzt haben sowie Wissenswertes und Neuigkeiten quer durch die gesamte Gemeinde. Die letzten beiden Jahre waren aus bekannten Gründen etwas ruhiger als sonst, umso mehr freut es mich, dass wir dieses Jahr auf sehr veranstaltungsreiche Sommermonate zurückblicken. Ein großer Dank geht dabei an unsere Vereine und Organisationen, denn durch sie wurde die Gemeinde zu einem belebten Ort, wo man sich persönlich austauschen konnte.

Auf den nächsten Seiten möchte ich Ihnen die aktuellen Geschehnisse in der Gemeinde vorstellen.

Scheckübergabe Herzlauf

Am 10. Juni fand der Herzlauf in Sankt Barbara statt. Mit dieser sportlichen Veranstaltung und den daraus resultierenden Spenden werden die Arbeit des Vereins Herzkinder Österreich und in weiterer Folge Familien mit herzkranken Kindern unterstützt.

Mehr als 1.950 Personen, darunter 1.400 Kinder, haben sich angemeldet, was eine Rekordteilnehmerzahl seit Be-

ginn der Veranstaltung ist. Es freut mich sehr, dass wir auf diesem Weg € 12.462,34 sammeln und an den Verein Herzkinder Österreich überreichen konnten.

Ein großer Dank gilt hierbei den Organisator*innen Bernd Stelzer (Gemeinderat) und seinem Team, Carina Leitner (Marktgemeinde Sankt Barbara), Rainer Schlang (Gemeindekassier und Obmann SV Sankt Barbara), sowie unseren Bauhofmitarbeitern und der Feuerwehr Mitterdorf und Wartberg, ohne die die Veranstaltung nicht stattfinden hätte können.



Neuübernahme @depot in Mitterdorf

Anfang Juli hat Denise Rainer das Lokal @depot in Mitterdorf übernommen und feierlich eröffnet. Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zur Neueröffnung und wünscht viele Gäste und alles Gute.



Neueröffnung „das Schenghaus“ Veitsch

Eva Sigl erwarb Anfang des Jahres den ehemaligen Kirchenwirt im Veitscher Ortskern mit dem Traum und der Idee, das Haus als Geschenk für alle zu wecken und einen Ort der Begegnung zu schaffen. Das Thema Nachhaltigkeit hat sie sich dabei als Ziel gesetzt.

Mit Andrea Muri bekam sie eine neue Wirtin ins Haus, welche im Juli ihr Eröffnungsfest feierte und ein spannendes Gastronomiekonzept präsentierte. Als nächstes stehen viele weitere Projekte am Plan, unter anderem die

VORWORT

Erneuerung des Festsaaes und die Errichtung von Büros und Appartements. Vielen Dank für das Engagement und das Wiederbeleben dieses Hauses mitten im Ortskern.



10 Jahre betreutes Wohnen in Wartberg

Mitte August feierten wir mit einer kleinen Grillerei das 10-jährige Bestandsjubiläum vom Betreuten Wohnen in Wartberg. Ich durfte für alle Bewohner*innen grillen und vielen netten Gesprächen lauschen. Ein großer Dank gilt Frau Claudia Fasching, die sich seit 10 Jahren liebevoll um die Bewohner*innen kümmert.



40 Jahre Naturfreunde Mitterdorf

Vor 40 Jahren gründete Walter Berger mit seinem Team die Naturfreunde Mitterdorf. Sie haben sich zum Ziel ge-



setzt, den über 400 Mitgliedern, ein vielfältiges Programm mit Wandern, Klettern, Naturschutz, Radfahren, Skifahren und vielem mehr anzubieten. Im Rahmen der 40 Jahr-Jubiläumsfeier gab es einen spannenden Vortrag von Gerlinde Kaltenbrunner zum Thema „Die innere Dimension des Bergsteigens“. Ich gratuliere auf diesem Weg nochmal zum Jubiläum und bedanke mich bei allen Funktionären für das Engagement und den Einsatz. Vereine dieser Art sind besonders wichtig für unsere Gemeinde, denn sie schützen die Natur und bringen Menschen bei Sport und Bewegung zusammen.

Geburtstage der ältesten Bewohner*innen in Sankt Barbara

Gemeinsam mit Sozialreferentin Margarete Bammer gratulierten wir im August Frau Klara Schrittwieser zum 100. Geburtstag und Mitte September Herrn Rupert Machsteiner zum 101. Geburtstag. Herr Machsteiner lebt noch alleine zuhause und geht zwei Mal am Tag in seiner Wohnsiedlung spazieren.

Wir wünschen den beiden alles erdenklich Gute zu diesem besonderen Jubelfest und weiterhin ganz viel Gesundheit.



120 Jahre Werkskapelle Veitsch & 140 Jahre Standort Werk Veitsch

Mit einem fulminanten 3-Tages-Zeltfest wurden im Juli am Veitscher Hauptplatz das 120-jährige Bestehen der Werkskapelle Veitsch sowie das 140-jährige Bestehen des RHI Werkes am Standort Veitsch gefeiert. Nicht nur



mehrere Werkskapellen aus anderen RHI-Werken reisten an, um gemeinsam zu feiern und zu musizieren, sondern auch Werksleiter Thomas Ikert und RHI-COO Rajah Jayendran zählten zu den Gästen. Ein besonderes Highlight waren der Besuch von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen mit seiner Gattin sowie Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang, die herzlich zum Jubiläum gratulierten. Danke an Florian Pflanzl und seinem Team der Werkskapelle Veitsch für das Organisieren und Durchführen der Feierlichkeiten.



100 Jahre Veitschtal-Xang

Es erfüllt mich mit Stolz, dass wir mit dem Veitschtal-Xang seit 100 Jahren einen Männerchor in der Gemeinde haben. In diesem Zusammenhang möchte ich mich vielmals bei Herrn Franz Scheikl bedanken, der seit 25 Jahren Obmann des Vereines ist und ohne dessen Engagement es den Chor nicht mehr geben würde. Als Dank für seinen jahrelangen Einsatz wurde ihm das Silberne Ehrenabzeichen der Marktgemeinde Sankt Barbara verliehen.



Angelobung der neuen Gemeinderätin Tanja Woldrich

Frau Sibylle Reichl hat ihr Gemeinderatsmandat aus privaten Gründen zurückgelegt. Die Wartbergerin Tanja Woldrich folgt ihr nach und hat das Gelöbnis abgelegt. Ich möchte mich nochmals herzlichst bei Frau Sibylle Reichl für ihr ausgezeichnetes Engagement in der Gemeinde bedanken und wünsche Frau Tanja Woldrich alles Gute für ihre neue Tätigkeit als Gemeinderätin.



Notstromaggregat bei der Feuerwehr Mitterdorf

In vielen Teilen von Österreich kommt es immer wieder zu extremen Wettererscheinungen, welche ganze Landstriche von der Stromversorgung abschneiden. So wurde das Thema Blackout, also der Ausfall von Strom, in den letzten Jahren vielerorts zu einem zentralen Thema. Die Feuerwehr hat schon lange die Rolle des universellen Helfers eingenommen und so ist anzunehmen, dass im Falle eines Blackouts auch Feuerwehr-Rüsthäuser eine zentrale Anlaufstelle darstellen. Um im Fall der Fälle handlungsfähig zu bleiben und mit Informationen und Kommunikation die Koordination sicherzustellen, wurde von der Marktgemeinde ein Notstromaggregat angekauft und bei der Feuerwehr Mitterdorf aufgestellt.



Freiwillige Feuerwehr Wartberg – Bundesbewerb in Sankt Pölten

Ende August fand der 13. Bundesfeuerwehrleistungsbeerb in St. Pölten statt, wo exakt 347 Bewerbungsgruppen mit über 3.000 Mitgliedern aus ganz Österreich, Bayern und Südtirol um den Titel der schnellsten Feuerwehr erkämpften. Die Bewerbungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Wartberg erzielte in der Klasse Bronze den 133.

VORWORT

Rang sowie in der Klasse Silber den hervorragenden 44. Rang. Im Anschluss an den Silber-Bewerb wurden die Mitglieder der Bewerbungsgruppe, für ihre erbrachten Leistungen der letzten 11 Jahre, mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Es ist beeindruckend, was hier geleistet wurde. Ich bin sehr stolz, dass unsere Feuerwehr Wartberg zu den schnellsten des Landes gehört und gratuliere nochmals herzlich!



Sturmschäden Scheibsbgraben

Die heftigen Unwetter mit orkanartigen Sturmböen forderten im August auch unsere Feuerwehren. Zahlreiche umgestürzte Bäume mussten im Gemeindegebiet entfernt werden. Einen spektakulären Einsatz gab es im Scheibsbgraben Wartberg, wo die Freiwillige Feuerwehr Wartberg einen umstürzenden Baum mittels Kran entfernen musste. Vielen Dank an unsere Feuerwehren für ihren unermüdlichen Einsatz!



Verteilung von reflektierenden Armbändern in unseren Volksschulen

Die Sicherheit unserer Schulkinder ist mir besonders wichtig. Aus diesem Grund habe ich die 1. + 2. Klassen unserer Volksschulen besucht und reflektierende Snap-Armbänder verteilt. Diese können an Schultaschen, Schuhen oder Kleidung angebracht werden und sorgen für eine bessere Sichtbarkeit für andere Verkehrsteilnehmer.



Neuer Kletterturm für den Kindergarten Mitterdorf

Zum Start des neuen Kindergartenjahres durften sich die Kinder des Kindergartens Mitterdorf über einen neuen Kletterturm mit Kletter-, Rutsch-, und Schaukelmöglichkeiten freuen. Die Kosten für den neuen Kletterturm betragen € 13.772,00.



Offizielle Eröffnungsfeier im Kindergarten Veitsch

Pandemiebedingt wurde mit 2 Jahren Verspätung die offizielle Eröffnungsfeier des Kindergartens und der Kinderkrippe Veitsch nachgeholt. Mit einer Investition von € 1,3 Millionen wurden die Räumlichkeiten im ehemaligen Hauptschulgebäude umgebaut, in der sich seit 2018 auch das Betreute Wohnen befindet.

Es ist schön, dass durch diese Einrichtungen ein leerstehendes Gebäude wieder belebt werden konnte. Danke

an Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang für die großzügige, finanzielle Unterstützung von € 500.000,- und den Besuch bei der Eröffnungsfeier.



Digitale Schultafeln für die VS Mitterdorf und die MS Sankt Barbara

Auch heuer haben wir eine weitere Schulklasse der VS Mitterdorf und der MS Sankt Barbara mit einer digitalen Schultafel, einem sogenannten „Smartboard“, ausgestattet.

Um innovativ und zukunftsweisend lernen und lehren zu können, bedarf es einer ständigen Weiterentwicklung im Equipment der Klassenräume. Somit gibt es in der VS Mitterdorf derzeit 5, und der MS Sankt Barbara 3 Smartboards, wobei weitere in den nächsten Jahren folgen werden. Auch die VS Wartberg und die VS Veitsch werden mit neuen Ipad's ausgestattet.



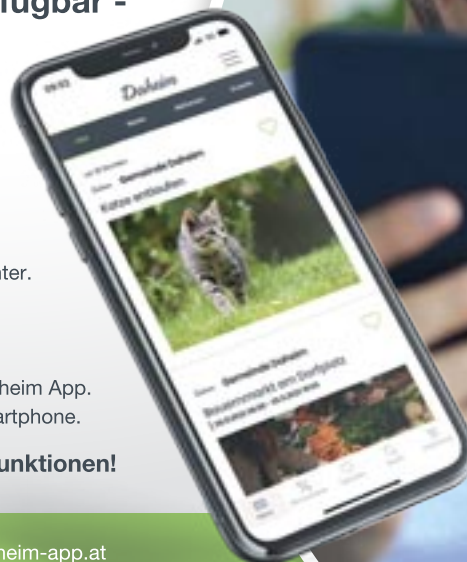
Die neue Daheim App ist da:
Jetzt unkompliziert umsteigen!

Unsere Gemeinde ist ab Dezember in der neuen Daheim App verfügbar - folgen Sie uns in die nächste Daheim-Generation.

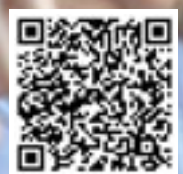
So geht's:

1. Rufen Sie die neue App über den QR-Code oder im Store bei Apple oder Google auf.
2. Laden Sie die neue Daheim App kostenlos herunter.
3. Registrieren Sie sich in der neuen App.
4. Gehen Sie in den Abfuhrkalender und aktivieren Sie die Erinnerungsfunktion wie gewünscht.
5. Genießen Sie die weiteren Vorteile der neuen Daheim App.
6. Löschen Sie die alte Daheim App von Ihrem Smartphone.

Wir wünschen viel Spaß mit den neuen Funktionen!



GET IT ON
Google Play



Available on the
App Store

VORWORT

Eröffnung Speiskammerl vor dem Marktgemeindeamt Sankt Barbara – Mitterdorf

Am 14. Oktober wurde offiziell das erste „Speiskammerl“, ein Projekt vom Regionalen Entwicklungsverband (REV), vor dem Marktgemeindeamt Sankt Barbara - Mitterdorf eröffnet. Beim anschließenden Bauernmarkt am Hauptplatz Mitterdorf konnte man nicht nur viele Köstlichkeiten probieren und erwerben, sondern auch die Produzenten hinter den Produkten kennenlernen.

Die Mitglieder des REV sind alle 8 Gemeinden des ehemaligen politischen Bezirkes Mürzzuschlag, die gemeinsam zum Wohl der Region, erfolgreiche Maßnahmen entwickeln und umsetzen. Mit dem „Speiskammerl“, einem Verkaufsautomat mit mehr als 70 Produkten und Leckereien von Produzenten aus der Region, setzt man auf Genuss und Regionalität. Bezahlt werden kann sowohl mit Bargeld als auch Bankomatkarte und eine Gläser- sowie Eierkartonrückgabe sind ebenfalls im Automaten integriert. Die Befüllung erfolgt, auf Grund der hohen Nachfrage, derzeit fast täglich, später wird man auf eine Befüllung 2x pro Woche umstellen. Ich bin sehr stolz, dass wir mit dem „Speiskammerl“ die kulinarischen Schätze unserer Gemeinde und Region bündeln und unseren Bürger*innen rund um die Uhr zur Verfügung stellen können.



Werbegemeinschaft Sankt Barbara

Auch heuer fanden im Frühling und im Herbst wieder die Einkaufstage der Werbegemeinschaft Sankt Barbara statt, wo es spezielle Angebote und Rabatte bei den teilnehmenden Betrieben gab. Im September wurde gemeinsam mit der Plattform „AUS-UNSERER-REGION .AT“ eine Informationsveranstaltung zum Thema „Zukunftsimpulse für Sankt Barbara“ veranstaltet, um verstärkt Anstöße in Richtung Regionalität und Digitalisierung zu setzen. In diesem Zusammenhang möchte ich auch wieder auf die Sankt Barbara Gutscheine aufmerksam machen, die bei unseren Banken gekauft und bei allen Betrieben in der Marktgemeinde Sankt Barbara eingelöst werden können. Seit 2018 wurden rund € 400.000 an Sankt Barbara Gutscheinen ausgegeben.



ZUWA: Zukunft Wartberg

Lass dich einladen & kumm zuwa – unter diesem Motto wurden im Juni, im Rahmen einer dreitägigen Impulsveranstaltung zur Ortskernbelebung von Wartberg, Ideen gesammelt. Als ein Ort für eine lebendige Auseinandersetzung zur Geschichte, Gegenwart und zur Zukunft von Wartberg konnte sich jeder einbringen und mitwirken. Vorab haben sich Petra Friedl und Heribert Strasser von der interact Five GmbH intensiv mit dem Ortskern auseinander gesetzt und analysiert, welche Chancen die Zukunft für den Ortskern Wartberg bietet. Viele Ideen wurden gesammelt, um den Ortskern zu stärken – einige davon sind durchaus umsetzbar, andere bedürfen jahrelanger Planung. In einem ersten Schritt sollen Informationstafeln an historischen Gebäuden angebracht werden.



Bauprojekte:

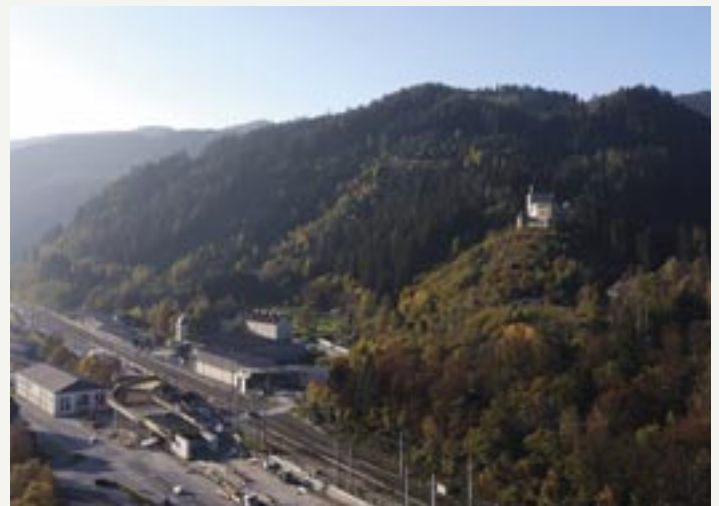
Spatenstich für die neue Betriebsstätte der Hintsteiner Group

Im Juli fiel der Spatenstich für die neue Betriebsstätte der Hintsteiner Group in Sankt Barbara. Direkt bei der Autobahn-Zufahrt in Mitterdorf entsteht um € 11 Millionen auf 30.000 m² eine neue Betriebsstätte für die Herstellung von neuartigen, hochresistenten Oberflächenbeschichtungen. Insgesamt werden dadurch 28 neue Arbeitsplätze geschaffen. Als Gemeinde haben wir einen großen Anteil in der Vermittlung des Baugrundes beigetragen. Umso mehr freut es mich, dass wir mit der Hintsteiner Group nun ein weiteres, international tätiges Unternehmen im Gemeindegebiet haben.



Bahnhofsumbau Wartberg

Im Juni begannen die Bauarbeiten für die Modernisierung des Bahnhofes Wartberg. Die ÖBB investiert in die Modernisierung € 50 Millionen. Es wird eine Überführung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, auf Grund der Auflassung des Bahnschranks sowie eine Lärmschutzwand und einen barrierefreien Zugang zu den Bahnsteigen geben. Danke an die ÖBB und Land Steiermark für die Investitionen.



VORWORT

Hochwasserschutz Scheibigraben Wartberg

Im Zuge der Sanierung des Bahnhofes Wartberg ergaben sich zwingende Maßnahmen im Bereich des Hochwasserschutzes beim Scheibigrabenbach. Gemeinsam investieren die Wildbach- und Lawinenverbauung, ÖBB und Gemeinde rund € 6 Millionen in den Hochwasserschutz. Die Fertigstellung erfolgt im Frühjahr 2023.



Neuer Stiegenaufgang Marktgemeindeamt Sankt Barbara im Müürztal

Der neue Stiegenaufgang zum Marktgemeindeamt Sankt Barbara ist fertiggestellt. Der Abriss der alten Stiege war dringend notwendig, da das Fundament dermaßen durchnässt war, dass bereits Wasserschäden in den Innen- und Kellerräumen des Gebäudes entstanden sind. Eine Austrocknung erfolgte über die Wintermonate, durch Lieferverzögerungen erfolgte die Fertigstellung im September.



Straßensanierungen Klöpferweg Promenade, DDr.-Rosenberg-Straße

Für Straßensanierungen im Gemeindegebiet von Sankt Barbara wurden im Jahr 2022 fast € 600.000 investiert. Erneuert werden der Klöpferweg, die Promenade und die DDr.-Rosenberg-Straße.



Garagensanierungen Kinosiedlung & Klöpfer-Straße

Die Marktgemeinde Sankt Barbara besitzt im Ortsteil Veitsch mehrere Gemeindegaragen, wobei jene in der Klöpfer-Straße zur Gänze und jene in der Kinosiedlung teilweise erneuert werden. Es ist ein Ersatzbau mit neuen Streifenfundamenten und Stromanschluss. Es besteht auch die Möglichkeit, ein automatisches Tor zu installieren. Die Fertigstellung erfolgt im Dezember 2022.



Windpark Stanglalm

Anfang Oktober durfte ich gemeinsam mit einigen Mitgliedern des Gemeinderates den neuen Windpark Stanglalm besichtigen. Geschäftsführer Michael Hainzl führte uns dabei durch die imposante Baustelle. In Summe werden € 45 Millionen für 9 Windräder investiert, die in Zukunft Strom für ca. 27.000 Haushalte liefern. 5 der Windräder liegen dabei teilweise oder zur Gänze im Gemeindegebiet von Sankt Barbara.

Die Fertigstellung der Baustelle wird im Juli 2023 erfolgen und anschließend offiziell eröffnet. Da wir nur gemeinsam die Energiewende schaffen können, unterstützen wir als Gemeinde erneuerbare Energieprojekte. Danke an Herrn Michael Hainzl für die interessanten Einblicke.



Neue MitarbeiterInnen

Viktoria Wagner: **Bürgerservice**

Ich heiße Viktoria Wagner, bin 33 Jahre alt und komme aus der Ukraine. Ich bin seit 11 Jahren in Österreich und lebe mit meinem 8-jährigen Sohn Sebastian im OT Wartberg. Seit 2 Jahren bin ich auch stolze Österreicherin. Zuletzt war ich in der Gastronomie tätig.



Seit Anfang September unterstütze ich das Team der Marktgemeinde Sankt Barbara als Sachbearbeiterin im Bürgerservice. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Silke Blengl, MSc: **Öffentlichkeitsarbeit,** **Standesamt** **Verwaltung**

Mein Name ist Silke Blengl, ich bin 31 Jahre alt und wohne im OT Wartberg. Nach der Matura habe ich in Graz Geografie und darauf aufbauend Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung studiert. Zuletzt war ich im Tourismusverband Hochsteiermark tätig und seit September unterstütze ich das Team der Marktgemeinde Sankt Barbara.



Zu meinen Aufgabengebieten gehören allgemeine Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindezeitung, Website, Social Media) sowie das Standesamt, wo ich Anfang November die Prüfung erfolgreich abgelegt habe. Mein größtes Hobby ist das Reisen.

Helmuth Kollmann: Bauhof

Ich heiße Helmuth Kollmann, bin 59 Jahre alt und lebe im OT Veitsch. Ich bin gelernter Maurer und habe 31 Jahre bei der Firma Zenker Hausbau gearbeitet, 28 Jahre davon war ich auch Betriebsrat. Durch die Betriebsschließung war ich dann bei voestalpine Tubulars tätig.



Im Jahr 2020 habe ich bei den Freizeitbetrieben Veitsch GmbH zu arbeiten begonnen und wurde im Oktober 2022 von der Marktgemeinde Sankt Barbara übernommen. Meine Tätigkeiten reichen von der Landschaftspflege bis zur Schneeräumung. Eines meiner größten Hobbies ist das Bergsteigen.

Sandra Hosch: **Sprachförderkraft** **KIGAS & Zaubervilla**

Mein Name ist Sandra Hosch, ich bin 51 Jahre jung, wohne mit meinem Ehemann Franz Baier und meiner Tochter „Larissa“ in Mürrzuschlag. Ich habe den Beruf als Bankkauffrau an den Nagel gehängt und mein Hobby zu meinem Beruf gemacht.



Seit 12 Jahren bin ich in der Kinderbetreuung tätig und darf nun als Sprachförderkraft in den Kindergärten von St. Barbara wirken. „Lass die Sonne in dein Herz“ dies ist mein Lebensmotto. Ich bemühe mich stets positiv und freundlich der Leader meines Lebens zu sein. Es ist mir wichtig die sprachlichen Fertigkeiten der Kinder mit Freude zu fördern und jedes Kind zu motivieren aus allen seinen Talenten zu schöpfen.

Anna Illmaier:**Kinderbetreuerin KIGA Veitsch**

Mein Name ist Anna Illmaier und ich bin 32 Jahre alt. Ursprünglich komme ich aus dem Ortsteil Wartberg und habe dort meine Kindheit verbracht. Jetzt wohne ich mit meinem Mann in Kindberg. Meine Ausbildung unter anderem zur Kinderbetreuerin habe ich 2008 in Graz absolviert. Danach habe ich 8 Jahre in der Zaubervilla Wartberg und 2 Jahre in der Kinderkrippe in Kindberg gearbeitet.



Ich freue mich sehr, seit 5. September ein Teil des Teams im Kindergarten Veitsch zu sein. Wenn mein Mann und ich Zeit haben, gehen wir sehr gerne auf Reisen und erkunden fremde Länder.

Essen auf Rädern – neue Mitarbeiterinnen:**Mein Name ist Daniela Graf,**

ich bin 38 Jahre alt, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Ich wohne mit meiner Familie im OT Wartberg. Als gelernte Fotografin wagte ich den Absprung zur Heilmahlerin.

Durch diese Chance habe ich die Freude an der Arbeit mit älteren bzw. hilfsbedürftigen Menschen entdeckt. Seit Anfang August unterstütze ich nun das Team der Essenszustellerinnen der Marktgemeinde Sankt Barbara. Die selbstständige Arbeitsweise macht mir großen Spaß.

Umstellung der Altglasentsorgung

Die Firma Austria Glass Recycling forciert, in Absprache mit den Entsorgungspartnern in der Steiermark, die Umstellung der Altglasentsorgung von Schütt- auf Hubsysteme. Eine entsprechende Umstellung wird am 6. + 7. Dezember 2022 erfolgen.

Für die Marktgemeinde Sankt Barbara bedeutet das, dass es im gesamten Gemeindegebiet 26 Altglasstationen zu je 3.000 Liter Fassungsvermögen, das entspricht einem Gesamtfassungsvermögen von 78.000 Litern, geben wird.

Zum Vergleich: Derzeit gibt es in Sankt Barbara 513 Container mit einem Gesamtfassungsvermögen von 151.640 Liter! Ich möchte in diesem Zusammenhang betonen, dass ich als Bürgermeister gegen diese Umstellung bin, da man mit den Sammelstationen aus den Siedlungen rausgeht.

Nichtsdestotrotz bitte ich um Annahme der neuen Sammelstationen, da wir dahingehend an die Vorgaben der Firma Austria Glass Recycling gebunden sind und keine anderen Möglichkeiten bestehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Näheres auf Seite 20.

Ich heiße Barbara Stelzer

und bin seit Oktober neu im Team. Meine Hobbys sind Familie und Sport. Nach langjähriger Tätigkeit im Handel bringe ich Offenheit und Gewissenhaftigkeit mit. Der Umgang mit älteren Menschen hat mir schon immer viel Freude bereitet, da man auch schöne Momente und Dankbarkeit zurückbekommt. Ich freue mich, sie auch weiterhin mit Essen beliefern zu dürfen.

Mein Name ist Manuela Sova,

bin 50 Jahre alt und wohne in Niederaigen, OT Veitsch. Ich habe 12 Jahre lang bei der Volkshilfe gearbeitet und unseren Kunden Essen warm zugestellt. Seit August arbeite ich für die Gemeinde Sankt Barbara. Wir starteten mit 40 Kunden, inzwischen sind es über 60 Kunden. Die Freizeit verbringe ich am liebsten mit meinem Enkel. Außerdem fahre ich gerne mit dem Roller oder Fahrrad kleine Touren. Ich freue mich sehr, dass ich euch weiterhin Essen bringen darf.



Das Team Essen auf Rädern: Daniela Graf, Barbara Stelzer, Manuela Sova (von links nach rechts)

Sprechtage des Bürgermeisters:



Bitte um vorherige Anmeldung
unter Tel. 03858 - 2203

Montag, 10 – 12 Uhr / Gemeindeamt Mitterdorf
Mittwoch, 10 – 12 Uhr / Gemeindeamt Wartberg
Donnerstag, 14 – 16 Uhr / Gemeindeamt Veitsch

**Öffnungszeiten des Marktgemeindeamtes
und der Außenstellen:**

Montag – Freitag: 8 – 12 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag: 14 – 16 Uhr



DIE NOCKIS

„Warm up“ mit Schneiderwirt Trio, Jelfi & Oliver Haidt

Weihnachtsaktion

Sa. 10.06.2023 | St. Barbara/Mürztal - Brunnalm Hohe Veitsch

Normalpreis

		Normal	Aktion
Kat. 1	Nummerierter Sitzplatz	EUR 49,-	EUR 44,-
Kat. 2	Nummerierter Sitzplatz	EUR 42,-	EUR 37,-
Kat. 3	Stehplatz	EUR 38,-	EUR 33,-

Ermäßigt

(Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre, Ausweis zur Veranstaltung bitte mitnehmen)

Kat. 1	Nummerierter Sitzplatz	EUR 26,-	EUR 21,-
Kat. 2	Nummerierter Sitzplatz	EUR 22,-	EUR 17,-
Kat. 3	Nummerierter Sitzplatz	EUR 18,-	EUR 13,-

Vergünstigte Vorverkaufskarten im Gemeindeamt Mitterdorf
und unter office@media-con.at. Aktion gültig bis 23.12.2022

800 Jahre Schloss Pichl und 75 Jahre Forstliche Ausbildungsstätte FAST Pichl

Die beiden Jubiläen waren Anlass dazu, den Stellenwert des historischen Bauwerks und die Bedeutung der darin situierten Bildungseinrichtung der Öffentlichkeit verstärkt darzulegen und mit zwei außerordentlich hochwertigen Veranstaltungen zu feiern!



Der bekannte Aflenzer akademische Bildhauer und Maler Prof. Paul Kassecker (1903 - 1992) hat für die FAST Pichl einige auf die historische Forstarbeit bezugnehmende Werke geschaffen, die seit Jahrzehnten den Eingangsbereich des Schlosses schmücken.

Zudem hat er in Veitsch und Aflenz an zahlreichen Gebäuden Fresko-Arbeiten gestaltet, die nun in professioneller Weise fotografisch gesichert und dokumentiert wurden.

Diese genannten Aspekte und jener des 30. Todestages des Künstlers waren Impulse dazu, eine große Ausstellung mit seinen Werken zu präsentieren und zu dokumentieren.

Ergänzt wurde die Schau durch eine von Rudolf Gstättnner verfasste Begleitschrift, die einen tieferen Einblick in die Biografie und das breitgefächerte Schaffen Kasseckers ermöglicht.

Die Eröffnung der Ausstellung mit Präsentation der Begleitschrift erfolgte am 1. 7. 2022 im Zuge der Gartenschau im Schloss Pichl und wurde bis einschließlich 9.10.2022 von zahlreichen Interessierten besucht.



Über mehrere Wochen hindurch war das einprägsame Logo¹ für das Opernprojekt „Regina – ein Fest!“ in diversen Medien und auf öffentlichen Plätzen präsent.

Die „partizipative und inklusive Schlossoper für Profis und Laien, Ein- und Ausheimische, Chor und Blasmusik“ bildete mit den Aufführungen am 6., 7. und 8.10.2022 den

Prof. Franz Rogler (Graz, 13.8.1921-21.7.1994)

Der an der Kunstgewerbeschule Graz in der Klasse für Holz- und Steinbildhauerei ausgebildete Künstler absolvierte im Anschluss daran auch die Meisterklasse für Malerei.

Im II. Weltkrieg war Rogler in Russland und Italien als Kriegsmaler aktiv. Nach Kriegsende setzte er seine Studien in Basel und Wien fort.

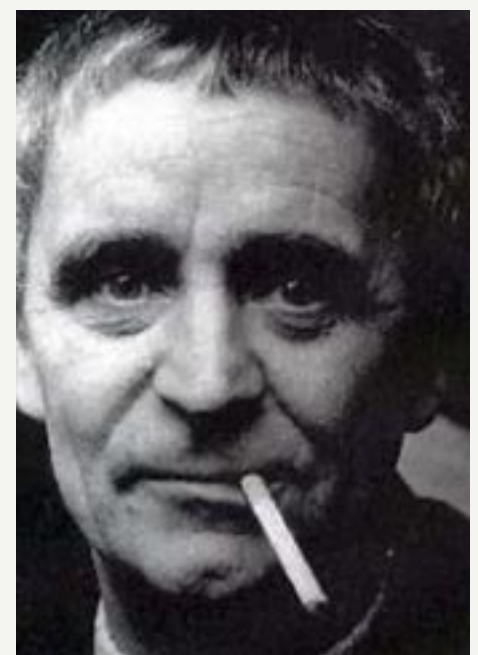
In seiner Heimatstadt Graz arbeitete er in den 1950er Jahren als freischaffender Künstler, um ab 1960 als Lehrbeauftragter an der HTL und ab 1976 als Professor und Leiter der Meisterschule für Malerei prägend zu wirken. Roglers reichhaltiges Œuvre erstreckt sich über ein sehr breites Spektrum der Kunst (u. a. Malerei, Plastik, Gra-

fik) und betont besonders sein Wirken als Surrealist.

Der Bilderfries für den Festsaal der ehemaligen Hauptschule Veitsch ist als Auftragsarbeit der Gemeinde Veitsch in den Jahren 1962/63 im Rahmen des Projektes „Kunst am Bau“ entstanden. Die zehn Arbeiten stellen symbolhaft diverse Unterrichtsfächer aus dem Fächerkanon der Hauptschulen in dieser Zeit dar.

Nach der Restaurierung im Jahr 2020 - im Auftrag der Marktgemeinde St. Barbara/Mzt. - steht die bedeutende Arbeit des Grazer Künstlers nun wieder zur inhaltlichen Auseinandersetzung für die Öffentlichkeit bereit.

Bild und biografische Daten auszugsweise entnommen: Günther Holler-Schuster (Hg.): Franz Rogler, Surrealist, Ausstellungskatalog, Neue Galerie, Graz 2008.
Tafel-Textgestaltung: Rudolf Gstättnner.



Höhepunkt der Schloss Pichl-Jubiläumsfeierlichkeiten.

Basierend auf den variierenden Sagen über das Burgfräulein Regina – im Volksmund „Schloss-Regel“ genannt – haben Maria Gstätner und Laura Winkler (Komposition), Angelika Reitzer und Katharina Heindl (Text/Libretto), Georg Schütty (Regie), Atelier Nahtloskunst (Bühnenbild) und Wieland Lemke mit engagierten Helferinnen (Kostümbild) eine moderne Oper auf die Bühne (= Areal des Schlosses Pichl) gebracht, von der der Autor Christoph Hartner (Kronenzeitung) schreibt: ...Das Resultat ist nicht nur ein Fest für die Region, sondern ein Glücksfall für die Volkskultur, weil diese „Regina“ Tradition und Veränderung vereint...²

Das große Projekt – eingebunden in das Parallelprogramm steirischer herbst 22, das in Kooperation von ARGE KIM, FAST Pichl, Lebenshilfe Mürztal und der ARGE Oper im Durchbruchstal umgesetzt wurde, hat mehr als 120 Akteur*innen aus den Schulen von St. Barbara, der Mürztaler Trachtenkapelle, der Mitterdorfer Laienbühne, dem Veitsch-



täl-Xäng und der Lebenshilfe Kindergarten zusammengeführt.

Ergänzt und unterstützt wurden die Laiendarsteller*innen- und Musiker*innen zudem von professionellen Kräften.³

Am 7.10.2022 hat zudem die Festveranstaltung zum 75jährigen Jubiläum der Eröffnung der Forstlichen Ausbildungsstätte Schloss Pichl stattgefunden, in deren Rahmen die von Rudolf Gstättnner (800 Jahre Schloss



75 Jahre
Forstliche Ausbildungsstätte
Schloss Pichl
Ein Streifzug durch die Jahrzehnte



Pichl) sowie von Martin Krondorfer und Kathrin van Zeist (75 Jahre FAST) verfasste zweiteilige „Chronik“ präsentiert wurde. Diese ist zum Preis von € 10,- im Büro der FAST Pichl erhältlich.

Text:

Mag. DDr. Rudolf Gstättnner,
ARGE Kultur.Initiative.Mitterdorf
KIM

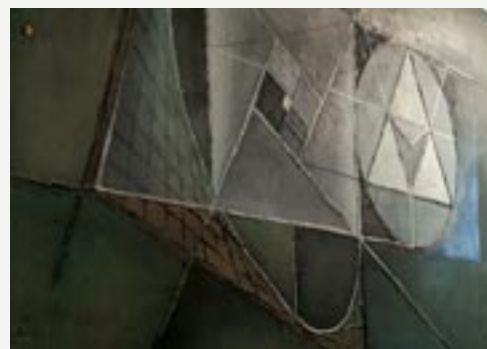
¹ Grafische Gestaltung: Flora Klonner.

² Kronen Zeitung/Steiermark/Kultur, am 8.10.2022, S. 47.

³ Alle Details des Projektes sind einsehbar unter:
<https://www.schuetky.net/regina-abendzettel>

Prof. Franz Rogler-Bilderfries

Am 15.6.2022 fand im Zuge der Eröffnungsveranstaltung des neuen Veitscher Kindergartens auch die „Übergabe“ des restaurierten Bilderfrieses, den der akademische Bildhauer und Maler Prof. Franz Rogler (Graz, 13.8.1921-21.7.1994) für die damals neue Hauptschule Veitsch – sie wurde im Jahr 1963 eröffnet – statt. Zahlreiche Gäste – darunter auch die Witwe des Künstlers (Frau Mag. Anna Rogler-Kammerer) sowie prominente öffentliche Vertreter*innen (unter ihnen auch LH-Stellvertreter Anton Lang) fanden sich aus diesem Anlass in dem zu einem „Haus der Generationen“ umgebauten Gebäude ein.



Die 12 großflächigen surrealistischen Werke mit Bezug zum Lehrfächerkanon der Hauptschule entstanden im Rahmen der vom Land Steiermark getragenen Initiative „Kultur am Bau“ und waren ursprünglich im ehemaligen Festsaal der Hauptschule zu sehen. Sie sind nun im Parterre im Bereich des Betreuten



Wohnens jederzeit zur Besichtigung frei zugänglich.

Eine von Rudolf Gstättnner gestaltete, kurzgefasste Texttafel im Ausstellungsbereich gibt Auskunft über die Biografie und das Schaffen des Künstlers.

VORWORT

Baufortschritte Brunnalm-Hohe Veitsch



Wann wird das Brunnalmzentrum eröffnet?

Am 17.12.2022 wird das neu errichtete Brunnalmzentrum eröffnet.

Was beinhaltet das neue Gebäude?

Erdgeschoss: Skiverleih, Barrierefreies WC, Unisex WC, Technikräume.

1. Obergeschoss: Kassen, Bergrettungsraum, Büros, Sozialräume für Mitarbeiter, Sanitätsraum, Lager.

2. Obergeschoss: Gastronomie „Die Gams“, WC-Anlagen, Küche, Kühlhaus.

Wie viele Sitzplätze wird die neue Gastronomie haben?

Im Innenraum ca. 77 und auf der Terrasse ca. 150. Es wird in der neuen Gastronomie und auf der Terrasse von unseren Kellnern serviert.

Wie viel kostet das neue Gebäude?

€ 3,3 Millionen, inkl. Einrichtung und Planungskosten.

Warum hat das Gebäude auf der Ostseite keine Öffnungen?

Weil hier die rote Lawinenzone beim Gebäude vorbeigeht - das war auch eine Auflage der Wildbach- und Lawinenverbauung.



Was wird und wurde noch alles auf der Brunalm investiert?

Im Herbst 2021 wurde die gesamte Beschneigung, inklusive Pumpenhaus, neu errichtet und ausgebaut. Ein 86 m langer Zauberteppich wurde mit einem ca. 1 ha großen Kinderland neu errichtet. Das gesamte Skigebiet wurde mit einem Glasfasernetzwerk neu vernetzt.

Beim Brunalmliift wurde der Dieselmotor durch einen Elektromotor ersetzt. Im Frühling 2023 werden um das Brunalmzentrum ein neues Kinderland mit Sandspielecke, Ringelspiel, Spielteich, zwei Sommer-Tubing-Bahnen und ein E-Trail Park errichtet. Die Gesamtinvestitionssumme, inklusive Brunalmzentrum, liegt bei € 6,4 Millionen.

Welche Firmen sind und waren beim gesamten Projekt „Brunnalm Neu“ beschäftigt?

STHE Erdbau u. Transport GmbH,
R & S Zangl KG,
Malerei und Bodenleger Koudelka,
Elektro Vivot GmbH,
Elektro Kammerhofer GmbH,
A. Mock Haustechnik GmbH,
Sterlinger & Co BaugesmbH,
Hydrosnow GmbH,
Tischlerei Patrick Herbst,
Swietelsky AG,

Franz Sajowitz KG Dachdeckerei
und Spenglerei,
Sunnkid GmbH,
Almholz VertriebsgmbH,
Lohberger Küchen Competence
Center GmbH,
HaKa Industrieboden-
systeme e.U,
TKelevators,
Tischler Schneider-Forstner,

Fliesen Ablasser GmbH,
essecca Schließsysteme,
Skidata Austria GmbH,
Katzbeck Fenster GmbH Austria,
Stugeba GmbH,
Brauunion AG,
Architekturbüro Wolfgang Strauß,
Rath ZT GmbH.

Foto © Hannah Hofer

**DAS GROSSE
OPENING!**
BRUNNALMZENTRUM
& SKIOPENING 2022

**HANNAH
LIVE**

17.DEZ

Festakt: 11:30 | DJ 13:00 | Konzert 18:00
EINTRITT FREI

   
AUF DER SONNENSEITE DES MÜRZTALS

Mürztal trennt schlau – Projektrückblick 2022

Seit April 2022 läuft in sechs Gemeinden im Mürztal das Projekt „Mürztal trennt schlau“.

Mit Hilfe eines im Müllfahrzeug verbauten Wertstoffscanners und persönlicher Rückmeldung an die Bürger*innen soll die Mülltrennung und damit das Recycling gestärkt werden.

Tolle Ergebnisse

In Sankt Barbara haben sich seit April 268 Einwohner:innen dafür registriert, nach jeder Müllabfuhr ein persönliches Trennergebnis per SMS oder E-Mail zu erhalten. Insgesamt wurden in den letzten Monaten 786 Rückmeldungen verschickt.

Eine Erhebung des Status Quo vor Projektbeginn im Februar 2022 zeigt auf, dass durchschnittlich nur 14 % der Bürger*innen in Sankt Barbara gute Mülltrenner sind, 37 % eine mittlere Mülltrennqualität vorweisen und die Hälfte der Tonnen schlecht getrennt wurde. Bis September hat sich die Anzahl der guten Mülltrenner um 8 Prozentpunkte verbessert. Danke für Ihr Mitwirken!

Richtig trennen

Trotzdem wird noch in drei Viertel der Haushalte nicht ausreichend gut getrennt. Der Hauptstörstoff in den



vergangenen Monaten war Leichtverpackung. Bitte entsorgen Sie Kunststoffverpackungen, PET-Flaschen, Tetrapak, Folien, Holzkisten, beschichtete Papierverpackungen, Styropor etc. im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne.

Machen Sie mit!

Umweltschutz ist uns ein großes Anliegen. Auch die richtige Abfalltrennung gehört zu diesem Bereich, denn sie ist die Voraussetzung für Recycling. Bitte unterstützen Sie dieses zukunftsweisende Umweltprojekt und



leisten Sie einen wichtigen Beitrag für eine enkerltaugliche Zukunft in der Region Mürztal und in weiterer Folge für ganz Österreich!

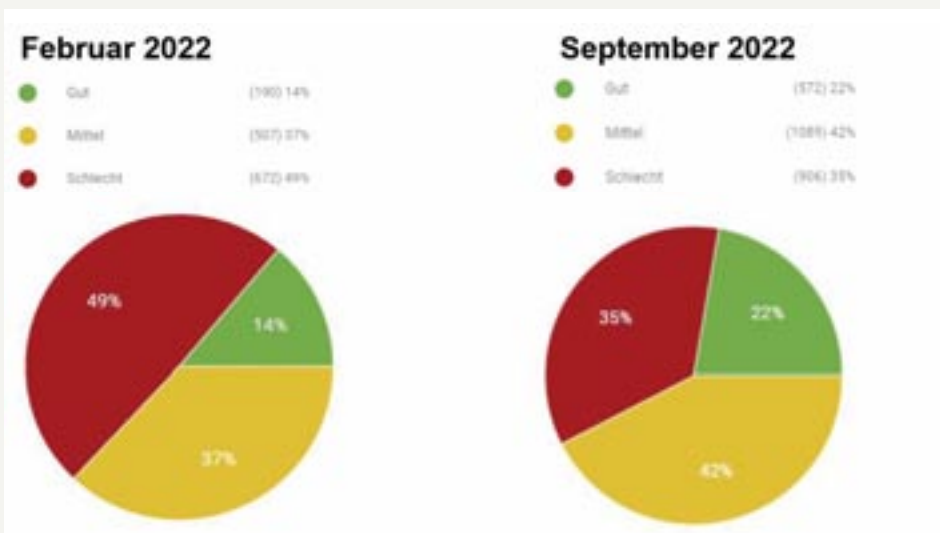
Noch nicht dabei? Sie haben jederzeit die Möglichkeit, beim Projekt mitzumachen und regelmäßig Ihr Mülltrennergebnis zu erhalten. Bitte kontaktieren Sie dazu Ihre Gemeinde (T: 03858 2203 | E: gde@st-barbara.gv.at).

DANKESCHÖN!

Nach den ersten Monaten ist bereits ein positiver Trend erkennbar. Die Trennqualität hat sich etwas verbessert und dadurch ist auch die Menge des Restmülls bereits geringfügig weniger geworden.

Wir sind am richtigen Weg!
Ganz herzlichen Dank an alle Teilnehmer*innen für die tolle Zusammenarbeit!

Entwicklung Mülltrennqualität in Sankt Barbara



Optimierung der Altglassammlung

Anfang Dezember wird die Glasverpackungssammlung in unserer Gemeinde auf moderne, lärmgedämmte Doppelkammerbehälter umgestellt. Mit dieser Mitteilung erhalten Sie die wichtigsten Informationen. Falls Fragen auftreten, kontaktieren Sie bitte Ihre Gemeinde.

Nachstehend die Vorteile des neuen Glassammelsystems und worauf es beim Altglasentsorgen ankommt.

Die Vorteile des neuen Glassammelsystems

- für die Bewohnerinnen und Bewohner: geringere Geräuschentwicklung beim Glasentsorgen dank Lärmdämmung in den Glassammelbehältern
- für Umwelt und Klima: höhere Recyclingquoten dank verbesserter Altglasqualität durch farbig gekennzeichnete runde Einwurfföffnungen
- für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Gäste unserer Gemeinde: verbessertes optisches Erscheinungsbild dank ansprechender Glassammelbehälter

Bitte entsorgen Sie Ihr Altglas sorgfältig.

Zur Altglassammlung gehören alle Glasverpackungen zum Beispiel:

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfumflakons

Neue Glassammelbehälter der Marktgemeinde Sankt Barbara:

Ortsteil Mitterdorf	Ortsteil Veitsch	Ortsteil Wartberg
Schloß Pichl	Schwarzenbachgraben	Bahnhof Wartberg
Bahnhof Mitterdorf	Proschenhofsiedlung	Bürgerservicestelle Wartberg
Königsreichsaal Zeugen Jehovas	Carl-Spaeter-Siedlung, Bereich Parkplatz	Volkshaus
Rote Kreuz Straße, Ausfahrt Rittisstraße	Ehem. ASZ	Sammelstelle Linde
Schmölzer Ring	Brunnalm Pflanzhütte	Billa
ASZ	Veitscherhof	Kogelsiedlung
Schule	Parkplatz RHI	Brückengasse
Gasthof Spitzwirt	Karnersiedlung bei Spielplatz	Sportplatz Wartberg, Feldgasse
	Friedhof	



- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmühlen aus Glas



Farbtrennung: Ungefärbtes Verpackungsglas zum Weißglas, gefärbtes Verpackungsglas zum Buntglas.

Bitte achten Sie auf Ruhezeiten und entsorgen Sie Ihr Altglas rücksichtsvoll und leise.

Glas ist nicht gleich Glas.

Verschiedene Glasprodukte haben verschiedene chemische Zusammen-

setzungen. Eine Vermischung führt zu Problemen in der Glasschmelze und erschwert das Recycling. Bringen Sie daher, bitte, alle Glasprodukte, die keine Verpackungen sind, zum Restmüll oder Recyclinghof, Leuchtkörper zum Fachhandel oder zur Problemstoffsammelstelle.

Wussten Sie schon?

Die Glassammel-Lkw sind – wie die Glassammelbehälter – mit 2 Kammern ausgestattet. Daher der Name ‚Doppelkammerbehälter‘.



Der Doppelkammerbehälter wird mit einem Spezialkran gehoben, die jeweilige Fraktion (Weißglas oder Buntglas) kommt in die entsprechende Kammer des Sammelfahrzeugs.

Danke für Ihren Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz



Du hast es in der Hand!

Auch wenn sie noch so winzig sind
– Kleingeräte und Batterien haben
nichts im Restmüll verloren

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks,

Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante nicht länger als 50 cm ist.

Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringe, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden. Bedenken Sie auch: Viele Geräte lassen sich noch reparieren und können wiederverwendet werden. Re-Use is useful.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen: **elektro-ade.at**



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

Was die Gemeinde alles leistet – Zahlen, Daten, Fakten

Gemeindefläche

11.260ha Gesamtfläche der Gemeinde = 112,60km²
 8 Katastralgemeinden
 3 Ortsteile
 1.982m höchste Erhebung – Hohe Veitsch
 575–664m Seehöhe bezogen auf die Ortsteilzentren
 68km Gemeindegrenze
 628ha Almen
 1.337ha landwirtschaftliche Nutzflächen
 8.557ha Wald
 394ha Wohn- und Gewerbeflächen
 45ha Gewässer
 75ha Bauflächen
 214ha Gartenflächen

Gemeinde

6517 Einwohner
 3192 Männer
 3325 Frauen
 1 Bürgermeister
 2 Vizebürgermeister
 5 Gemeindevorstandsmitglieder
 25 Gemeinderäte
 1 Verwaltungsausschuss
 8 Fachausschüsse
 3 Schulausschüsse
 1 Beirat
 69 Bedienstete

Bauamt

29 Bauverhandlungen
 40 Baugenehmigungen
 100 Feuerbeschauen alle 4 Jahre

Standesamt

32 Trauungen
 31 Geburten
 3 Trauungsortlichkeiten
 1 Exklusivtrauungsort

Banken

2 Raiffeisenbanken
 3 Steiermärkische Sparkassen

Öffentliche Infrastruktur

277km Gemeindestraßen
 70 Brücken
 3 Unterführungen
 44 Bushaltestellen
 438 Verkehrszeichen
 146 Papierkörbe
 113 Sitzbänke
 48 Verkehrsspiegel

Öffentlicher Verkehr

2 Bahnhöfe
 Sankt Barbara Bus
 2 Schulbusse (Taxis)
 1 Autobahn-Zubringer
 2 öffentliche Buslinien

Veranstaltungen

3 Veranstaltungsräumlichkeiten
 2 Büchereien
 2 Jahrmärkte
 1 Bauernmarkt wöchentlich
 1 Grenzstaffellauf
 1 Herzlauf
 1 Brunnalm Open Air
 52 diverse Veranstaltungen

Betriebe der Gemeinde

Freizeitbetriebe Veitsch GmbH
 Gasnetz Veitsch
 Gasversorgung Veitsch
 Kabel-TV-Veitsch
 Orts- und Infrastruktur-entwicklungs KG

Tourismusbetriebe

1 Jufa Hotel
 646 Betten
 33 Gasthöfe,
 Pensionen und Privatvermieter
 10 Almhütten

Wirtschaft:

446 Arbeitsstätten
 393 Unternehmen
 1965 Beschäftigte unselbstständig
 348 Beschäftigte selbstständig
 (Statistik Austria, 2019)

Sozialbetreuung

2 Pflegeheime
 2 Gemeindegewestern
 2 Objekte „Betreutes Wohnen“
 Mobile Versorgung durch Volkshilfe
 Sozialmedizinischer Pflegedienst
 Essen auf Rädern

Gemeinde aktiv

Gesunde Gemeinde
 Klimaaktiv Gemeinde
 Familienfreundliche Gemeinde
 Kinderfreundliche Gemeinde
 Klimamodellregion
 Klimawandelanpassungsgemeinde

Müllbeseitigung

1 Altstoffsammelzentrum
 2 Grün- und
 Strauchschnittplätze
 627 Tonnen Biomüll
 600 Tonnen Bauschutt
 775 Tonnen Restmüll
 231 Tonnen Sperrmüll
 283 Tonnen Altholz
 490 Tonnen Grün- und
 Strauchschnitt

Kirche

2 Pfarrer
 3 katholische Kirchen
 1 Königreichssaal der
 Zeugen Jehovas

Friedhofsverwaltung

3 Friedhöfe

Straßenbeleuchtung

1386 Lichtpunkte

Gesundheitsvorsorge

1 Gesundheitszentrum - Institut
 für nichtinvasive Cardiology & Hypertonie
 6 praktische Ärzte
 3 Zahnärzte
 1 Facharzt für Frauenheilkunde & Geburtshilfe
 1 Facharzt für Dermatologie und Venerologie
 1 Apotheke
 1 Hausapotheke
 1 Facharzt für Veterinärmedizin
 Massagen
 Shiatsu
 Physiotherapie
 Geburtsbegleitung und Stillberatung

Einsatzorganisationen

1 Polizeiinspektion
 3 Freiwillige Feuerwehren
 (5 Züge)
 2 Betriebsfeuerwehren
 1 Bergrettung
 1 Lawinenkommission

Kraftwerke

4 Mürz-Kleinwasser-Kraftwerke

Gasnetz Veitsch

22km Erdgasleitungen
4 Druckregelstationen
18.300.000 kWh Erdgas pro Jahr
435 Zählpunkte
ausgezeichnet als österr. Musterbetrieb
ÖVGW zertifiziertes Unternehmen

Gasversorgung Veitsch

18.700.000 kWh Erdgasabgabe pro Jahr
445 Kunden

Vereinswesen

77 Vereine, davon:
7 Kinder- und Jugendsportvereine
17 Sportvereine
1 Männergesangsverein
3 Musikkapellen
6 Natur-Berg-Vereine
43 sonstige Vereine

Freizeitbetriebe Veitsch GmbH

1 4er Sessellift
3 Schlepplifte
2 Zauberteppiche für Kinder
1 Skischule
1 Skiverleih
12 Pistenkilometer
30 Lanzen für Beschneigung
15 Schneekanonen für Beschneigung
17 Pisten
40.000 Besucher pro Saison

Freizeit

3 Turnsäle
18 Kinderspielplätze
1 Jugendpark mit Pumptrack
1 BMX-Bahn
1 Kletterhalle
1 Hallenbad
1 Freibad
1 Funpark
3 Fußballplätze
2 Veranstaltungsplätze
8 Tennisplätze
3 Asphaltstockbahnen
6 Eisstockbahnen
2 Eislaufplätze
2 Beachvolleyballplätze
1 Driving Range
1 Golfanlage indoor
1 Golfanlage outdoor
1 Hochseilgarten
„Adventure Tower“
3 Fitnessstudios
1 Streetsoccerplatz
1 Bogensportarena
1 Skigebiet
Mountainbikestrecken
Wanderwege
Radwege
Langlaufloipen
Schlittenbahnen
Pferdeschlitten und
-kutschenfahrten

Gemeindewald

11,31ha Gemeindewald

Bildung

1 Eltern-Kind-Zentrum
2 Kinderkrippen
4 Kindergärten
3 Volksschulen
1 Musikmittelschule
4 Nachmittagsbetreuungen
1 Musikschule Krieglach –
dislozierter Unterricht
1 Forstliche Ausbildungsstätte
1 Berufsschule inkl. Internat

Hunde

500 angemeldete Hunde
46 Hundekotstationen

Wildbäche

57 Wildbäche
306 namenlose Gerinne

Sonstiges

2 Tankstellen
2 SB Waschanlagen

Wasserversorgung

72km Wasserleitungen
1.800 Wasserzähler
163 Hydranten
2 Quelfassungen
10 Hochbehälter
3 Tiefbrunnen
4 UV-Entkeimungsanlagen
4 Drucksteigerungsanlagen
5 Druckreduzieranlagen
1.400.000 Liter Wasserverbrauch / Tag
511.000.000 Liter Wasserverbrauch / Jahr

Kanalisation

1 Kläranlage Mürzverband
2 Kanalüberlaufbauwerke
1.200 Kanalschächte
25 Sickerschächte in
öffentlichen Straßen
80km Kanalleitungen

Kabel-TV-Veitsch

1 Kopfstation
50 Verteiler
28km Leitungslänge
850 Kunden

Gemeindewohnungen

18 Gemeindewohnhäuser
155 Gemeindewohnungen
9 Garagenobjekte
104 Garagen

Sehenswürdigkeiten

Pilgerkreuz Veitsch
Schloss Pichl
Burgruine Lichtenegg
Mitterdorfer Kreuzweg
Pilgerpark
Pilgermeile
Pilgerpfad
Franzosenbrunnen

Liebe Kinder, liebe Familien, liebe BürgerInnen aus St. Barbara!

Der Herbst ist da und der Winter kommt in großen Schritten. Die besinnliche Zeit steht in den Startlöchern und das wohlige Zusammensein im Warmen und das Toben im kühlen Draußen steht vor der Tür. Die kühle Jahreszeit beginnt. Deshalb möchte ich noch einmal den Sommer und Herbst mit euch Revue passieren lassen. Viele schöne Erlebnisse in der Sommerzeit und spannende herbstliche Aktivitäten gibt es zu verzeichnen.

Im Sommer haben wieder zahlreiche Vereine Veranstaltungen für euch organisiert und durchgeführt, im Herbst mit Schul- und Kindergartenbeginn sind außerordentliche kulturelle Aktivitäten von und mit euch gestaltet und veranstaltet worden!

Ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Vereinen, die mit viel Aufwand und Herz wunderbare Erlebnisse für euch Kinder und Erwachsene gestaltet haben, BEDANKEN.

Auch an die LehrerInnen und der Direktorin der Volksschulen aus St. Barbara, wie auch der Mittelschule, gilt ein großes DANKESCHÖN. Ihr habt den Kindern mit der Teilnahme an einem Konzert und an der Uraufführung einer Oper unvergessliche und kostbare Momente geschenkt.

Selbstverständlich möchte ich auch allen ElementarpädagogInnen und BetreuerInnen in den Kindergärten dafür DANKEN, dass sie unermüdliche Arbeit leisten und wieder viele



Kinder in die erste wichtige Bildungseinrichtung eingeführt haben. DANKE euch allen. Danke an alle Profis, an alle Ehrenamtlichen und Bildungsinteressierten für das Engagement unseren Kindern die bestmögliche Bildung zu ermöglichen!

Eure Melly

BILDUNGSWELT St. Barbara: NEWSUPDATE



Die Schulen, Kindergärten und Bildungseinrichtungen sind aus dem Sommer zurück und so auch das Team der Bildungswelt. Wir werden auch in diesem Herbst wieder mit neuen Ideen, Vernetzungen und gemeinsamen Symbiosen die Bildungslandschaft von St. Barbara bereichern.

In den letzten Monaten sind viele organisatorische Schritte vom Kernteam der Bildungswelt vorangetrieben worden. Die Kommunikation

und der Austausch unter den Einrichtungen wird immer enger und die Einzelakteure werden zu gemeinsamen Playern. Es ist schön zu beobachten wie die Verbindung und der Austausch wachsen.

Mittlerweile gibt es bereits Tafeln mit dem gemeinsamen LOGO, die an den Institutionen angebracht wurden. Ein Zeichen, das den Zusammenhalt, die Vielfalt und die Priorität von Bildung auf allen Ebenen darstellt.

In den kommenden Monaten werden weitere gemeinsame Projekte geplant und koordiniert und das Projekt noch weiter geöffnet, damit die Bildungswelt St. Barbara noch größere Spuren hinterlassen kann.

Es ist für mich als Referentin für Bildung sehr schön zu sehen, dass der gemeinsame Wille die Bildung in St. Barbara als hohes Gut und wichtiges Zukunftstool für die junge Generation zu gestalten, in hohem Maße von so vielen Beteiligten mitgetragen wird.

Weihnachtsgeld aufbessern???

Christbaumverkäufer für: Krieglach, Mitterdorf und Kindberg gesucht

Kontakt: 0664 39 65 954



Family Tones und Oper Regina:

Im Herbst haben gleich 2 wichtige öffentliche Auftritte von SchülerInnen der Volksschule und der Mittelschule stattgefunden.

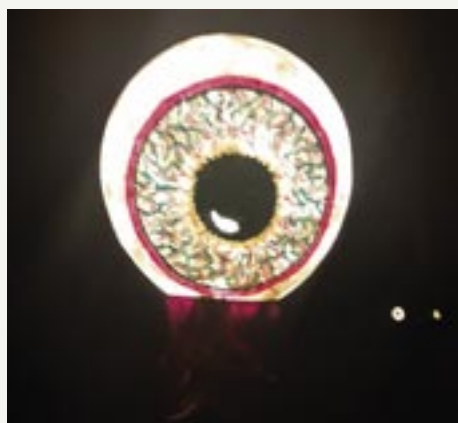
Die Chorkinder der 2. und 3. Klassen der Volksschule durften gemeinsam mit den Family Tones ein rockiges Konzert in der VS Mitterdorf und eine Veranstaltung im VAZ Krieglach mitgestalten. Das Konzert in der Schule war für alle Kinder der Volksschulen und der Mittelschule am Vormittag angesetzt. Ich durfte diesem außergewöhnlichen Event ebenso beiwohnen. Die Stimmung bei diesem Konzert war unglaublich – ein Rockkonzert der Sonderklasse. Ich kann nur so viel sagen: die Halle hat gebebt. Es war unglaublich. Danke für dieses Erlebnis.

Die Uraufführung der Schlossoper „Regina-ein Fest“ im Park des Schloss Pichl war ein ebenso beeindruckendes Erlebnis. Neben Profis haben Vereine des Ortes, die Lebenshilfe und eben auch Kinder der 4. Klassen der Volksschulen aus St. Barbara und Jugendliche der Mittelschule eine außergewöhnliche Oper



im Rahmen des Steirischen Herbstes unter der Regie von Georg Schütty uraufgeführt. Die gesellschaftsrelevanten Themen wurden im Rahmen der Geschichte des „Schloss Regerls“ modern, sehr pointiert und sozialkritisch dargestellt und haben der alten Sage eine neue Bedeutungsebene geliefert. Die Kinder konnten im Rahmen der Proben Theaterluft schnuppern, hinter die Kulissen blicken und sehen wie sich nach und nach einzelne Teile zu einem Ganzen zusammen fügen. Ein einmaliges Erlebnis und wer weiß vielleicht inspiriert diese Oper den einen oder die andere ihre künstlerischen Talente zu entfalten.

Vielen Dank den tollen SchauspielerInnen und SängerInnen, den LehrerInnen, die die Kinder stets begleitet haben und den Eltern für das Vertrauen dieses Wagnis eingegangen zu sein!



Bibliothek: Eveline, die beste Bibliothekarin der Welt...

Ich möchte mich auch bei Eveline Mautner bedanken. Du leistest unermüdlichen Einsatz für die Kinder, bist immer irgendwo anzutreffen, wo du den Kindern vorliest oder sie einfach für das Lesen begeisterst. Du veranstaltest Leseabenteuer, hast stets neue und spannende Bücher

parat, vernetzt dich mit anderen Bibliotheken und hast überhaupt Millionen Ideen! DANKE! Zu Schulbeginn durften der Bürgermeister und ich an einem „Gewinn“ deinerseits teilnehmen, den du den Kindern der VS gemacht hast: Jens Rasmus, ein angesehener Kinder-

buchautor, war in der VS Mitterdorf und hat den Kindern sein Buch „Juhu, Letzter!“ vorgestellt. Es war ein interaktives und spannendes Erlebnis, das die Kinder wieder aktiv in die Welt der Bücher geführt hat. Vielen Dank für dein großes Engagement!!

Feriensommer 2022

Auch wenn der Sommer schon wieder weit weg scheint, so möchte ich doch noch einmal an die bunten und abwechslungsreichen Sommerferien und den Feriensommer 2022 erinnern.

Ich möchte mich bei ALLEN teilnehmenden Vereinen bedanken, die mit viel Herz und Kreativität so viel Spaß, Spannung und Abwechslung für die Kinder, Eltern und Großeltern von St. Barbara in den Sommer gezaubert haben.

Ich freue mich jetzt schon wieder auf den kommenden Sommer. Ihr seid alle großartig!

Waldpädagogische Spaziergänge, Graffiti Kunst, Tanzen, wie auch sportliche Aktivitäten wurden den Kindern geboten.

Die Feuerwehren, der Faschingsverein, die Musikharmone aus Wartberg haben den Kindern abwechslungsreiche Nachmittage beschert. Auch Theatermacher waren in St.

Barbara zu Besuch und haben die Kinder begeistert.

Die zahlreichen Vereine von St. Barbara haben den Kindern fröhliche und interessante Inputs gegeben und ihr Engagement und Begeisterung an die TeilnehmerInnen weitergegeben. Vielen Dank dafür!

Zum Abschluss gab es noch einen Ausflug in den Familypark nach St. Margarethen, den die Gemeinde großzügig unterstützt hat.



Graffiti



Naturfreunde Wartberg



Waldpädagogik



Harry Potter Yoga



Mitspieltheater Klipp & Klapp



Hip Hop mit Summy Riegler



Feuerwehr Veitsch



Märchenwanderung mit Eveline



Ausflug nach St. Margarethen

Fachausschuss Gesunde Gemeinde

Ein wunderschöner Herbst liegt hinter uns und das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. So wird es auch nun im Referat der Gesunden Gemeinde nach einem sehr schönen und abwechslungsreichen Veranstaltungsjahr ruhiger.

Ich möchte aber trotzdem gleich auf eine Veranstaltung zu Jahresbeginn hinweisen, welche wieder durchgeführt wird. Unsere Physiotherapeutin Christine Lang wird wieder einen Sturzpräventionskurs ab Jänner im Volkshaus im OT Wartberg durchführen. Nähere Informationen dazu können Sie auf der nächsten Seite entnehmen.

Die Sport- und Aktivwoche mit dem Team von „Xund ins Leben“ konnte heuer mit einem Teilnehmerrekord von 64 Kindern abgehalten werden. Spiel und Spaß standen wieder im Vordergrund. Auch die Abschlussveranstaltung war wieder sehr sehenswert.

Die Sportwoche werden wir auch im Jahr 2023 wieder durchführen.

Im August fand unsere zweiter St. Barbara Radwandertag, diesmal mit Start und Ziel im OT Warberg statt. Rund 80 Teilnehmer nahmen daran teil und danach gab es einen gemütlichen Ausklang im Festzelt am alten Fussballplatz mit den Jungen Paldauern.

Anfang November fand noch im neuen Cafe im Schenghaus ein Gesundheitsbrunch zum Thema „Mentale Stärke im Sport“, wo bei einem gemütlichen Frühstück die Besucher dem Vortrag und Dialog von Extremradfahrer Thomas Mauerhofer folgen konnten.

Auch eine weitere Tanzreise in die Glückseligkeit, durchgeführt durch Petra Lumu, fand wieder im Volkshaus OT Wartberg statt. Die geplante Kochveranstaltung musste leider wegen Terminkollisionen mit den Köchinnen auf das nächste Jahr verschoben werden. Zudem sind wieder ein Radwandertag sowie verschiedene weitere Veranstaltungen geplant, wozu wir Sie rechtzeitig informieren werden.



Ich bedanke mich herzlichst für Ihre Teilnahme in diesem Jahr an den diversen Veranstaltungen und wünsche Ihnen jetzt schon, trotz allem Stress und Hektik, eine ruhige und schöne Vorweihnachtszeit im Kreise ihrer Lieben und alles Liebe und viel Gesundheit für 2023!

*Ihre Gemeinderätin und Obfrau
der Gesunden Gemeinde
Claudia Habian*



2. Sankt Barbara Radwandertag



Xund ins Leben



Einladung zur Informationsveranstaltung "Trittsicher durch den Alltag"

**Sind Sie heuer schon gestürzt?
Möchten Sie gern sicherer durch den Winter kommen?**

**Dann schenken Sie mir eineinhalb Stunden Ihrer Zeit
und besuchen Sie die Informationsveranstaltung
"Trittsicher durch den Alltag"!**

In diesem eineinhalbstündigen Vortrag erhalten Sie
Informationen rund um das Thema Stürzen.

Im praktischen Teil werden Übungen gezeigt, die Beweglichkeit
und Sicherheit im Alltag steigern und Stürzen vorbeugen können.

Weiters wird die Kursreihe zum Thema Sturzprophylaxe vorgestellt,
die im Jänner 2023 in St. Barbara zum zweiten Mal stattfinden wird.

Mein Name ist Christina Lang, ich bin Physiotherapeutin und
Sturzpräventionstrainerin der ÖGK und freue mich,
Sie am 10. Jänner 2023 um 16.00 Uhr im Volkshaus Wartberg begrüßen zu dürfen!

Die Informationsveranstaltung ist unabhängig von der Krankenkasse für alle offen!

Jägerkurs Kindberg 2023

Beginn am Freitag, dem 13. Jänner 2023
um 18.00 Uhr, in der „Forstlichen
Ausbildungsstätte – Pichl“ Rittisstraße 1,
8662 St. Barbara/Mitterdorf einen Jägerkurs
zur Erlangung der ersten Jagdkarte und
für Kandidaten, welche die Stellung des
Jagdschutzorgans anstreben.

Anmeldung: Online: Jagdschutzverein /
Ausbildung / Kurskalender / Kurssuche /
Anmeldung ausfüllen und anmelden.
(Anmelden beim Zweigverein Kindberg)
Oder bei: Karl Mixner, Brucknerweg 1,
8662 St. Barbara/Mitterdorf
Tel: 0664/75023886, Mail: karl.mixner@twin.at

In Ausnahmefällen Anmeldung
direkt bei Kursbeginn möglich.

Kursdauer ca. 4 Monate.
**Kurszeiten (Wochenendseminar – ideal für
berufstätige Menschen)**
**Der Unterricht - unter Einhaltung der
Covid 19-Bestimmungen - in so großen Räumen
stattfindet und genügend Abstand gegeben ist.**

Möglichkeit, wenn notwendig,
Teile des Kurses „Online“ zu gestalten.
Jeden Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr
Jeden Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
Praktische Übungen sind am Wochenende
Kursbeitrag ist am 13. Jänner 2023 nach der
Informationsstunde zu bezahlen.

GIB DEIN **BESTES!**
Spende Blut.

HELD:INNEN
DRINGEND GESUCHT!



SPENDE BLUT!

Klimameilenkampagne in den Schulen von St. Barbara



Ob zu Fuß, mit dem Roller oder Rad – Hauptsache der Weg zur Schule ist autofrei. Das ist gesund, schont das Klima und macht Spaß. Für jeden autofreien Weg gibt es während der Klimameilen-Kampagne des Klimabündnis einen Sticker. Neben der gesundheitlichen Vorteile fördert der aktive Schulweg auch Konzentrationsfähigkeit, Selbstbewusstsein und das soziale Miteinander.

SchülerInnen der Volksschulen und der Mittelschule sammelten den gesamten Juni Klimameilen. Im Rahmen dieser Kampagne hatte ich die Möglichkeit die SchülerInnen zu begleiten und auch in den Klassen zum Thema Klima und Mobilität mit den durchwegs motivierten SchülerInnen zu arbeiten. In Summe konnten in

diesen 4 Wochen über 4.600 Klimameilen und über 3.100 Zusatzmeilen (für Freizeitwege) gesammelt werden. Das ist großartig. Herzlichen Dank für diese wichtigen Meilen für den Umweltschutz.

Seit 2003 motiviert die Klimameilen-Kampagne Kinder, Eltern und PädagogInnen zu klimafreundlicher Mobilität. Ziel ist es, zum Nachdenken über unsere Alltagswege anzuregen, auch über den Aktionszeitraum hinaus.

Die SchülerInnen von St. Barbara laden alle ein, etwas für das Klima zu tun und dem Auto eine kleine Pause zu gönnen. Denn Bewegung tut Umwelt und Gesundheit gut!



Liebe Bürgerinnen und Bürger von St. Barbara, als Obfrau des Ausschusses für Umwelt ist es mir ein besonderes Anliegen, aktuell über Themen zu informieren, die rund um den Klima- und Umweltschutz in unserer Gemeinde wichtig sind. Die aktuellen Entwicklungen zeigen einmal mehr, dass es unumgänglich ist, sich mit dem Thema Umweltschutz und Klimawandel zu beschäftigen. Ich freue mich besonders, dass wir wieder einige Projekte umsetzen konnten und noch Vieles folgen wird.



Klimameilentage in den Schulen





Klimaschutztage an den Schulen von St. Barbara

Eine lustige, lehrreiche und vor allem sehr schöne Woche zum Thema Klimaschutz beendete das letzte Schuljahr von rund 250 SchülerInnen aus der Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal.

Ein Programmpunkt war die Besichtigung der Kläranlage in Wartberg. Die Gemeinde St. Barbara überreichte nach einem erlebnisreichen Vormittag mit interessanten Einblicken beim Mürzverband ein kleines Eis zur Stärkung. Vielen Dank an Bürgermeister Jochen Jance für die leckere Abkühlung und den MitarbeiterInnen des Mürzverbands für die faszinierenden Einblicke in die Kläranlage.

Bei einer Besichtigung der Mülldeponie in Mürzhofen konnten die SchülerInnen vieles zum Thema Müll erfahren. Die Müllhexe Rosalie verzauberte mit wertvollen theoretischen Inputs zum Thema Müll. Besonders spannend war auch die

Besichtigung der Deponie selbst und vor allem der Ausblick von der „riesengroßen“ Müllabfuhr, in der die SchülerInnen auch Platz nehmen durften. Der Abfallwirtschaftsverband Mürztal stellte auch eine Jause und Getränke zur Verfügung. Vielen Dank an alle Beteiligten für die tolle Kooperation!

Das Klimabündnis Steiermark verzauberte alle mit ganz besonderen Workshops zum Thema Mobilität. Die SchülerInnen waren einerseits in der Nähe der Schulen unterwegs und versuchten bewusst die Verkehrssituation wahrzunehmen und andererseits gab es auch in den Klassenzimmern viele wertvolle theoretische Inhalte rund um das Thema Mobilität.

Einen großen Dank an die DirektorInnen Barbara Kurz und Manfred Kammerhofer und den LehrerInnen für die sehr gute Zusammenarbeit. Großer Dank gebührt auch der

Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal, der RHI Magnesita, dem Mamiladen Kindberg, dem Mürzverband und dem Abfallwirtschaftsverband Mürztal für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Als Obfrau des Umweltausschusses durfte ich Urkunden und kleine Überraschungen als Dank für die vielen gesammelten Klimameilen verteilen. Die Klassen mit den am meisten gesammelten Meilen bekamen zudem einen Gratiseintritt für unser Freibad Mitterdorf - Sankt Barbara im Mürztal überreicht. Vielen Dank für eure großartige Leistung.

Als Obfrau des Umweltausschusses freute es mich besonders, die Klimameilen Kampagne und die Klimaschutztage in unserer Gemeinde organisieren und begleiten zu dürfen und freue mich auf weitere spannende Projekte ganz im Zeichen des Umweltschutzes.





Ein Kindergartenjahr im Zeichen des Klimaschutzes

Der Kindergarten Wartberg beschäftigt sich dieses Kindergartenjahr mit dem Thema Klimaschutz und bietet somit schon unseren Kleinsten die Möglichkeit, sich mit Zukunftsthemen auseinanderzusetzen und Per-

spektiven zu einer nachhaltigen Zukunft zu öffnen.

Ich freue mich besonders, so manche Inhalte auch persönlich mit den Kindern erarbeiten zu dürfen.

Klimatipp

Abschließend gibt es wieder einen Klimatipp. Dieses Mal zum Thema „klimafreundliches heizen“:

- *Entlüften Sie Ihre Heizung vor der Heizsaison.*
- *Wenn Sie die Temperatur um 1°C senken, sparen Sie 6 % der Energie und somit auch Geld.*
- *Lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig. So verhindern Sie das Auskühlen der Wände und Schimmelbildung.*
- *Vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern.*
- *In der Nacht ist eine Raumtemperatur von 19°C am besten für einen gesunden Schlaf.*

Ich wünsche im Namen des gesamten Umweltausschusses allen Bürgerinnen und Bürgern von St. Barbara eine wunderbare Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

GR Tanja Zink, MA



**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende



Liebe Bewohner von Sankt Barbara ...

... und wieder ist bald ein Jahr vorbei und wir schreiben 2023.

Einiges hat sich im Kultur & Tourismusbereich der Gemeinde 2022 getan. Die einzelnen Vereine haben verschiedene Veranstaltungen auf die Beine gestellt, die von der Bevölkerung mehr oder weniger angenommen wurden.

Ich möchte gerne auf diesen Weg DANKE dafür sagen, dass es immer noch Vereine gibt, die den großen Aufwand betreiben um Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen.

Auch 2023 gibt es bereits wieder Termine die in St.Barbara geplant sind. Am 14. Jänner im Volkshaus Wartberg der beliebte „Oldieball“ der ab 2023 Gemeindeball genannt wird, mit Bless the Mess und Christa Fartek.

Unter anderem gibt es wieder das Sänger & Musikantentreffen im Frühjahr oder das Schlager OpenAir mit dem Nockalm Quintett auf der Brunnalm. Auch für den 10. Country & Westernabend im Oktober laufen bereits die Vorbereitungen.

Natürlich kommen auch noch die von den Vereinen durchgeführten



Veranstaltungen dazu, damit es wieder eine Abwechslungsreiches 2023 geben wird.

*Andreas Pesendorfer
Kulturreferent*

Lesung von Franz Preitler



Sänger- und Musikantentreffen



Das Seer-Open-Air auf der Brunnalm





WOHNSCHIRM des Sozialministeriums

Warum ist es wichtig, bei Mietschulden rasch Hilfe zu suchen?

Mietschulden sind „gefährliche Schulden“, weil sie besonders negative Folgen haben können. Wird die Miete nicht bezahlt, droht der Verlust der Wohnung. Hier setzt der WOHNSCHIRM an. <https://wohnschirm.at/-wo>

Welche Hilfe bietet mir der Wohnschirm bei Mietrückständen?

Der WOHNSCHIRM unterstützt Mieter:innen, die aufgrund von Mietschulden von Wohnungsverlust und Delogierung bedroht sind. Er bietet kostenlose Beratung und finanzielle Hilfe bei Mietschulden, die seit dem 1. März 2020 entstanden sind und ergänzt vorhandene Unterstützungsleistungen, etwa der Länder, der Städte oder der Gemeinden.

Wie unterstützt mich der WOHNSCHIRM als Mieter:in konkret?

- Mietschulden zur Sicherung des aktuellen Mietverhältnisses werden einmalig übernommen oder,
- wenn das aktuelle Mietverhältnis nicht mehr leistbar und dauerhaft ist, wird finanzielle Hilfe geboten, um einen Umzug in eine dauerhafte und leistbare Wohnung zu ermöglichen.

Wann soll ich mich beraten lassen?

Eine Beratung ist für Menschen, die in Österreich hauptwohnsitzgemeldet sind, einen Mietrückstand haben und diesen aus eigenen Mitteln nicht decken können, sinnvoll.

Wo kann ich mich beraten lassen?

Der WOHNSCHIRM ist in ganz Österreich verfügbar. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt in 28 regionalen Beratungsstellen. Sie können einen Termin mit der Beratungsstelle vereinbaren, die für Ihre Region zuständig ist. Alle Beratungsstellen finden Sie auf www.wohnschirm.at.

Auskunft zu den Beratungsstellen erhalten Sie zudem über das Bürgerservice
Telefon +43 (0) 800 201 611, Mo – Fr von 8 bis 17 Uhr,
E-Mail: buergerservice@sozialministerium.at

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Sankt Barbara,

Ein bewegter Sommer ist vorüber und ich hoffe Sie hatten eine erholsame, schöne Zeit und konnten Kraft und Energie tanken. Ich darf über ein paar Neuigkeiten berichten, die dem Sozialreferat schon länger am Herzen liegen.

Essen auf Rädern

Aufgrund einer enormen Kostensteigerung seitens des Sozialhilfverbandes hat sich die Gemeinde Sankt Barbara entschlossen die Organisation selbst in die Hand zu nehmen.

Seit August wird das Essen von der Firma Gourmet geliefert, vom gemeindeeigenen Personal in der Großküche im Veitscherhof zubereitet und in ganz Sankt Barbara zugestellt. Momentan sind es bis zu 60 Portionen am Tag die zu einem leistbaren Preis angeboten werden. Ein großer Dank geht an die Damen von Essen auf Rädern, die sich täglich einer logistischen Herausforderung stellen.

Gemeindeschwestern

Seit Oktober sind unsere Gemeindeschwestern DGKP Vanessa Wagner und DGKP Petra Scheikl die Ansprechpartnerinnen bei Fragen rund um die Pflege. Sie halten einmal im Monat in jedem Ortsteil Beratungs- und Informationsstunden in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales ab und geben Hilfestellung bei Anträgen oder der Organisation Ihres Pflegealltags. Sie sind auch telefonisch Mo – Fr von 8 – 18 Uhr für Sie erreichbar.

DGKP Vanessa Wagner
+43 (0)664 / 25 28 444

DGKP Petra Scheikl
+43 (0)677 / 63 73 88 48

Dieses zusätzliche Angebot zu den Mobilen Diensten ist kostenlos und richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger in Sankt Barbara die Fragen in Pflegeangelegenheiten haben.

Herzlich Willkommen in Sankt Barbara

Zusammen mit unserem Bürgermeister werde ich neue Bewohner einer Gemeindewohnung bei der Schlüsselübergabe mit der Übergabe von Brot und Salz willkommen heißen und wünsche dem Beschenkten damit eine glückliche Zukunft im neuen Heim.

Der Gemeinde ist es ein großes Anliegen leistbare und vor allem zeitgerechte Wohnungsangebote anzubieten, um für alle BürgerInnen ein attraktiver Lebensraum zu sein. Auch unsere neuen Erdenbürger würden wir gerne mit der Überreichung eines Babyrucksackes in Sankt Barbara herzlich willkommen heißen. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Reingard Taufner unter der Nummer 03858-2203-315. Natürlich können Sie das Babypaket auch in der Bürgerservicestelle in Ihrem Ortsteil abholen.

Startgutscheine für Schul- und Kindergartenanfänger

Wie schon im letzten Jahr gab es auch heuer wieder 100 € Startgutscheine für alle Kinder, die zum ersten Mal die erste Klasse Volksschule in Sankt Barbara besuchen. Auch unsere Kindergartenanfänger erhielten Gutscheine in gestaffelter Form.

Geburtstagsgratulationen

Die Jubilarfeiern fanden wieder wie gewohnt statt. Bei Kaffee und Kuchen und dem ein oder anderen Glas Wein wurde gescherzt, gelacht und so manch lustiger Schwank aus der Jugend erzählt.



Ich bedanke mich bei allen die dabei waren für die wunderbaren Stunden, es ist jedes Mal Balsam für die Seele.

Allen Jubilaren, denen ich nicht persönlich gratulieren konnte, wünsche ich auf diesem Wege alles Gute und viel Gesundheit.

!!! Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark !!!

Bitte nicht vergessen - Der Heizkostenzuschuss des Landes in der Höhe von 340,-- € kann ab sofort bis 28. Februar in Ihrer Bürgerservicestelle beantragt werden. Nicht nur Pensionisten, sondern alle Personen mit geringem Einkommen können um diesen Zuschuss ansuchen – Einkommensnachweis nicht vergessen. Keinen Anspruch haben Personen, die eine Wohnunterstützung beziehen!

Liebe Sankt BarbaranerInnen, die letzten Jahre waren für viele sehr schwierig und wie es scheint wird es auch in naher Zukunft nicht einfacher.

Eine Bitte an Sie, verlieren Sie nie den Mut, denn zusammen werden wir auch diese Zeit meistern.

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Team des Sozialreferates schon jetzt eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.



JUBILAREHRUNGEN – WIR GRATULIEREN SEHR HERZLICH!



Jubilare Mitterdorf und Wartberg



Jubilare Veitsch



Jubilare Veitsch



Jubilare Mitterdorf und Wartberg

Heizkostenzuschuss wird verdoppelt

Rasche Hilfe, die wirkt. Auf SPÖ-Initiative hin wurde in der Steiermark der Heizkostenzuschuss auf 340 Euro verdoppelt. Ab 1. Oktober kann diese Hilfe gegen die Teuerung bei der Gemeinde beantragt werden.

Wer schnell hilft, hilft doppelt: Diesem Grundsatz folgend, hat Soziallandesrätin Doris Kampus gemeinsam mit Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang umgehend reagiert, um betroffenen Steirerinnen und Steirern angesichts der stark steigenden Energiekosten unter die Arme zu greifen. „Wir müssen reagieren, wenn wir nicht wollen, dass viele Menschen im Winter frieren und verdoppeln den Heizkostenzuschuss von bisher 170 auf 340 Euro“, betonen Soziallandesrätin Doris Kampus und Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang. Für den Heizkostenzuschuss wurden im Sozialbudget daher sechs Millionen Euro budgetiert. Das ist im Übrigen die bereits zweite Anpassung in der Steiermark, denn schon im vergangenen Herbst 2021 wurde der Heizkostenzuschuss um 42 Prozent auf 170 Euro erhöht.

„Gerade in extrem steigender Energiepreise ist es besonders wichtig, dass wir betroffenen Steirerinnen und Steirern mit dem höheren Heizkostenzuschuss über den Winter helfen“, heben Kampus und Lang die Zielsetzung dieser Maßnahmen. Im Winter 2021/2022 haben 13.164 Haushalte den Zuschuss bekommen.

Heizkostenzuschuss in Sankt Barbara beantragen:

Die Abwicklung des Heizkostenzuschusses erfolgt ausschließlich elektronisch zwischen den Gemeinden und dem Land. Der Heizkostenzuschuss 2022/2023 kann zwischen 1. Oktober 2022 und 28. Februar 2023 im Gemeindeamt Sankt Barbara beantragt werden und beträgt für alle Heizungsarten € 340,-!

Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit dem 01.09.2022 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keine Wohnunterstützung beziehen und deren Haushaltseinkommen (Berechnungsgrundlage ist das Jahresgehalt) die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

- Ein-Personen Haushalt: € 1.371,-
- Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 2.057,-
- Für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind: € 412,-

Als Einkommen gelten nicht:

- Pflegegeld
- Erhöhte Familienbeihilfe
- Ruhegeld für Pflegeeltern
- Pflegeelterngehalt
- Einkommen von Personen, die aufgrund der Richtlinien der 24-Stunden-Betreuung des Bundes in der Wohnung gemeldet sind
- Allfällige von der Gemeinde gewährten Heizkostenzuschüsse
- Heimopferrente

Die Überweisung des Heizkostenzuschusses kann durch das Land Steiermark nur unter Verwendung der internationalen Kontonummer IBAN durchgeführt werden. Bitten bringen Sie diese Nummer (steht auf Ihrer Kontokarte) unbedingt mit, wenn Sie am Gemeindeamt um den Heizkostenzuschuss ansuchen.



LH-Stv. Anton Lang, Soziallandesrätin Doris Kampus:
Den verdoppelten Heizkostenzuschuss kann man ab 1. Oktober beantragen.

Verleihung Bronzenes Ehrenabzeichen der Marktgemeinde Sankt Barbara

Als Dank für die verdienstvollen Leistungen um die Marktgemeinde Sankt Barbara wurden alle Gemein-

deräte, die mindestens fünf Jahre im Gemeinderat tätig waren, mit dem Bronzenen Ehrenabzeichen der

Marktgemeinde Sankt Barbara ausgezeichnet. Vielen Dank für den jahrelangen Einsatz für unsere Gemeinde!



Herr Josef Haider



Herr Klaus Scheikl



Frau Monika Vidanic



Herr Alois Pusterhofer



Herr Peter Almer



Herr Franz Duda



Frau Claudia Fasching



Frau Martina Mosbacher



Frau Doris Dieter



Herr Manfred Preiß



Herr Jürgen Berger

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

HOCHZEITEN

Christina Dick & Jürgen Massenbichler, Mitterdorf
Jennifer Lindner & David Paier, Mitterdorf
Anna-Maria Steinacher & Rene Wohlfart, Mitterdorf
Silke Held & Jörg Ebner, Mitterdorf
Andrea Hesele & Philipp Pillhofer, Mitterdorf
Simone Gugimaier & Benjamin Dürr, Mitterdorf
Bianca Pusterhofer & Christoph Schiffer, Mitterdorf
Jenny Scheikl & Robert Eckl, Veitsch
Mag. Susanne Arzberger & Robert Sladek, Veitsch
Kerstin Schaufler & Patrik Lenger, Veitsch
Theresa Fraiß & Andreas Pusterhofer, Veitsch
Sabine Schrittwieser & Christian Eckl, Wartberg
Susanne Luneschnik & Norbert Auerböck, Wartberg



Christina Dick & Jürgen Massenbichler



Kerstin Schaufler & Patrik Lenger

GEBURTEN

Paul, Claudia Holzer & Patrick Thomaschitz, Mitterdorf

Malea Liana, Vanessa Leindl & Marcel Taferner, Mitterdorf

Matheo, Sandra & Michael Leitner, Mitterdorf

Laura, DI Melanie Horn BSc & DIDr. mont. Andreas Horn, Mitterdorf

Lea Madeleine, Eva & Markus Könighofer, Mitterdorf

Eva, Lisa & Florian Zapf, Veitsch

Leon Karl, Jasmin Temel & Philipp Pusterhofer, Veitsch

David, Martina Frühbauer & Peter Sterlinger, Veitsch

Lara, Bettine Pichler & Martin Lueger, Veitsch

Emilio, Julia Gratzner, Veitsch

Juna, Mona Pesendorfer & Robert Tanzmeister, Wartberg

Tobias, Romana Tauder & Gerhard Gutmann, Wartberg

Paul, Julia Koglbauer & Manuel Pitter, Veitsch

Sophie, Nicole Schirnhofer & Thomas Thonhofer



Eva Zapf



Malea Liana Leindl



Matheo Leitner



Laura Horn mit Schwester Hannah



Juna Tanzmeister



David Frühbauer



Tobias Tauder



Paul Pitter

Aufgrund der DSGVO ist es uns nur erlaubt die Namen der Kinder abzulichten, deren Eltern ihr Einverständnis gegeben haben.
Falls Sie dies wünschen, können Sie gerne ein E-Mail an gz@st-barbara.gv.at schreiben sowie ein Foto Ihres kleinen Schatzes übermitteln.

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

JUBILARE

75 Jahr-Jubiläum

Maria Juliana Leis-Babnik	Mitterdorf
Günther Pfusterschmied	Mitterdorf
Josef Schwarzenegger	Mitterdorf
Kurt Friedrich Florian	Mitterdorf
Heinrich Schüttenhelm	Mitterdorf
Erika Henne	Mitterdorf
Waltraud Nickmann	Mitterdorf
Johann Kornsteiner	Mitterdorf
Alfred Kleinrath	Veitsch
Rudolf Spitzer	Veitsch
Franz Holzer	Veitsch
Johann Raithofer	Veitsch
Kurt Urban	Veitsch
Maria Hanl	Veitsch
Brigitta Christine Zapf	Veitsch
Edith Maria Fernow	Veitsch
Heinrich Rosenbichler	Veitsch
Margareta Fürndörfler	Veitsch
Theresia Müller	Veitsch
Adelheid Anna Preis	Veitsch
Karl Schwarzenegger	Wartberg
Jakob Haas	Wartberg
Stefan Kerek	Wartberg
Wilfried Strauß	Wartberg
Walter Partlic	Wartberg
Johann Schabelreiter	Wartberg
Maria Toppelreiter	Wartberg
Helmut Hasenberger	Wartberg
Friedrich Schrittwieser	Wartberg

80 Jahr-Jubiläum

Karl Milchrahm	Mitterdorf
Friederike Berger	Mitterdorf
Robert Zak	Mitterdorf
Friedrich Töglhofer	Mitterdorf
Helgard Kuhnert	Mitterdorf
Theresia Schrittwieser	Mitterdorf
Elfriede Lichtenecker	Mitterdorf
Karl Adacker	Mitterdorf
Klaus Kroissenbrunner	Mitterdorf
Heidemarie Engelbrecht	Mitterdorf

Gottfried Scheickl	Veitsch
Christiana Zöchling	Veitsch
Gert Ernst Hoi	Veitsch
Heidelinde Lohner	Veitsch
Josefine Putzgruber	Veitsch
Elfrieda Uhler	Veitsch
Gerhard Geierhofer	Veitsch
Karl Scheickl	Veitsch
Otmar Peinsipp	Veitsch
Otmar Gletthofer	Veitsch
Johanna Wegscheider	Veitsch
Otto Streimel	Veitsch
Herta Anne Marie Zelenka	Veitsch
Alois Glanzer	Wartberg
Herta Riepler	Wartberg
Erika Sailler	Wartberg
Alois Spreitzhofer	Wartberg
Monika Hartl	Wartberg
Heinrich Johann	Wartberg

85 Jahr-Jubiläum

Roswitha Helfgott	Mitterdorf
Alois Fuchsbichler	Veitsch
Franz Higatzberger	Veitsch
Brigitta Gerhalter	Veitsch
Augustine Weber	Veitsch
Leopold Habenbacher	Veitsch
Margarete Tösch	Veitsch
Anna Paar	Veitsch
Anna Ehrnhöfer	Veitsch
Rosa Grabner	Veitsch
Horst Neumann	Wartberg
Karl Buchebner	Wartberg
Margaretha Rath	Wartberg
Vinzenz Pengg-Bührlen	Wartberg
Josef Ebner	Wartberg

90 Jahr-Jubiläum

Rosa Hauer	Mitterdorf
Margaretha Jandl	Mitterdorf
Margareta Paar	Veitsch
Elfriede Jantscher	Veitsch
Anna Maria Sokoll	Veitsch
Elisabeth Maria Lukas	Wartberg

91 Jahr-Jubiläum

Peter Pusterhofer	Mitterdorf
Friederike Macher	Mitterdorf
Anna Gaugl	Veitsch
Josef Kerschenbauer	Veitsch
Karl Wagner	Veitsch
Maria Geßlbauer	Veitsch
Hedwig Biber	Wartberg
Maria Ulrich	Wartberg

92 Jahr-Jubiläum

Rosa Doppelreiter	Mitterdorf
Maria Haider	Veitsch
Seraphine Raith	Veitsch
Berta Holzmann	Wartberg
Pius Rüscher	Wartberg
Willibald Krammer	Wartberg

93 Jahr-Jubiläum

Elfriede Wolf	Mitterdorf
Hildegard Scheickl	Veitsch
Maria Hofbauer	Veitsch
Ferdinand Rath	Wartberg

94 Jahr-Jubiläum

Margareta Ranftl	Veitsch
Hildegard Leimberger	Veitsch

96 Jahr-Jubiläum

Olga Amon	Veitsch
-----------	---------

97 Jahr-Jubiläum

Adalbert Möslinger	Mitterdorf
Hedwig Thonhofer	Mitterdorf
Anna Atzler	Wartberg

99 Jahr-Jubiläum

Margareta Windisch	Veitsch
--------------------	---------

100 Jahr-Jubiläum

Klara Schrittwieser	Veitsch
---------------------	---------

101 Jahr-Jubiläum

Rupert Machsteiner	Veitsch
--------------------	---------

EHE-JUBILARE

Goldene Hochzeit – 50 Jahre

Monika & Johann Rinnerhofer	Mitterdorf
Renate & Rudolf Fraiß	Mitterdorf
Brigitte & Karl Scheifinger	Mitterdorf
Christine & Helmut Wegscheider	Veitsch
Ernestine & Florian Rothwangl	Veitsch
Lilli & Heinz Leodolter	Veitsch
Hildegard & Franz Fröhlich	Veitsch
Brigitte Knoll-Krammer & Josef Knoll	Wartberg
Christine & Alfred Fister	Wartberg
Ernestine & Josef Prantl	Wartberg
Maria & Josef Zimmermann	Wartberg

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre

Erna & Alfred Schwarzbauer	Mitterdorf
Heidelinde & Walter Lohner	Veitsch
Christine & August Pointner	Veitsch
Josefine & Konrad Putzgruber	Veitsch
Adelheid & Alfred Märzendorfer	Veitsch
Leopoldine & Rupert Raidl	Veitsch
Elsa & Herbert Javernik	Veitsch

Eiserne Hochzeit – 65 Jahre

Charlotte & Martin Sattler	Veitsch
----------------------------	---------

Steinerne – 67,5 Jahre

Maria & Gregor Berger	Wartberg
-----------------------	----------

WIR GEDENKEN

Ludwig Eichtinger, 82	Mitterdorf	Leonhard Ochabauer, 75	Veitsch	Anna Ganster, 85	Veitsch
Robert Toscana, 62	Mitterdorf	Inge Fötsch, 82	Veitsch	Margret Preiß, 55	Veitsch
Leopold Seitinger, 86	Mitterdorf	Karl Arzberger, 95	Veitsch	Margareta Brachmayer, 86	Wartberg
Peter Steininger, 63	Mitterdorf	Paula Fraiß, 78	Veitsch	Helmbrecht Kern, 80	Wartberg
Luise Niesenbacher, 92	Mitterdorf	Erich August Garb, 65	Veitsch	Alfred Haas, 92	Wartberg
Engelbert Mautner, 87	Mitterdorf	Josefine Zeiringer, 91	Veitsch	Alexander Hasenberger, 94	Wartberg
Johanna Ebner, 84	Mitterdorf	Erich Illmaier, 72	Veitsch	Maria Swoboda, 89	Wartberg
Anna Giessauf, 85	Mitterdorf	Gottfried Loregger, 87	Veitsch	Helmuth-Franz	
Amalia Scheickl, 94	Mitterdorf	Emma Heim, 93	Veitsch	Friesenbichler, 70	Wartberg
Hildegard Fuchs, 87	Mitterdorf	Alfred Habian, 83	Veitsch	Josef Kamsker, 82	Wartberg
Josefina Gstettner, 96	Veitsch	Anna Nedic, 93	Veitsch	Josef Scheickl, 66	Wartberg
Helfried Andrejek, 81	Veitsch	Maria Dunst, 83	Veitsch	Waltraud Zeilbauer, 87	Wartberg
		Erich Leitner, 90	Veitsch	Ingeborg Fridrich, 88	Wartberg
		Franz Zapf, 76	Veitsch		

Die Aufstellungen beinhalten alle Bevölkerungsbewegungen bis zum 19. Oktober 2022

KINDERGÄRTEN

Kindergarten Mitterdorf

Zu Beginn des heurigen Kindergartenjahres durften sich die Kinder des Kindergartens Mitterdorf über einen neuen Kletterturm freuen. Mit großer Begeisterung wurden die Kletter-, Rutsch- und Schaukelmöglichkeiten in Beschlag genommen und ausprobiert.

Als Netzwerkpartner des „Gesunden Kindergartens“ ist ausreichend Bewegung in der freien Natur eine unserer Grundlagen, um fit und gesund zu bleiben.

Auch gesunde Ernährung ist ein fixer Bestandteil in unserer Arbeit

mit den Kindern. Dabei verarbeiten wir Produkte aus unserer Region.

Das Team vom Kindergarten Mitterdorf wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!



Kletter-, Rutsch- und Schaukelmöglichkeiten wurden von unseren Kindern ausgiebig getestet.



Ausreichend Bewegung in der Natur – so wichtig für unsere Kinder



Unsere Kinder verarbeiteten Lebensmittel aus der Region



Wir sind Netzwerkpartner des „Gesunden Kindergartens“.

Kindergarten Wartberg

Zu Beginn des Kindergartenjahres 2022/2023 durften wir Herrn Pfarrer Obenauf bei uns im Kindergarten willkommen heißen. Gemeinsam feierten wir das Erntedankfest, sangen Lieder und unsere selbstgestalteten Erntedankkörbe wurden vom Herrn Pfarrer gesegnet.

Auch beim „Märchenhaften St. Barbara“ waren wir dabei. In den ersten

zwei Kindergartenwochen wurde fleißig gebastelt und beim Fest im Ortsteil Wartberg präsentierte unsere „Kindergartenprinzessin“ das märchenhafte, selbstgestaltete Märchenplakat, welches von allen Kindern gemacht wurde.

Neben den jahreszeitlichen Festen wie z.B.: Erntedankfest, Laternenfest, Nikolaus,...u.s.w. begann unser

Jahr auch mit einigen Geburtstagsfeiern. Jeder Geburtstag ist einzigartig und individuell. Viel Freude haben die Geburtstagskinder, wenn sie ihre Geburtstagsjause mitnehmen dürfen und der Kasperl ihnen gratuliert.

**Wir wünschen allen Kindern und Eltern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Das Kindergarten team!**



Das Erntedankfest feierten wir gemeinsam mit Herrn Pfarrer.



Das märchenhafte, selbstgebastelte Märchenplakat – unser Bürgermeister Jochen Jance war begeistert.



Jeder Geburtstag war einzigartig und individuell.



Kartoffelfest im Kindergarten und in der Kinderkrippe Veitsch



Für Kinder bietet der Herbst viele Möglichkeiten, die Natur zu entdecken, zu beobachten und zu erleben. Die Blätter verfärben sich, der Nebel verschluckt die Schaukel im Garten, der Wind bläst die Blätter von den Bäumen. Heimisches Obst und Gemüse werden reif und wir bedanken uns bei der Natur für die vielen Gaben.

Heuer feierten wir im Kindergarten und in der Kinderkrippe ein großes Kartoffelfest. Jedes Kind brachte einen Erdapfel von zu Hause mit und bei unserem Morgenkreis betrachteten und bestaunten die Kinderkrippen Kinder ihre mitgebrachten Kartoffeln. Die Kindergartenkinder sortierten und ordneten ihre Kartoffeln der Größe nach. Wir sangen unsere

Herbstlieder und dann hatten die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Stationen zu besuchen.

Für die Kindergartenkinder war im Turnsaal ein Kartoffelparcours aufgebaut, hier waren Geschicklichkeit beim Kartoffel-Löffellauf und Kraft beim Kartoffelsackziehen gefragt.

Das Kartoffelexperiment für die Kinderkrippe war ein Langzeitexperiment, bei dem eine Kartoffel in ein Glas mit Wasser gegeben wurde und die Kinder über Tage hinweg beobachten konnten, wie die Füße (Triebe) des Kartoffelmännchens wuchsen. Im MINT Raum experimentierten die Kindergartenkinder mit einer Kartoffelbatterie, mit der wir eine LED-Lampe zum Leuchten brachten.

Außerdem konnten sie bei einem KIM-Spiel Gemüse erraten und ein Kartoffelquiz absolvieren.

Im Kreativbereich konnten die Kinder mit Kartoffelhälften lustige Kartoffelmännchen bedrucken.

In den Waschräumen gab es eine Erdapfel-Waschanlage, hier hatten die Kinder die Möglichkeit, die Erdäpfel mit verschiedenen Utensilien sauber zu machen. Für die Jüngsten war diese Station das Highlight des Kartoffelfestes.

Unsere Jause war an diesem Tag ein selbstgekohtes Erdapfelgulasch. Den krönenden Abschluss der Kindergartenkinder bildete unser Gemüsetheater.





Unser Gemüsetheater



Das leckere Kartoffelgulasch



Spielend die Kartoffel kennenlernen



Der Kartoffelparcours



Die Kartoffelbatterie



Kartoffeln ordnen



Kartoffeldruck



Das Publikum beim Kartoffelquiz

KINDERGÄRTEN

Zaubervilla: „Und jetzt bin ICH dran!“

Oder wie man es noch ausdrücken könnte: „Ich bin mir wichtig!“

So lautet das Motto, welches die Kinder und auch uns als Team der Zaubervilla dieses Jahr begleiten wird. Unser Ziel ist es, den Fokus ganz bewusst auf das Selbstwertgefühl zu lenken und auf die Stärken als auch auf die „Schwächen“ einzugehen, denn selbst hinter manch einer „Schwäche“ kann sich ein Talent verstecken.

Dabei stellen wir uns unter anderem die Fragen:

Was brauche ich alles?
Was tut mir gut?
Was tut mir nicht gut?
Wie geht es den anderen?

Wir Erwachsene können den Kindern schon ganz früh das Verständnis mitgeben, auf sich selbst zu achten und seine eigenen Bedürfnisse als auch die der Anderen zu er-

kennen. Das ist das, was uns hilft ein gutes Selbstwertgefühl zu entwickeln. Dabei spielen vor allem Bezugspersonen eine wichtige Rolle. So können die Kinder dabei unterstützt werden, ihre Stärken zu erkennen und erfahren Vieles was sie über sich selbst und ihre Mitmenschen entdecken können.

Wir freuen uns auf ein zauberhaftes Jahr und wünschen euch schon jetzt eine besinnliche Adventzeit mit euren Liebsten.

Das Zaubervilla Team

Leitung: Anja Trieb
T: +43 (0)676 / 870 85 50 20
kbbbe.zaubervilla@stmk.volkshilfe.at



Die Bücherei, ein Treffpunkt für Jung und Alt!

Rückschau auf das vergangene halbe Jahr:

Märchenwanderung:

Trotz der schlechten Wettervorhersage begleiteten 35 Kinder den gestiefelten Kater bis zur Ruine. Dort gab es wie jedes Jahr die Geschichte vom Lichti, dem Burggespenst, welche mir Herr Fraislner Michi geschrieben hat. Auf dem Weg zur Ruine wurden fleißig Dinge für ein Mandala gesammelt, das die Kinder vor der Ruine zusammenstellten. Wir wurden wie immer freundlich bewirtet und es gab ein Kracherl, gesponsert von unserem Bürgermeister. Das Highlight war dann das Stöckerlbrot. Ein herzliches Dankeschön an das Team vom Ruinenverein und an alle Mitwirkenden, besonders an die jungen Schauspieler.



Lesung im Seniorenheim Veitsch:

Endlich durfte ich wieder im Seniorenheim lustige Gedichte vorlesen. Das schönste Geschenk für mich war, als eine Dame sagte: „Gehört habe ich nicht alles, aber es war soo schön.“



Projekt mit dem Kindergarten Wartberg:

Anhand des Buches „Radieschenmaus und Kuschelgurke“ wurden die Kinder über Gewächshäuser und das Wachstum der Pflanzen informiert und durften selber Kresse und Blumen für die Bienen pflanzen.



Besuch beim Kubart:

Nach einem Fußmarsch von Wartberg nach Mitterdorf gab es auf, in einem Kreis platzierten Sandsäcken, die wohlverdiente Jause.



Waldschule: Lernen macht Spaß, juhu!



Auf der Suche nach Blumen



Memory mit den gefundenen Pflanze



Damm bauen im Wald

Sommerlese(S)pass:

Der Sommerlese(S)pass war ein voller Erfolg. Ich habe 60 ausgefüllte Lesepässe zurückbekommen.

Für einen Lesepass musste man 5 Bücher lesen. Zum Abschluss gab es eine Verlosung.

Unser Bürgermeister verteilte, die vom Lesezentrum, geschickten Preise.

Die Gemeinde sponserte 3 Eintrittskarten für das Hallenbad in der Veitsch.



Lesung:

mit Herrn Jens Rasmus in der Volksschule Mitterdorf. Diese Lesung habe ich bei meinem Projekt mit dem Kindergarten Mitterdorf vom Institut für Jugendliteratur gewonnen.

Kooperation mit dem EKIZ:

Aus Graz kam die Lesepädagogin Frau Regine Höller-Rauch und hielt einen LABUKA Farbenworkshop. Die Teilnehmer bekamen eine Buchstarttasche und als Draufgabe der Gemeinde eine Jahreskarte.

Buchstarttaschen können Jungfamilien mit Kindern (6-18 Monaten) in der Bücherei abholen.

Außerdem gibt es eine Jahreskarte im Wert von 10 Euro gratis dazu.



Der Labuka-Farbenworkshop

Spielenachmittage:

mit Frau Trescher und mir werden von den Kindern gut angenommen.

Häkeln und stricken für einen guten Zweck!

Mittlerweile sind wir ein Team von 7 Frauen und einem Herrn, die sich alle 3 Wochen treffen und bei Kaffee und Kuchen ihre Kunstwerke präsentieren. Die fertigen Handarbeiten werden am Weihnachtsmarkt in einem Schulraum am 3. und 17. Dezember zum Verkauf ausgestellt. Den Erlös gebe ich den Damen vom Vinzi Markt. Diese teilen Geschenkgutscheine an ortsansässige Rentner aus.

Es gibt nach wie vor die Möglichkeit sich bei mir für DIGIBIB (digitale Bücherei) anzumelden.

Was mir in meiner Tätigkeit als Bibliothekarin wichtig ist: Nicht die Statistik oder die Systematik, nein, die Leser und Leserinnen. Auf ihre



Vorschau

Herbergsuche am Mittwoch 21. 12. 2022 um 16 Uhr

Wir starten vor der Gemeinde und gehen zum Herrn Winkelmayr, wo Maria und Josef Herberge finden. Die Schauspieler sind junge Leser und Leserinnen der Bücherei St. Barbara. Die Herbergsuche wird musikalisch von Kindern der Musikschule Krieglach unterstützt. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns über euer Kommen!

Lesewünsche eingehen, das Gespräch suchen, Kontakte knüpfen und eine gute angenehme Atmosphäre verbreiten. Außerdem, das Wichtigste Anliegen für mich, ich möchte meine Begeisterung fürs Lesen weitergeben. Wenn ich dann von einer Mutter gesagt bekomme, dass ich es geschafft habe, ihren Sohn zum Lesen zu animieren, was gibt es Schöneres, oder wenn Kinder aufmerksam zuhören und immer näher rücken, eingehüllt in ihre Fantasie und ihre Umwelt vergessend, dann habe ich einen kleinen Beitrag

zur Leseförderung geleistet. Nach Absprache mit unserem Bürgermeister soll Bildung für Kinder GRATIS sein. Was bedeutet das? Die Jahreskarte für Kinder im Alter von 0-15 Jahren ist GRATIS!!!!

Das Wertvollste, das wir anderen schenken können; ist unsere Zeit – denn Zeit mit unseren Freunden und der Familie zu verbringen ist der wahre Sinn von Weihnachten.

Ich wünsche euch ein frohes Fest und viel geschenkte Zeit!

Gold für unseren Waldhonig – Imkerei Lorenz

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück. Bei der steirischen Honigprämierung haben wir Gold für unseren Waldhonig erhalten.

Wir durften uns heuer auch über einen großen Erfolg bei der Österreichischen Honigprämierung freuen. Unsere Honigsorten wurden alle mit Gold ausgezeichnet und wir bekamen die goldene Honigwabe, für den Sieg in der Kategorie Honigspezialitäten, für unseren Honiggewürzlikör verliehen.

Kontakt: Imkerei Lorenz, Untere Waldrandgasse 3, 8662 Sankt Barbara i.M.
Mail: Imkerei.Lorenz@gmail.com, Telefon: 0670 6086400

Tipp: Der Cremehonig und der Blütenpollenhonig sind auch im Speiskammerl vor dem Marktgemeindeamt Sankt Barbara / Mitterdorf erhältlich.





BRUNNALM
HOHE VEITSCH

WINTER
2022/2023

AUF DER SONNENSEITE DES MÜRZTALS

1A Panoramagenuss

Abseits der großen Skigebiete

18 Pisten

& traumhaft schönes Wädwegerl

Gratis Gams-Zauberteppich-Lift
für deine Kids zum Skifahren lernen

Nur 1h von Wien & Graz
im Herzen des Mürztals

Großzügiges Kinderland
Direkt bei der Teststation

**NEUE TALGASTRONOMIE, NEUER SKIVERLEIH
& PISTENVERBESSERUNGEN AB SAISON 2022/23**



sanktbarbara
sanktbarbara.at



brunnalm-hohveitsch.at



instagram.com/brunnalmhohveitsch



facebook.com/BrunnalmHoheVeitsch

TICKETS | PREISE | PISTENPLAN | GASTRONOMIE | INFOS

BESUCHE UNS AUCH IM SOMMER 2023!

TICKETS & PREISE

PISTENPLAN & INFOS



Foto: Stradner

TICKETS & PREISE

Präsenz- & Zweifachner / Studenten U28
Senioren U60

Schüler / Lehrlinge U20

TICKETART

STANDARD

KIDS U16

ERMÄSSIGT

Tag gesamt

39,90€

21,00€

34,90€

Ab 11.00 Uhr

39,00€

20,00€

33,00€

4-Stunden

36,00€

19,00€

32,00€

3-Stunden MaxFlex

35,00€

18,00€

31,60€

Ab 14.00 Uhr

32,00€

17,00€

17,00€

100 Punkte

36,00€

19,00€

19,00€

Einzelahrt Sesselbahn

15,00€

10,00€

10,00€

3x 150 Minuten, Teile der ersten Spritz Gondel mit (Gefahr nur am Ausstiegsort)



EIN TAG
ODER
WENIGER ...

Zwei Tage

75,00€

39,00€

69,00€

Drei Tage

109,00€

55,00€

97,00€

Vier Tage

138,00€

69,00€

123,00€

Fünf Tage

160,00€

84,00€

145,00€

Sechs Tage

182,00€

95,00€

163,00€

Sieben Tage

199,00€

99,00€

179,00€

ZWEI TAGE
ODER
MEHR ...

ab 20 Personen

32,00€

16,50€

29,00€

1/2 Tag Schule / Kindergarten* (4-Stunden)

10,00€

Pro 10 Kinder 1x Begleitung FREI! Weitere Begleitung 10,00€

12,00€

1 Tag Schule / Kindergarten*

12,00€

Pro 10 Kinder 1x Begleitung FREI! Weitere Begleitung 12,00€

12,00€

Schulskitag* (pro Schule)

550,00€

Max 80 Kinder Pro 8 Kinder 1x Begleitung FREI!

550,00€



GRUPPEN
SCHULE*
KINDERGARTEN*

* im Rahmen des
Tourenrechts,
Geld nur an
Schulgebäude



Brunnalm-HoheVeitsch

415,00€

220,00€

369,00€

Vorverkauf bis 26.11.2022

396,00€

209,00€

355,00€

PANORAMA PISTENPLAN



**CHECK DEN PISTEN-
STATUS ONLINE!**
CHECK SLOPE STATUS
ONLINE!

LEICHT MITTEL SCHWER
SCHWIERIGKEITSGRAD

- 1A Gampspiste
- 1B Muglpiste
- 02 Muldenlift
- 03 Nasshöhle
- 04 Brunnwiese
- 05 Verbindungsweg zu 06
- 05 Verbindungsweg zu 11
- 06 Familienabfahrt zu 05
- 06 Familienabfahrt zu 07
- 07 Kanonenrohr
- 08 Scheikübelabfahrt
- 09 Eschenriegel
- 10 Kanonenrücken
- 11 Holterrinne (FIS)
- 11 Holterrinne (FIS)
- 12 Pachlerrinne
- 13 Holzerriegel
- 13 Holzerriegel
- 14 Sterndigassl
- 15 Sonnkogel Route
- 16 Sterndweg Route
- 17 Panoramapiste
- www Winterwanderweg

Hohe Veitsch 1982m

Graf Miran-Haus 1836m

Teufelssteig

Schallerrinne

Zur Rotschl

Breitriegel

4er Panorama Sessellift
1225m Tal 1064 m Berg 1381 m Punkte

Schallerrinne
1000m Tal 1200 m Berg 1450 m Punkte

Brunnalm Lift
950m Tal 1154 m Berg 1450 m Punkte

Breitriegel
1225m Tal 1064 m Berg 1381 m Punkte

Schallerrinne

Sommer
INFO!

Freut euch im
Sommer 2023 auf ...

Ein spannendes
ABENTEUERKINDERLAND!
Die ultimative
SOMMER TUBING BAHN!
Gastronomie
ab Sommer 2023
GEÖFFNET!



**FANTASTISCH
ROMANTISCH**

DIE BRUNNALM AM FUß DER HOHEN VEITSCH
Eingebettet in ein wunderschönes Bergpanorama an der sonnigsten Ecke des
Murrtales, bietet das Skigebiet Brunnalm-Hohe Veitsch

Mulden Lift 8
Punkte
550m Tal 1064 m Berg 1280 m

Schallerrinne
1000m Tal 1200 m Berg 1450 m Punkte

Breitriegel
1225m Tal 1064 m Berg 1381 m Punkte

Brunnalm Lift
950m Tal 1154 m Berg 1450 m Punkte

Breitriegel
1225m Tal 1064 m Berg 1381 m Punkte

Mugl-Zauberteppich-Lift
80m 5 Punkte

Gams-Zauberteppich-Lift
20m 01A

GRATIS!
FREE!

Parkplatz PKW+BUS
Parkgebühr in Skiticket inkludiert.
Erste Stunde GRATIS / Jede weitere Stunde € 2,50

Sankt Barbara

Brunnalmstraße

Pflanzhütte

NEU!
WASER
GEÖFFNET

Sankt Barbara



SAISON HIGHLIGHTS

Alle Mengen sind unverbindlich auf der Basis der letzten Saison.

Foto: Hannah Hofer

17. DEZ DAS GROSSE OPENING! BRUNNALMZENTRUM & SKIOPENING 2022

HANNAH LIVE

BRUNNALM
HOHE VEITSCH
AUF DER SONNENLIEGE DES MARKTAS



Sanft gelacht
im Tritt
Erstklassig
Laden
SB
SSS
A2
Graz
Klagenfurt
Linz
Wien
Eisenstadt
Fotografieren



Foto: Lämm

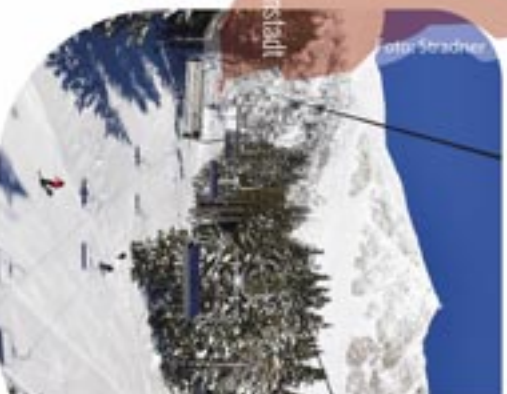


Foto: Stadler

steiermarkjoker.at - 28 Skigebiete & 5 Thermen	U28-Card / Jugend
Steiermark JOKER	1045,00€ 564,00€ 763,00€
Vorverkauf bis 06.12.2022	949,00€ 512,00€ 693,00€
skiregion-ostalpen.at - 20 Skigebiete	U25-Card / Jugend
ostalpen CARD	635,00€ 327,00€ 482,00€
skiberge.at - 13 Skigebiete	U28-Card / Jugend
MUR-MÜRZ Top Skipass	757,00€ 417,00€ 553,00€
Vorverkauf bis 15.12.2022	688,00€ 379,00€ 502,00€

SAISON
2022 / 2023

-10% Ermäßigung auf den Tagespreis mit Familienpass / Family Card (auf 0,50€ gerundet)

Freie Fahrt für alle Kinder unter 6 Jahren

Steiermark JOKER + MUR-MÜRZ Top Skipass: U28: 1994-2003, Jugend: 2004-2006, Kinder: 2007-2016
ostalpenCARD: U25: 1991-2003, Jugend: 2004-2006, Kinder: 2008-2016

ONLINE TICKET

LADEN SIE SCHON BEQUEM & EINFACH ZUHAUSE ODER UNTERWEGS DENEN SKIPASS AUF!
UND GENIESSEN OHNE WARTZEITEN SOFORT DIE PISTE >>> Online Ticket auf brunnalm-hohveitsch.at

LIFTBETRIEB

Bleib immer aktuell! Der Online PISTENCHECK auf brunnalm-hohveitsch.at liefert dir einen Überblick über den aktuellen Pistenstatus.

Der SONNENKOGELT wird unserer Umwelt zuliebe in der Saison 2022-23 nur von Freitag bis Sonntag an Feiertagen & während der Schulfreien betriebl.

WETTERINFO

Live Webcams liefern dir immer aktuelle Bilder mit Wetterstation auf brunnalm-hohveitsch.at und bergfex.at.

Aktuelle Wetterinfos bekommst du natürlich auch direkt von der Brunnalm-Kasse +43 3856 / 2067

KEYCARD-INFO

KEYCARD - Einsatz 3,90€ - Rückgabe bei der Liftkassa / am Ticketautomat. Ermäßigte Preise sind nur gegen Vorlage eines gültigen Lichtbild-Ausweises möglich. Karten sind nicht übertragbar! Zwischenkarten sind ausserordentlich zur Anzeige gehalten, sowie mit einer Bearbeitungsgebühr von € 100,- an der Kassa verrechnet. Keine Rückerstattung bei Nichtbenutzung der Karte oder durch Schaden der Karte. Verlust und Diebstahl. Karte gültig für 100 Punkte Karte! - MUR-MÜRZ Top Skipass (U28, U25, U24, U23, U22, U21, U20, U19, U18, U17, U16, U15, U14, U13, U12, U11, U10, U9, U8, U7, U6, U5, U4, U3, U2, U1, U0, U-1, U-2, U-3, U-4, U-5, U-6, U-7, U-8, U-9, U-10, U-11, U-12, U-13, U-14, U-15, U-16, U-17, U-18, U-19, U-20, U-21, U-22, U-23, U-24, U-25, U-26, U-27, U-28, U-29, U-30, U-31, U-32, U-33, U-34, U-35, U-36, U-37, U-38, U-39, U-40, U-41, U-42, U-43, U-44, U-45, U-46, U-47, U-48, U-49, U-50, U-51, U-52, U-53, U-54, U-55, U-56, U-57, U-58, U-59, U-60, U-61, U-62, U-63, U-64, U-65, U-66, U-67, U-68, U-69, U-70, U-71, U-72, U-73, U-74, U-75, U-76, U-77, U-78, U-79, U-80, U-81, U-82, U-83, U-84, U-85, U-86, U-87, U-88, U-89, U-90, U-91, U-92, U-93, U-94, U-95, U-96, U-97, U-98, U-99, U-100, U-101, U-102, U-103, U-104, U-105, U-106, U-107, U-108, U-109, U-110, U-111, U-112, U-113, U-114, U-115, U-116, U-117, U-118, U-119, U-120, U-121, U-122, U-123, U-124, U-125, U-126, U-127, U-128, U-129, U-130, U-131, U-132, U-133, U-134, U-135, U-136, U-137, U-138, U-139, U-140, U-141, U-142, U-143, U-144, U-145, U-146, U-147, U-148, U-149, U-150, U-151, U-152, U-153, U-154, U-155, U-156, U-157, U-158, U-159, U-160, U-161, U-162, U-163, U-164, U-165, U-166, U-167, U-168, U-169, U-170, U-171, U-172, U-173, U-174, U-175, U-176, U-177, U-178, U-179, U-180, U-181, U-182, U-183, U-184, U-185, U-186, U-187, U-188, U-189, U-190, U-191, U-192, U-193, U-194, U-195, U-196, U-197, U-198, U-199, U-200, U-201, U-202, U-203, U-204, U-205, U-206, U-207, U-208, U-209, U-210, U-211, U-212, U-213, U-214, U-215, U-216, U-217, U-218, U-219, U-220, U-221, U-222, U-223, U-224, U-225, U-226, U-227, U-228, U-229, U-230, U-231, U-232, U-233, U-234, U-235, U-236, U-237, U-238, U-239, U-240, U-241, U-242, U-243, U-244, U-245, U-246, U-247, U-248, U-249, U-250, U-251, U-252, U-253, U-254, U-255, U-256, U-257, U-258, U-259, U-260, U-261, U-262, U-263, U-264, U-265, U-266, U-267, U-268, U-269, U-270, U-271, U-272, U-273, U-274, U-275, U-276, U-277, U-278, U-279, U-280, U-281, U-282, U-283, U-284, U-285, U-286, U-287, U-288, U-289, U-290, U-291, U-292, U-293, U-294, U-295, U-296, U-297, U-298, U-299, U-300, U-301, U-302, U-303, U-304, U-305, U-306, U-307, U-308, U-309, U-310, U-311, U-312, U-313, U-314, U-315, U-316, U-317, U-318, U-319, U-320, U-321, U-322, U-323, U-324, U-325, U-326, U-327, U-328, U-329, U-330, U-331, U-332, U-333, U-334, U-335, U-336, U-337, U-338, U-339, U-340, U-341, U-342, U-343, U-344, U-345, U-346, U-347, U-348, U-349, U-350, U-351, U-352, U-353, U-354, U-355, U-356, U-357, U-358, U-359, U-360, U-361, U-362, U-363, U-364, U-365, U-366, U-367, U-368, U-369, U-370, U-371, U-372, U-373, U-374, U-375, U-376, U-377, U-378, U-379, U-380, U-381, U-382, U-383, U-384, U-385, U-386, U-387, U-388, U-389, U-390, U-391, U-392, U-393, U-394, U-395, U-396, U-397, U-398, U-399, U-400, U-401, U-402, U-403, U-404, U-405, U-406, U-407, U-408, U-409, U-410, U-411, U-412, U-413, U-414, U-415, U-416, U-417, U-418, U-419, U-420, U-421, U-422, U-423, U-424, U-425, U-426, U-427, U-428, U-429, U-430, U-431, U-432, U-433, U-434, U-435, U-436, U-437, U-438, U-439, U-440, U-441, U-442, U-443, U-444, U-445, U-446, U-447, U-448, U-449, U-450, U-451, U-452, U-453, U-454, U-455, U-456, U-457, U-458, U-459, U-460, U-461, U-462, U-463, U-464, U-465, U-466, U-467, U-468, U-469, U-470, U-471, U-472, U-473, U-474, U-475, U-476, U-477, U-478, U-479, U-480, U-481, U-482, U-483, U-484, U-485, U-486, U-487, U-488, U-489, U-490, U-491, U-492, U-493, U-494, U-495, U-496, U-497, U-498, U-499, U-500, U-501, U-502, U-503, U-504, U-505, U-506, U-507, U-508, U-509, U-510, U-511, U-512, U-513, U-514, U-515, U-516, U-517, U-518, U-519, U-520, U-521, U-522, U-523, U-524, U-525, U-526, U-527, U-528, U-529, U-530, U-531, U-532, U-533, U-534, U-535, U-536, U-537, U-538, U-539, U-540, U-541, U-542, U-543, U-544, U-545, U-546, U-547, U-548, U-549, U-550, U-551, U-552, U-553, U-554, U-555, U-556, U-557, U-558, U-559, U-560, U-561, U-562, U-563, U-564, U-565, U-566, U-567, U-568, U-569, U-570, U-571, U-572, U-573, U-574, U-575, U-576, U-577, U-578, U-579, U-580, U-581, U-582, U-583, U-584, U-585, U-586, U-587, U-588, U-589, U-590, U-591, U-592, U-593, U-594, U-595, U-596, U-597, U-598, U-599, U-600, U-601, U-602, U-603, U-604, U-605, U-606, U-607, U-608, U-609, U-610, U-611, U-612, U-613, U-614, U-615, U-616, U-617, U-618, U-619, U-620, U-621, U-622, U-623, U-624, U-625, U-626, U-627, U-628, U-629, U-630, U-631, U-632, U-633, U-634, U-635, U-636, U-637, U-638, U-639, U-640, U-641, U-642, U-643, U-644, U-645, U-646, U-647, U-648, U-649, U-650, U-651, U-652, U-653, U-654, U-655, U-656, U-657, U-658, U-659, U-660, U-661, U-662, U-663, U-664, U-665, U-666, U-667, U-668, U-669, U-670, U-671, U-672, U-673, U-674, U-675, U-676, U-677, U-678, U-679, U-680, U-681, U-682, U-683, U-684, U-685, U-686, U-687, U-688, U-689, U-690, U-691, U-692, U-693, U-694, U-695, U-696, U-697, U-698, U-699, U-700, U-701, U-702, U-703, U-704, U-705, U-706, U-707, U-708, U-709, U-710, U-711, U-712, U-713, U-714, U-715, U-716, U-717, U-718, U-719, U-720, U-721, U-722, U-723, U-724, U-725, U-726, U-727, U-728, U-729, U-730, U-731, U-732, U-733, U-734, U-735, U-736, U-737, U-738, U-739, U-740, U-741, U-742, U-743, U-744, U-745, U-746, U-747, U-748, U-749, U-750, U-751, U-752, U-753, U-754, U-755, U-756, U-757, U-758, U-759, U-760, U-761, U-762, U-763, U-764, U-765, U-766, U-767, U-768, U-769, U-770, U-771, U-772, U-773, U-774, U-775, U-776, U-777, U-778, U-779, U-780, U-781, U-782, U-783, U-784, U-785, U-786, U-787, U-788, U-789, U-790, U-791, U-792, U-793, U-794, U-795, U-796, U-797, U-798, U-799, U-800, U-801, U-802, U-803, U-804, U-805, U-806, U-807, U-808, U-809, U-810, U-811, U-812, U-813, U-814, U-815, U-816, U-817, U-818, U-819, U-820, U-821, U-822, U-823, U-824, U-825, U-826, U-827, U-828, U-829, U-830, U-831, U-832, U-833, U-834, U-835, U-836, U-837, U-838, U-839, U-840, U-841, U-842, U-843, U-844, U-845, U-846, U-847, U-848, U-849, U-850, U-851, U-852, U-853, U-854, U-855, U-856, U-857, U-858, U-859, U-860, U-861, U-862, U-863, U-864, U-865, U-866, U-867, U-868, U-869, U-870, U-871, U-872, U-873, U-874, U-875, U-876, U-877, U-878, U-879, U-880, U-881, U-882, U-883, U-884, U-885, U-886, U-887, U-888, U-889, U-890, U-891, U-892, U-893, U-894, U-895, U-896, U-897, U-898, U-899, U-900, U-901, U-902, U-903, U-904, U-905, U-906, U-907, U-908, U-909, U-910, U-911, U-912, U-913, U-914, U-915, U-916, U-917, U-918, U-919, U-920, U-921, U-922, U-923, U-924, U-925, U-926, U-927, U-928, U-929, U-930, U-931, U-932, U-933, U-934, U-935, U-936, U-937, U-938, U-939, U-940, U-941, U-942, U-943, U-944, U-945, U-946, U-947, U-948, U-949, U-950, U-951, U-952, U-953, U-954, U-955, U-956, U-957, U-958, U-959, U-960, U-961, U-962, U-963, U-964, U-965, U-966, U-967, U-968, U-969, U-970, U-971, U-972, U-973, U-974, U-975, U-976, U-977, U-978, U-979, U-980, U-981, U-982, U-983, U-984, U-985, U-986, U-987, U-988, U-989, U-990, U-991, U-992, U-993, U-994, U-995, U-996, U-997, U-998, U-999, U-1000, U-1001, U-1002, U-1003, U-1004, U-1005, U-1006, U-1007, U-1008, U-1009, U-1010, U-1011, U-1012, U-1013, U-1014, U-1015, U-1016, U-1017, U-1018, U-1019, U-1020, U-1021, U-1022, U-1023, U-1024, U-1025, U-1026, U-1027, U-1028, U-1029, U-1030, U-1031, U-1032, U-1033, U-1034, U-1035, U-1036, U-1037, U-1038, U-1039, U-1040, U-1041, U-1042, U-1043, U-1044, U-1045, U-1046, U-1047, U-1048, U-1049, U-1050, U-1051, U-1052, U-1053, U-1054, U-1055, U-1056, U-1057, U-1058, U-1059, U-1060, U-1061, U-1062, U-1063, U-1064, U-1065, U-1066, U-1067, U-1068, U-1069, U-1070, U-1071, U-1072, U-1073, U-1074, U-1075, U-1076, U-1077, U-1078, U-1079, U-1080, U-1081, U-1082, U-1083, U-1084, U-1085, U-1086, U-1087, U-1088, U-1089, U-1090, U-1091, U-1092, U-1093, U-1094, U-1095, U-1096, U-1097, U-1098, U-1099, U-1100, U-1101, U-1102, U-1103, U-1104, U-1105, U-1106, U-1107, U-1108, U-1109, U-1110, U-1111, U-1112, U-1113, U-1114, U-1115, U-1116, U-1117, U-1118, U-1119, U-1120, U-1121, U-1122, U-1123, U-1124, U-1125, U-1126, U-1127, U-1128, U-1129, U-1130, U-1131, U-1132, U-1133, U-1134, U-1135, U-1136, U-1137, U-1138, U-1139, U-1140, U-1141, U-1142, U-1143, U-1144, U-1145, U-1146, U-1147, U-1148, U-1149, U-1150, U-1151, U-1152, U-1153, U-1154, U-1155, U-1156, U-1157, U-1158, U-1159, U-1160, U-1161, U-1162, U-1163, U-1164, U-1165, U-1166, U-1167, U-1168, U-1169, U-1170, U-1171, U-1172, U-1173, U-1174, U-1175, U-1176, U-1177, U-1178, U-1179, U-1180, U-1181, U-1182, U-1183, U-1184, U-1185, U-1186, U-1187, U-1188, U-1189, U-1190, U-1191, U-1192, U-1193, U-1194, U-1195, U-1196, U-1197, U-1198, U-1199, U-1200, U-1201, U-1202, U-1203, U-1204, U-1205, U-1206, U-1207, U-1208, U-1209, U-1210, U-1211, U-1212, U-1213, U-1214, U-1215, U-1216, U-1217, U-1218, U-1219, U-1220, U-1221, U-1222, U-1223, U-1224, U-1225, U-1226, U-1227, U-1228, U-1229, U-1230, U-1231, U-1232, U-1233, U-1234, U-1235, U-1236, U-1237, U-1238, U-1239, U-1240, U-1241, U-1242, U-1243, U-1244, U-1245, U-1246, U-1247, U-1248, U-1249, U-1250, U-1251, U-1252, U-1253, U-1254, U-1255, U-1256, U-1257, U-1258, U-1259, U-1260, U-1261, U-1262, U-1263, U-1264, U-1265, U-1266, U-1267, U-1268, U-1269, U-1270, U-1271, U-1272, U-1273, U-1274, U-1275, U-1276, U-1277, U-1278, U-1279, U-1280, U-1281, U-1282, U-1283, U-1284, U-1285, U-1286, U-1287, U-1288, U-1289, U-1290, U-1291, U-1292, U-1293, U-1294, U-1295, U-1296, U-1297, U-1298, U-1299, U-1300, U-1301, U-1302, U-1303, U-1304, U-1305, U-1306, U-1307, U-1308, U-1309, U-1310, U-1311, U-1312, U-1313, U-1314, U-1315, U-1316, U-1317, U-1318, U-1319, U-1320, U-1321, U-1322, U-1323, U-1324, U-1325, U-1326, U-1327, U-1328, U-1329, U-1330, U-1331, U-1332, U-1333, U-1334, U-1335, U-1336, U-1337, U-1338, U-1339, U-1340, U-1341, U-1342, U-1343, U-1344, U-1345, U-1346, U-1347, U-1348, U-1349, U-1350, U-1351, U-1352, U-1353, U-1354, U-1355, U-1356, U-1357, U-1358, U-1359, U-1360, U-1361, U-1362, U-1363, U-1364, U-1365, U-1366, U-1367, U-1368, U-1369, U-1370, U-1371, U-1372, U-1373, U-1374, U-1375, U-1376, U-1377, U-1378, U-1379, U-1380, U-1381, U-1382, U-1383, U-1384, U-1385, U-1386, U-1387, U-1388, U-1389, U-1390, U-1391, U-1392, U-1393, U-1394, U-1395, U-1396, U-1397, U-1398, U-1399, U-1400, U-1401, U-1402, U-1403, U-1404, U-1405, U-1406, U-1407, U-1408, U-1409, U-1410, U-1411, U-1412, U-1413, U-1414, U-1415, U-1416, U-1417, U-1418, U-1419, U-1420, U-1421, U-1422, U-1423, U-1424, U-1425, U-1426, U-1427, U-1428, U-1429, U-1430, U-1431, U-1432, U-1433, U-1434, U-1435, U-1436, U-1437, U-1438, U-1439, U-1440, U-1441, U-1442, U-1443, U-1444, U-1445, U-1446, U-1447, U-1448, U-1449, U-1450, U-1451, U-1452, U-1453, U-1454, U-1455, U-1456, U-1457, U-1458, U-1459, U-1460, U-1461, U-1462, U-1463, U-1464, U-1465, U-1466, U-1467, U-1468, U-1469, U-1470, U-1471, U-1472, U-1473, U-1474, U-1475, U-1476, U-1477, U-1478, U-1479, U-1480, U-1481, U-1482, U-1483, U-1484, U-1485, U-1486, U-1487, U-1488, U-1489, U-1490, U-1491, U-1492, U-1493, U-1494, U-1495, U-1496, U-1497, U-1498, U-1499, U-1500, U-1501, U-1502, U-1503, U-1504, U-1505, U-1506, U-1507, U-1508, U-1509, U-1510, U-1511, U-1512, U-1513, U-1514, U-1515, U-1516, U-1517, U-1518, U-1519, U-1520, U-1521, U-1522, U-1523, U-1524, U-1525, U-1526, U-1527, U-1528, U-1529, U-1530, U-1531, U-1532, U-1533, U-1534, U-1535, U-1536, U-1537, U-1538, U-1539, U-1540, U-1541, U-1542, U-1543, U-1544, U-1545, U-1546, U-1547, U-1548, U-1549, U-1550, U-1551, U-1552, U-1553, U-1554, U-1555, U-1556, U-1557, U-1558, U-1559, U-1560, U-1561, U-1562, U-1563, U-1564, U-1565, U-1566, U-1567, U-1568, U-1569, U-1570, U-1571, U-1572, U-1573, U-1574, U-1575, U-1576, U-1577, U-1578, U-1579, U-1580, U-1581, U-1582, U-1583, U-1584, U-1585, U-1586, U-1587, U-1588, U-1589, U-1590, U-1591, U-1592, U-1593, U-1594, U-1595, U-1596, U-1597, U-1598, U-1599, U-1600, U-1601, U-1602, U-1603, U-1604, U-1605, U-1606, U-1607, U-1608, U-1609, U-1610, U-1611, U-1612, U-1613, U-1614, U-1615, U-1616, U-1617, U-1618, U-1619, U-1620, U-1621, U-1622, U-1623, U-162



8661 St. Barbara Gewerbestraße 10 Telefon 03858 / 2387 www.tuller.at

Innenraumgestaltung Fassadengestaltung Vollwärmeschutz Gerüstung
Hebebühnen Farbenfachhandel Farbmischcenter

Farbenvielfalt zum Weißpreis!

Jede abgetönte Innen-
und Fassadenfarbe im
November 2022 zum Preis
der Weißware.



Vorher wissen wie's nachher aussieht!

Wir gestalten Ihre Fassade zuerst am Computer. So sehen Sie das Ergebnis vorab und können sich sicher sein, die richtige Farbwahl zu treffen.



Grafik: www.design-burner.at & www.stillschmiede.at



Malerbetrieb Tuller
Gewerbestraße 10
8661 St. Barbara
Tel. 03858 23 87
www.tuller.at

Farben online bestellen und bequem nach Hause liefern lassen:
www.farben-onlineshop.at

Die Musikvolksschule Mitterdorf berichtet...



JUHU, LETZTER!

Am 20.9.2022 stattete uns der Kinderbuchautor Jens Rassmus aus Norddeutschland einen Besuch ab. Mit seinen tollen Zeichnungen am Flipchart und lebhaften Erzählungen aus seinem Buch „Juhu, Letzter!“ zog er alle Kinder in seinen Bann. Zum Schluss spielte er uns sogar noch sein selbst komponiertes Lied auf seiner Ukulele vor.

GESUNDE JAUSE

Da wir als „gesunde Schule“ unsere Kinder zu einer gesunden Ernährung und Lebensweise erziehen wol-

len, wurde auf Wunsch des Kollegiums zu Beginn des Schuljahres der Kaffee-/Kakao-Automat aus der Schule entfernt. Die Schüler/innen werden in ihrer Jausenwahl auch in Form von Obstkisten durch den Elternverein unterstützt. In jeder Klasse steht ein großer Korb mit regionalem Obst zur freien Entnahme zur Verfügung. Danke für die leckere Obstspende!

WANDERTAG MIT TIERISCHEN ÜBERRASCHUNGEN!

Bereits in der zweiten Schulwoche konnten die Kinder der 3. Klasse gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin

einen Wandertag machen. Bei herbstlichem Wetter ging es Richtung Wartberg und weiter bergaufwärts durch den Spregnitzgraben, bis wir schließlich nach 5 Kilometern Wegstrecke das Heimathaus unseres Herrn Schulwart erreichten. Nach einer kleinen Stärkung durften wir anschließend das Tierparadies Weissenbacher besichtigen und staunten nicht schlecht, wie viele Mitbewohner unser Herr Schulwart eigentlich



Unser Wandertag führte uns ins Tierparadies Weissenbacher



Unser Rockkonzert im Schulhaus mit der Familienband "The Family Tones"



Juhu, Letzter – eine spannende Leseveranstaltung

hat. Neben Steinböcken und Hirschen bekamen wir auch so manche in der Region eher seltene Tierarten wie Emus, Nandus, Kängurus und

Schildkröten zu Gesicht. Bei Sonnenschein machten wir uns zu Mittag wieder auf den Rückweg.

Dieser erlebnisreiche Wandertag, der viel zu schnell verging, wird uns lange in Erinnerung bleiben und so bleibt nur noch zu sagen: Danke liebster Herr Schulwart für deine Gastfreundschaft!

ROCKKONZERT IM SCHULHAUS

Am 30.09.2022 fand ein Schulkonzert für alle Volksschulen von St.Barbara und die 1. und 2. Klassen der MS Mitterdorf der Familienband "The Family Tones" statt.

"Das ist ja wie bei Green Day", hieß es vom jüngsten Bandmitglied, als unsere Schüler/innen eine Stimmung wie auf einem Rockkonzert verbreiteten. Niemand konnte da noch auf seinem Sessel ruhig sitzen, alle sangen lautstark mit und bewegten sich zur Musik.

Die Kinder der 2. und 3. Klasse der Volksschule Mitterdorf durften die Band bei 3 Liedern gesanglich unterstützen und auch ein zweites Konzert in Krieglach gemeinsam gestalten.

UNTERWEGS MIT DEM DRAHTESEL

Vor den Herbstferien absolvierten die Kinder der 4. Klasse die freiwillige Radfahrprüfung. Unter der strengen Aufsicht der Polizei radelte jedes Kind einmal um die Siedlungshäuser.

Dabei stellten die Schüler/innen unter Beweis, dass nun jeder die Verkehrsregeln kennt und mit fahrtauglichen Rädern verkehrssicher unterwegs ist. Wir wünschen allen eine gute Fahrt mit ihrem Drahtesel!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr wünscht das Team der MVS Mitterdorf!



Volksschule Wartberg

Märchenhaftes St. Barbara – Wir waren dabei!

Am 24.09.2022 veranstaltete der Faschingsverein St. Barbara, unter der Leitung von Anita Atzler, einen Wettbewerb mit dem Thema „Märchenhaftes St. Barbara – Erschaffe die schönste und originellste Märchenfigur!“. Zwei Klassen der Volksschule Wartberg nahmen am Wettbewerb teil. Im Rahmen des BE-Unterrichts wurden zwei Märchenfiguren geschaffen. Die 1. & 2. Klasse gestaltete die Märchenfigur „der gestiefelte Kater“ und die 3. Klasse gestaltete eine Waldfee. Die Figuren kamen sehr gut bei der Präsentation an und erregten Aufsehen. Bei der

Prämierung wurden beide Märchenfiguren mit dem 1. Platz gekürt, das natürlich alle beteiligten Schüler*innen und auch die Lehrpersonen freute. Den Schüler*innen bereitete die Gestaltung große Freude, bei der die Kreativität nicht zu kurz kam.

Startschuss für die Sommerschule an der VS Wartberg

In den letzten beiden Ferienwochen fand zum ersten Mal die Sommerschule auch in Wartberg statt. Schon ab 29. August startete für einige, freiwillige Kinder wieder der Unterricht. Dieser wurde in zwei Lerngruppen gehalten, in denen die Schüler*innen auf das kommende Schuljahr



*Die Sommerschule fand
auch draußen statt*

vorbereitet wurden. Ob in Mathematik, Deutsch oder Sachunterricht, Projektorientiertes Lernen stand im Vordergrund, sowie das Wiederholen der Lerninhalte des vergangenen Schuljahres.



Prämierung der schönsten Märchenfigur



Märchenhaftes St. Barbara – wir waren dabei!

Neben anderen wurde das Thema „Wald“ fächerübergreifend umgesetzt. Dazu wurde ein Vormittag im Wald, mit Eveline Mautner, gestaltet und verbracht. Es wurden Spiele gespielt und nebenbei heimische Waldtiere (Frösche, Feuersalamander,...) entdeckt. Abschließend entstanden zu den Waldtieren Plakate, die von den Sommerschulkindern erstellt wurden. So konnten sie ihren Interessen freien Lauf lassen und ihr Wissen erweitern. Neben dem Thema Wald wurde auch der Umgang mit Geld (vom Planen eines Einkaufs für einen Obstsalat über Einkauf, Bezahlung und Zubereitung) näher gebracht und mit einer gesunden Jause abgeschlossen.

Das spielerische Lernen an Stationenbetrieben, mit Rechen-, Lesespielen etc. wurde sehr gut von den Schüler*innen angenommen. Am





Viel Spaß in der Sommerschule



Wir, beim Wandertag



Auch bei der Schlossoper Regina waren wir dabei!



Unser Wandertag. Draußen zu sein macht den Kopf frei!

Ende der Sommerschule bekamen die Kinder eine Mappe mit den bearbeiteten Lernmaterialien, die sie stolz ihren Eltern und Erziehungsberechtigten zeigten.

Wandertag der VS Wartberg (3. und 4. Klasse)

Gemeinsam machten die beiden Klassen zum Schulbeginn eine schöne Wanderung, mit der Burgruine Lichtenegg als Wanderziel. Am Kogl „Rastplatzerl“ gab es eine Jausenpause um vor dem Aufstieg auf die Burgruine noch einmal Kraft zu tanken.

Den Kindern machte es Spaß sich in der Natur gemeinsam bewegen zu dürfen und auch Tiere wie Schafe oder Kühe zu sehen.

Der Aufstieg auf die Burgruine war schnell geschafft. Umso spannender war die anschließende Museumsführung, die uns neben anderen, Herr Alois Preininger, gemacht/ermöglicht hat. Die alte, historische Vielfalt

im Heimatmuseum begeisterte die Kinder. Schön, dass wir solche Raritäten als Zeitzeugen noch im eigenen Ort haben.

Bürgermeister Jochen Jance besuchte die VS Wartberg

Herr Bürgermeister Jochen Jance und Gemeinderätin Melanie Haider

besuchten die 1./2. Klasse um Reflektorenbänder zu verteilen.

Damit wollen sie auf das Thema „Mach dich sichtbar im Straßenverkehr“ aufmerksam machen und die Kinder dabei unterstützen.

Ein herzliches Danke dafür.



Danke an unseren Bürgermeister Jochen Jance für die Reflektorenbänder!

Volksschule Veitsch

SCHULGOTTESDIENST

Auch dieses Schuljahr durfte zu Beginn der Schulgottesdienst nicht fehlen. Dieses Jahr gab es dabei ein ganz wichtiges Zeichen: den Regenbogen, worunter auch alle Kinder durchlaufen und gut ins neue Schuljahr starten konnten.



Der Regenbogen beim Schulgottesdienst

ÜBEN FÜR DIE RADFAHRPRÜFUNG

Nach intensiver Auseinandersetzung mit den theoretischen Inhalten der Radfahrprüfung, wagten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse heute erstmalig an das praktische Üben heran. Mit tatkräftiger

Unterstützung von Herrn Bayer, der zuerst alle Fahrräder genauestens inspizierte, lag das Hauptaugenmerk



Üben für die Radfahrprüfung



Herrlicher Sonnenschein bei der Wanderung zum Buschenschank Hochreiter

der ersten Radfahreinheit auf dem Linksabbiegen. Was anfangs noch teilweise Schwierigkeiten bereitete, wurde später schon gut gemeistert. Alle Verkehrsregeln und -zeichen werden genauestens im Turnsaal geübt, bevor es zur praktischen Einheit auf die Straße geht.

FORSCHEN MIT FRED

Als Bildungseinrichtungen mit MINT – Gütesiegel setzen der Kindergarten Veitsch mit der 1. und 2. Klasse der VS Veitsch gemeinsam ein Projekt zum Thema naturwissenschaftliches Forschen um.

Mit „Forschen mit Fred“ lernen die Mädchen und Burschen durch vielfältige Zugänge innovatives, begeisterndes Lernen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

In fantasievoll gestalteten Geschichten sind unterschiedliche Experimente eingebunden, die von den Abenteuern der wissbegierigen Ameise Fred berichten. Immer wieder erkundet Fred seine Umgebung und stellt sich dabei verschiedene Fragen, worauf die Schülerinnen und Schüler in Experimenten nach Antworten auf Freds Fragen suchen. Ganz nebenbei lernen sie erste naturwissenschaftliche Zusammenhänge kennen und verstehen. Zum Schluss erhält jedes Kind sein persönliches „Forscher-Diplom“.

WANDERUNG ZUM BUSCHENSCHANK HOCHREITER

Der Wettergott meinte es gut mit den Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klasse. Bei herrlichem Sonnenschein wanderte die Gruppe am 10. Oktober 2022 auf abenteuerlichen Pfaden zur Buschenschank Hochreiter.

Nach einer stärkenden Jause und ausgiebigem Spielen ging es zurück in die Schule. Alle Kinder bewiesen Ausdauer und zeigten Freude beim Wandern.



Forschen mit Fred



*Mir kennen unsere
Betreuungskräfte!*

**QUALITÄT ✓ PROFESSIONALITÄT ✓
SERIOSITÄT ✓ JAHRELANGE ERFAHRUNG ✓**

24 STUNDEN BETREUUNG

- **Kostenlose** Beratungsgespräche
- **Qualitätskontrollen** durch **diplomiertes** Pflegepersonal
- **Laufende persönliche** Beratung & Betreuung
- Erledigung aller **bürokratischen Angelegenheiten**
- **Entlastung** der Angehörigen
- 100%-ige **Rechtssicherheit**
- **ÖQZ-zertifizierte** Betreuungsagentur
- **Trainingscenter** für Personenbetreuer



JETZT NEU: Alltagsbegleitung - Stundenweise Betreuung

IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT!



Sabine LAIR-HUBER

Gebietsleitung Personenbetreuung

Mobil: 0664 / 88 73 38 71

E-Mail: sabine.lair-huber@ais-agentur.com

www.ais-24stundenbetreuung.com

Musikmittelschule Sankt Barbara



Regina – ein Fest!

Öffentliche Auftritte vor Publikum gehören zu den Höhepunkten des musikalischen Lebens an unserer Schule. Einen besonderen Auftritt hatten Schüler/innen und Schüler unseres Schulchores unter der Leitung von Babara Ditsiois bei der von Georg Schütty inszenierten Oper Regina – ein Fest! Die Kinder bereicherten mit ihrem Gesang das bunte Treiben am Fest der Vielfalt, das am

Gelände des Schlosses Pichl gefeiert wurde.

MINT-Gütesiegel: Auszeichnung für unsere Schule

Kürzlich wurde unsere Schule mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Dieses Gütesiegel bescheinigt unserer Schule diese Fächer mit innovativen Maßnahmen und be-

geistertem Lernen besonders engagiert zu fördern. Wir sind stolz darauf, auch in diesem Bereich als Vorzeigeschule zu gelten!

Get part of the Team

Für viele Schüler/innen ist der Übertritt von der Volksschule in die Mittelschule eine große Herausforderung. Um es unseren Jüngsten zu erleichtern, sich in der neuen Schule zu orientieren und sich im Schulalltag



Unser Schulchor wirkte bei "Regina – ein Fest", mit.



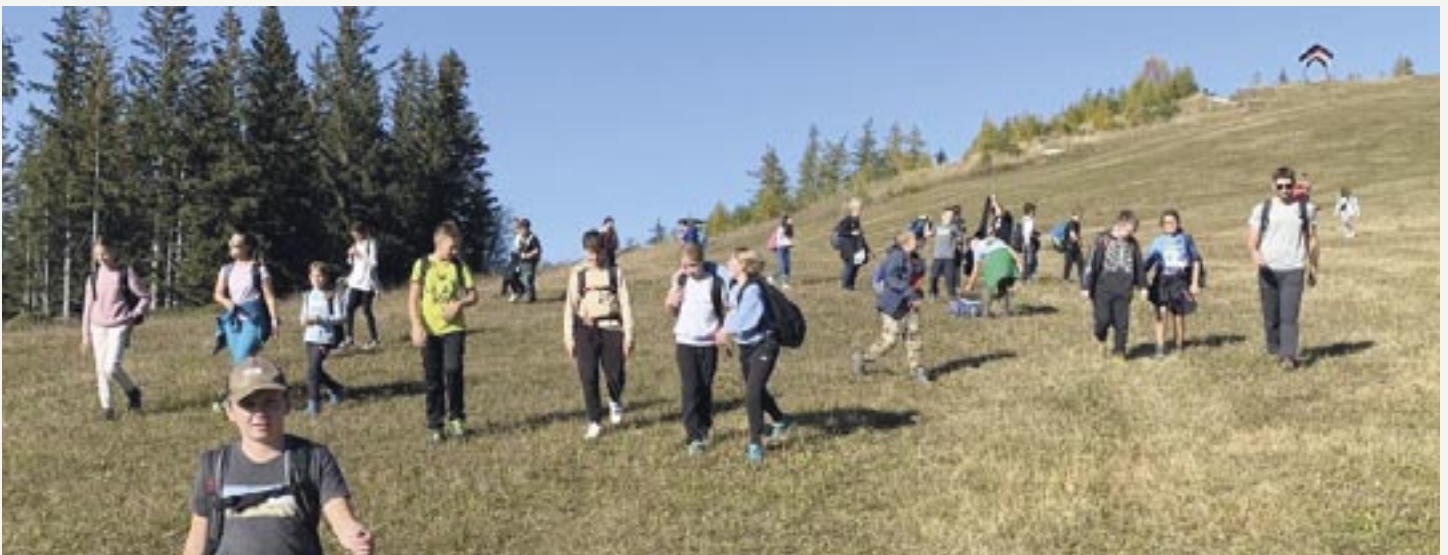
Roland Rodler übernimmt die Auszeichnung vom Präsidenten der Industriellenvereinigung Georg Knill (links) und Bildungsminister Martin Polaschek.



Get together – die Schulgemeinschaft stärken.



Kennenlertage in Mariazell



zurecht zu finden, entschieden wir uns auch heuer dafür, die erste Schulwoche mit einem besonderen Programm zu starten. Im Mittelpunkt der Einführungstage für die ersten Klassen standen das gegenseitige Kennenlernen, das Stärken der Klassengemeinschaften und das Einüben von grundlegenden Abläufen, die den Schulalltag erleichtern.

Auch das Buddy-System unserer Schule wurde fortgeführt. Der Begriff Buddy kommt aus dem Englischen und bedeutet Kumpel, guter Freund. Alle Schüler/innen der ersten Klassen bekamen einen Buddy aus den dritten Klassen zugeteilt. Der Buddy ist zusätzlich zu den Lehrpersonen Ansprechpartner und Begleiter und

hilft bei Sorgen, Nöten und Problemen jeglicher Art. Auch „die Großen“ profitieren von diesem Jahresprojekt, denn sie erwerben wichtige soziale Kompetenzen, indem sie Verantwortung übernehmen. Beim Schulaustritt werden die 4. Klassen im Gegenzug von ihren „kleinen Buddys“ gebührend verabschiedet.

Kennenlertage Mariazell

Unserer Schule ist es ein großes Anliegen, die Klassengemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl in den Klassen zu stärken. Umso mehr freute es uns, dass wir heuer wieder die zur Tradition gewordenen Kennenlertage für die 1. Klassen fortsetzen konnten. Die heurigen Ken-

nenlertage verbrachten die Schüler*innen der 1a und 1m zusammen mit ihren Klassenvorständen Christoph Kurz und Elisa Oberer vom 17.10.2022 – 19.10.2022 im JUFA Sigmundsberg in der Nähe von Mariazell. Kennenlernen, Teambuilding und Zusammenhalt konnten dabei, besser als im normalen Schulalltag, gefördert werden.

Auch Spaß durfte nicht fehlen, weshalb ein bunt gemischtes Programm aus zahlreichen Outdoor- und Indooraktivitäten unternommen wurde.

Die Wanderung auf die Bürgeralpe, der Besuch im Wald der Sinne und der Lagerfeuerabend werden bestens in Erinnerung bleiben.

Schulschluss an der Musikschule

Die Schlusskonzerte fanden heuer am 22. Juni in der Veitsch, am 27. Juni in Wartberg und am 28. Juni in Mitterdorf statt. In Wartberg konnten wir auch heuer im Freien musizieren, während wir in der Veitsch diesmal in den Veitscherhof ausweichen mussten.

Alle drei Schlusskonzerte waren gut besucht, und zeigten die Vielfalt der Möglichkeiten, die unsere Musikschule zu bieten hat.

Von der musikalischen Früherziehung über Blockflöte, Volksmusik sowie Blas- und Schlaginstrumente war alles dabei. Besonders freut es uns, dass wir neben der Veitsch und Mitterdorf nun auch wieder in Wart-

berg ein gut funktionierendes Jugendblasorchester haben. Als Vorstufe zu den Musikvereinen lernen die Kinder hier, gemeinsam zu musizieren.

Bürgermeister Jochen Jance sowie Vizebürgermeister Christoph Bammer als Vertreter der Gemeinde dankten in ihren Grußworten den Eltern dafür, dass sie ihren Kindern den Besuch der Musikschule ermöglichen. Auch gratulierten sie den Kindern zu ihren tollen musikalischen Leistungen und wünschten weiterhin viel Freude am Musizieren.

Für die Gemeinde St. Barbara hat Musik einen hohen Stellenwert, und wird daher der Besuch der Musik-

schule Krieglach auch finanziell sehr gefördert und unterstützt. Dafür sagen wir als Musikschule auch ein großes Dankeschön an die Marktgemeinde St. Barbara, die als zuverlässiger Partner jederzeit ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat.

Auftritt in der HTL Kapfenberg

Für unser Veitscher Jugendorchester wurde es am vorletzten Schultag noch einmal spannend, denn wir hatten unseren ersten Auftritt außerhalb der Gemeinde. Auf Einladung von Dir. Anke Lammer musizierten wir beim Sommerfest der HTL Kapfenberg. Anschließend gab es im



Bilder der Schulschlusskonzerte





Probelokal Pizza, Getränke und einen Kinoabend. Danach konnten unsere Schülerinnen und Schüler die wohlverdienten Sommerferien antreten. In diesem Zusammenhang richten wir auch ein großes Dankeschön an alle Eltern, die ihren Kindern den Besuch unserer Musikschule ermöglichen, und jederzeit bereit sind, auch zusätzliche Termine wahrzunehmen. Auch die Fahrt nach Kapfenberg wäre ohne tatkräftige Eltern nicht möglich gewesen.

Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Viele Kinder stellten sich auch heuer den Jungmusiker-Prüfungen. Ab dem Bronze-Abzeichen wird man in den Musikverein aufgenommen. An dieser Stelle möchten wir auch den Musikvereinen Harmonie Wartberg, MTK Mitterdorf und Werkskapelle Veitsch für die gute Zusammenarbeit herzlich danken.

- *Pascal Braunhuber* (Klarinette) - Junior mit Ausgezeichnetem Erfolg
- *Elisabeth Ditsios* (Querflöte) - Junior mit Ausgezeichnetem Erfolg
- *Florian Fiala* (Tenorhorn) - Junior mit Ausgezeichnetem Erfolg
- *Alexander Gerhalter* (Posaune) - Junior mit Ausgezeichnetem Erfolg
- *Fabian Hofman* (Saxophon) - Junior mit Sehr gutem Erfolg
- *Dave Holzer* (Waldhorn) - Junior mit Ausgezeichnetem Erfolg
- *Tobias Liebhart* (Klarinette) - Junior mit Ausgezeichnetem Erfolg
- *Marco Breitler* (Posaune) - Bronze mit Ausgezeichnetem Erfolg
- *Daria Iurasec* (Querflöte) - Bronze mit Ausgezeichnetem Erfolg
- *Simon Pötsch* (Saxophon) - Bronze mit Ausgezeichnetem Erfolg
- *Lara Scheikl* (Trompete) - Bronze mit Sehr gutem Erfolg
- *Timo Stadlober* (Saxophon) - Bronze mit sehr gutem Erfolg
- *Sandro Winkelmayer* (Posaune) - Bronze mit Ausgezeichnetem Erfolg
- *Jakob Zangl* (Posaune) - Bronze mit Sehr gutem Erfolg
- *Lukas Fasching* (Trompete) - Silber mit Ausgezeichnetem Erfolg
- *Raphael Paar* (Schlagzeug) - Silber mit Ausgezeichnetem Erfolg
- *Matthias Zirke* (Waldhorn) - Silber mit Ausgezeichnetem Erfolg
- *Valentina Zampieri* (Klarinette) - Gold mit Ausgezeichnetem Erfolg

Musikschulabschlussprüfung

Valentina Zampieri (Klarinette) und der Iacob Iurasec (Violoncello) absolvierten im Juni die Abschlussprüfung an unserer Musikschule. Beide überzeugten die Prüfungskommission mit herausragenden Leistungen, und wurden dafür bei den Schlusskonzerten noch einmal geehrt. Am 29. Juni waren beide nach Fernitz eingeladen, um das Steirische Musikschulabzeichen in Empfang zu nehmen.

Tag der offenen Tür

Heuer fand zum zweiten Mal ein Tag der offenen Tür an unserer Musikschule statt. Zahlreiche Kinder und Erwachsene waren gekommen, um unsere Lehrer kennenzulernen, und Instrumente auszuprobieren. Wir sind überwältigt und dankbar, dass so viele Leute Interesse an der Musikschule haben. Wir durften an Ort und Stelle auch zahlreiche Neuanmeldungen entgegennehmen, wofür wir besonders dankbar sind.

Diesmal gab es ein besonderes Gewinnspiel – 3 Preise im Gesamtwert von Euro 850,- wurden unter allen Besuchern verlost. Zwei Gewinner kommen aus der Gemeinde St. Barbara:



Viele Kinder waren zu Gast beim Tag der offenen Tür





Weitere Bilder vom Tag der offenen Tür



Gewinner Tag der offenen Tür Jonas Köck (li) Hannah Pitter (re)

Jonas Köck (Wartberg) – 1 Gutschein für Musikunterricht im Wert von Euro 514,-. Hannah Pitter (Veitsch) – 1 Gutschein für Musikunterricht im Wert von Euro 250,-.

Wir gratulieren herzlich und wünschen Euch viel Freude an der Musik!

Neue Lehrerinnen und Lehrer

Das neue Schuljahr bringt personelle Änderungen mit sich. Musiklehrer Manfred Skale (Klarinette, Saxophon), Heribert Prinz (Schlagwerk) und Mag. Erich Grassl (Violoncello) haben ihren Ruhestand angetreten.

Wir bedanken uns für die jahrzehntelange engagierte Tätigkeit als Lehrer an der Musikschule Krieglach! Nach öffentlichen Ausschreibungen ist es uns gelungen, alle Stellen nachzubesetzen. Weiters kam es bei der musikalischen Früherziehung zu einer Neubesetzung.

Wir stellen vor:
Alexandra Pflanzl –
musikalische Früherziehung,
Eltern-Kind-Musizieren

Beate Pitscheneder –
Klarinette, Saxophon, Blockflöte,
Fagott und Violine

Sebastian Felber –
Schlagwerk

Dr. Andrea Sellner –
Violoncello

Wir heißen die neuen Lehrkräfte herzlich in unserem Team willkommen, und wünschen viel Freude und Erfolg mit ihrer neuen Tätigkeit!



Andrea Sellner (li), Sebastian Felber, Beate Pitscheneder



Alexandra Pflanzl



Bilder des Schulstartfestes



Schulstartfest

Viele unserer großen Veranstaltungen sind ohne Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde St. Barbara nicht möglich. Das konnte man bei unserem Schulstartfest im Roseggerpark Krieglach am 14. Oktober auch sehen. Wir starteten ins neue Schuljahr nicht nur mit Pauken und Trompeten, sondern auch mit unserem Gitarrenensemble, Holzbläserensembles, Volksmusikanten und mit unserer Schulband.

Vorschau

Für das kommende Schuljahr haben wir wieder zahlreiche tolle Veranstaltungen im Rahmen einer Konzertreihe geplant. Zusätzlich werden unsere Schülerinnen und Schüler an zahlreichen Veranstaltungen teilnehmen. Unsere Jugendorchester sind wieder eingeladen, bei den Konzerten der Musikvereine Wartberg, Werkskapelle Veitsch und MTK Mitterdorf dabei zu sein.

Sie können uns auch bei Weihnachtsmärkten und Muttertagsfeiern besuchen, und zusätzlich finden zahlreiche Vorspielstunden der einzelnen Ausbildungsklassen statt. Den Abschluss des Schuljahres werden wieder unsere Schlusskonzerte und der Tag der offenen Tür – diesmal am Dienstag, 4. Juli, bilden.



Als besonderen Höhepunkt wird es mehrere Aufführungen von „Peter und der Wolf“ mit unserem Streichorchester und der Kindersingschule geben. Wir freuen uns, Sie bei einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!


Musikschule KRIEGLACH

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beginn jeweils 18:00 im VAZ Krieglach

Volksmusikabend - 16. November

Adventkonzert - 30. November

Brassissimo Christmas - 12. Dezember

Kammermusik- und Holzbläserkonzert - 25. Jänner

Faschingskonzert - 15. Februar

Drums & Bands - 19. April

Peter und der Wolf - 24. Mai

Brassissimo - 7. Juni

2022/23
KONZERT:REIHE

34. Veitscher Grenzstaffellauf HOHE-VEITSCH-Trailrun am 25.6.2022

Grenzenloser Laufspaß – grenzwertiges Wetter

Der 34. Grenzstaffellauf war wieder ein toller Erfolg. Nach 2-jähriger Coronapause waren diesmal 48 Zweier-/Dreierstaffeln und 124 Marathonläufer mit insgesamt 280 Läufern am Start.

Da der eiskalte Wind auf dem Plateau der Hohen Veitsch (80 km/h bei 4 °C) ein Drüberlaufen der 2. Strecke nicht erlaubte, wurde aus Sicherheitsgründen eine neue Schlechtwettervariante gelaufen. Die Marathonläufer absolvierten die Strecke bis zur Rotsohlalm (km 21,5) und dann die gleiche Strecke wieder zurück zum Startpunkt (gesamt 43 km). Die 2. Staffelläufer liefen anstatt der 16 km über die Hohe Veitsch bis zur Rotsohlalm und dann wieder zurück zum 1. Wechsel (10 km). Die 3. Etappe von der Kleinveitsch-Alm bis zum Ziel wurde von den Läufern in Massenstartgruppen gelaufen.

Der Marathonläufer Julius Ott hatte einen neuen Rekord über die Originalstrecke von 54 km unter 4:00:00

geplant (Streckenrekord 04:00:52 von Robert Gruber). Bis zum 1. Wechsel, die er als Schnellster in 1:12:59 lief, war er auf bestem Wege, die magische 4-Stundengrenze zu unterbieten. Leider durchkreuzte die dann erforderliche gewordene verkürzte Variante seinen Plan. Mit 3:05:13 lief er eine herausragende Zeit über die 43 km lange Marathonstrecke.

Die Siegerehrung um 17:00 Uhr erfolgte bei bester Stimmung und schönstem Wetter im Wettkampfszentrum beim Hallenschwimmbad / JUFA Veitsch. Die Sieger wurden gebührend gefeiert und die Lust auf den 35. Veitscher Grenzstaffellauf am 24.6.2023 war überall spürbar.

Der Sieg in der Staffelfwertung (48 km) ging an das Team Elektro Krug Veitsch mit Alexander Stock – Michael Fürstaller – Lukas Vivot mit einer Zeit von 3:22:06.

Die Marathonwertung (43km) gewann bei den Herren Julius Ott

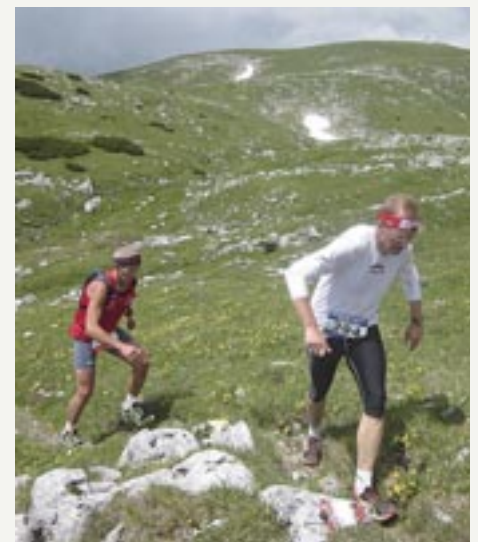


Team Orthozentrum Wien in 3:05:13 vor Andreas Rois vom LTV Köflach in 3:14:44. Bei den Damen siegte Veronika Haas vom Mountainshop Wien in 3:51:37 vor Theresia Wittreich in 4:13:23.

Die Vorbereitungen für den 35. Veitscher Grenzstaffellauf am 24.6.2023 sind schon in Arbeit. Auch eine neue Schlechtwettervariante, die dann unter den Wänden der Hohen Veitsch entlang des Panoramaweges und über die Goaßsteign hinauf zur Kleinveitschalm führen könnte, ist Planung.

www.grenzstaffellauf.com
www.facebook.com/GrenzstaffellaufVeitsch

Als Bürgermeister von Sankt Barbara möchte ich mich zudem ganz herzlich bei Familie Gertraud und Johann Huber für das jahrelange Organisieren der Veranstaltung bedanken. Ich hoffe, dass Sie uns auch in den nächsten Jahren noch weiter unterstützen werden.

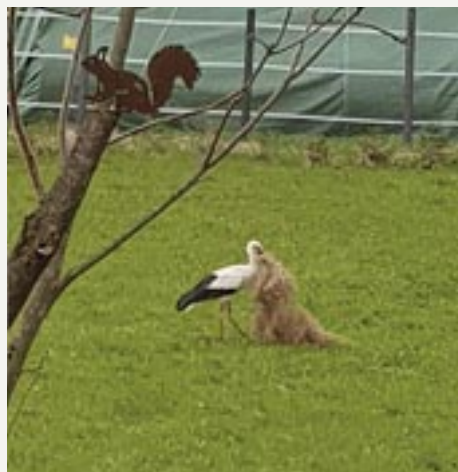


2022 : Ein sehr trauriger Storchensommer im Wartberger Horst

Dieser Storchensommer begann heuer in Wartberg sehr schön: Die Altstörche kehrten fast gemeinsam mit allen anderen Storchepaaren im Mürztal aus Afrika zurück. Der männliche Storch kam am 4. April an seinem Horst in Wartberg an, seine Angehraute folgte am 12. April. Sie begrüßten einander nach dem langen Winter mit freudigem Geklapper am Horst.

Es verlief zunächst alles wie immer: Die Altstörche führten an ihrem besonders schönen Horst „Revisionsarbeiten“ durch, dann folgte vermutlich die Eiablage. Doch um den 20. Mai - die Jungen waren noch nicht geschlüpft - verschwand plötzlich einer der beiden Altstörche spurlos. Das Rätselraten um das Verschwinden des Storchs begann.

Der 2. Brutstorch wurde nach wenigen Tagen von Krähen im Horst attackiert und musste den Horst mit den angebrüteten Eiern verlassen. Die Jungstörche in den Eiern hatten keine Überlebenschance. Das wäre nur bei einer Horstkamera wie in Mürzhofen möglich, wenn ich sie ausgehorstet hätte. Ein Storch kann so kleine Störchlein nicht alleine im Nest lassen, sie wären sofort Beute von Nesträubern. Der 2. Brutstorch



Einer der beiden Störche stiehlt am 22. April 2022 im Garten von Frau Gabriele Schalk Heu für sein Nest. (Ein sehr originelles Foto)



Das Wartberger Storchepaar bei der Neuansiedlung 2016, links das deutlich größere Storchmännchen.

wurde von Krähen heftig attackiert und suchte das Weite. Im Normalfall verlässt auch ein Einzelstorch niemals seinen Horst. Er kommt auch im nächsten Jahr zu seinem Horst zurück, auch ohne Partner, wenn sich keiner gefunden hat. (So geschehen 2014 in Mürzhofen, die Störchin war daraufhin 2015 u. 2016 allein im Horst und legte sogar unbefruchtete Eier!!). **Ich bitte die Bewohner*innen von Wartberg, ganzjährig auf die Krähenfütterung zu verzichten.** Krähen als Allesfresser verhungern im Winter nicht. Krähen hatten schon einmal, nämlich 2012, vor der Neuansiedlung 2016, alle Jungstörche aus dem Nest davongetragen. Dieser Vorfall wurde von Damen beim Kirchenputz beobachtet. Und es dauerte damals 4 weitere Jahre, bis die geschockten Störche 2016 nach Wartberg zurückkehrten! Das Krähenproblem ist ein reines Wartberger Problem, das wohl mit dem Füttern von Krähen im Ort selbst zusammenhängt. Möchte man in Wartberg lieber Krähen als Störche??

Das Rätsel um den im Mai heuer spurlos verschwundenen Storch aus dem Wartberger Horst wurde am 27.

Juni gelöst. Ich wurde von einer Mitarbeiterin unseres Amtstierarztes Dr. Norbert Tomaschek in seinem Auftrag verständigt, dass sich in Mitterdorf in der Grazerstr. 1 in einem ehemaligen Schlackenteich der VA seit längerer Zeit ein toter Storch befindet. Ich habe mir das angesehen: Der Schlackenteich ist groß, sehr tief und mit einer Folie ausgelegt, die auch die sehr steilen, hohen Ufer bedeckt. Da muss der Storch hinuntergerutscht und hilflos ertrunken sein, bis man ihn schließlich entdeckt hat. Andere Todesursachen schließe ich definitiv aus. Der schon verwesende Storch wurde von mir bei einer Tierkörper-Sammelstelle entsorgt.

Wir können gespannt sein, ob der überlebende Brutstorch im nächsten Jahr zu seinem Horst in Wartberg zurückkehrt oder/oder/oder.

Sophie Mühlbacher
ehrenamtliche Mitarbeiterin
des Artenschutzprogramm
Weißstorch von Land Steiermark
und BirdLife
(Univ. Prof. Dr. H. Pfeifhofer)

Am grünsten Herzschlag der Natur – die Erlebnisregion Hochsteiermark



Foto: Martin Meieregger

Erlebnisregion Hochsteiermark - herzerfrischend neu Seit nun einem Jahr präsentiert sich die Erlebnisregion Hochsteiermark - herzerfrischend und neu. Die 15 Hochsteiermark-Gemeinden, vom Mariazellerland über den Hochschwab bis zum Rennfeld präsentieren sich unter

dem Dach des Tourismusverbandes Hochsteiermark mit Stephanie Zündel als Geschäftsführerin. Den Vor-

stand bilden Nino Contini als Vorsitzender, Bürgermeister Jochen Jance als stellvertretender Vorsitzender und Alfred Grabner als Finanzreferent. Sitz des Hauptbüros ist Bruck an der Mur im Kornmesserhaus. Weitere Tourismusbüros gibt es in Kapfenberg und Mariazell, sowie Infostellen in Mürzzuschlag, Turnau und Aflenz.

Adventzeit in der Hochsteiermark - Heimelige Hochburg. In der stillsten Zeit des Jahres setzt die Region ganz auf Gemütlichkeit, Regionalität und Echtheit. Alles dreht sich um kunstvolle Adventmärkte, musikalische Adventveranstaltungen oder Brauchtumsfeste mit Lebkuchen und Glühmost. Die nahezu 50 Adventmärkte sorgen heuer wieder für andächtiges Staunen und strahlende (Kinder)



Foto: Josef Polansky



Foto: nicolaseiser.at



Foto: Fred Lindmoser



Foto: nixxi.pixxx.com



Foto: nixxi.pixxx.com



Foto: nixxi.pixxx.com

augen. Egal, ob die Waldweihnacht am Brucker Hauptplatz, der Altstadt-advent in Kapfenberg, der „Jagdlische Advent“ in Turnau, Adventzauber im Schloss Pichl, historische Stimmung in Stift Neuberg, pure Besinnlichkeit bei der Mutter vom Christkind in Mariazell oder die Christtagsfreudewanderung nach Peter Rosegger – aufregender und authentischer kann die Vorweihnachtszeit gar nicht sein.

Winterzeit in der Hochsteiermark - glitzerndes Schneeparadies. Traumhafte Winterlandschaften, atemberaubende Bergpanoramen und Wintersportmöglichkeiten so weit das Auge reicht. All das findet man in der Hochsteiermark, der ersten alpinen Skiregion vor dem steirischen Semmering. Sechs größere und sechs kleine Skigebiete, zahlreiche Skitou-

ren- und Winterwanderrouen, Eislaufplätze, Rodelbahnen und Langlaufloipen ermöglichen einen Urlaub, der selbst Zuhause noch wirkt. Ob Genießer, Abenteurer, Familien oder Individualisten - das breite Angebot bietet für jeden Geschmack das richtige Erlebnis. Apropos Geschmack: diverse Einkehrmöglichkeiten sorgen für einen verwöhnten Gaumen.

Noch mehr Hochsteiermark? Veranstaltungstipps

MARIAZELLER ADVENT
17. 11. – 18. 12. / jeweils Do bis So

ADVENTZAUBER IM SCHLOSS PICHL
26. 11. & 27. 11.

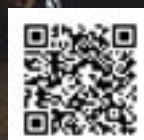
JAGDLICHER ADVENT IN TURNAU
26. 11. & 27. 11.

**HIMMELREICHWEIHNACHTEN
AM BRÜNDLWEG** / 17. 12.

**CHRISTTAGSFREUDEWANDERUNG
IN LANGENWANG** / 18. 12.



Foto: nicoleseiser.at





Elektro VIVOT – setzt auf

Die Grundlage unserer Firmenentwicklung sind die Lehrlinge, Facharbeiter und HTL-Techniker. Darum freuen wir uns besonders über die Aufnahme unseres Elektrotechniker – Lehrlings Lukas Kern, der sich entschlossen hat bei uns die Lehre zum Elektrotechniker zu absolvieren. Wir leiten, motivieren und begleiten unsere Lehrlinge auf ihrem Weg zum Facharbeiter.

Natürlich ist das eine anstrengende Zeit – besonders in unserem Spezial-einsatzgebiet: der Errichtung von autarken Energieversorgungsanlagen auf Schutzhäusern.

Als Entschädigung für die herausfordernde Arbeit steht das Abenteuer: Helikopterflüge, im Winter die Abfahrten mit Ski von tief verschneiten Bergen, Materialanlieferungen mit Geländefahrzeugen und Zahnradbahnen...

Ein Teil unserer Firmenphilosophie besteht auch darin unsere Lehrlinge im Bereich des Leistungssportes zu unterstützen. (Lukas Kern ist im Landeskader des ÖSV der Skibergsteiger). Dies wirkt sich auch positiv auf die körperliche und mentale Belastungsgrenze bei der Beschäftigung aus.



Unsere Lehrlinge Kern Lukas (1. Lj) und Stanciu Ruben (3. Lj)

Wir waren auch heuer wieder in den Bergen Österreichs im Einsatz: Es wurden am Schiestilhaus - Hochschwab (2156 m), und Reisalpenschutzhaus - NÖ (1390m) Umbauten durchgeführt sowie mit neuester Photovoltaik und Energiespeichertechnologie ausgerüstet.

Ganz besonders freut es uns natürlich, wenn uns unsere einheimischen Hüttenbetreiber das Vertrauen schenken und uns mit der Errichtung der Energieversorgung beauftragen.

Hocheck-Veitsch:
2022 – autarke Energieversorgung
inkl. Warmwasserbereitung

Energieversorgung Reisalmschutzhaus NÖ
mit PV-Batteriespeicheranlage und
Blockheizkraftwerk



eigene Lehrlingsausbildung und Produkte aus Europa

Abflug unserer Techniker auf das Schiestlhaus Hochschwab



Rückkühlanlage eines Stahlwerkes



Die Errichtung von Energiesparsystemen bzw. energieautarken Stromversorgungen – Photovoltaikanlagen mit Batteriespeicheranlagen – für Wohnhäuser und Eigenheimen nimmt bereits einen großen Teil unseres Auftragsvolumens ein.

Dabei legen wir großen Wert auf neueste Technologien und stellen uns den zukünftigen Herausforderungen: Die Wärmepumpenheizung, die Warmwassererzeugung sowie der Erzeugung des Haushaltsstromes, soweit wie es momentan technologisch möglich ist, energieautark zu erzeugen, und dabei den Kosten – Nutzen - Faktor im Auge zu behalten.

Um dies zu erreichen, setzen wir auf solide Produkte aus Europa (Deutsch-

land, Niederlande, Schweiz...) und den Technologieaustausch mit Kollegen aus Deutschland.

In Hinblick darauf, dass die Photovoltaikanlagen am Dach über Jahrzehnte funktionieren müssen und die Wechselrichtersysteme fast rund um die Uhr am Netz sind, ist ein guter Kundendienst, auch nach Jahren, ein wichtiger Faktor, der bei der Investition zu berücksichtigen ist.

Momentan ist gerade eine Anlage in Errichtung bzw. im Feld-Testbetrieb, die eine Energieersparnis von 95% bzw. eine Notstromversorgung über einige Tage erreicht und dabei die Umschaltung von Netzstrom auf Notstromversorgung unterbrechungslos erfolgt.

Besonderen Herausforderungen stehen unsere Techniker, Montageleiter

und Monteure der Industrieservice und Projektdurchführungsschiene gegenüber.

So wurden heuer interessante Aufträge von namhaften österreichischen Stahl- und Bohrer- Erzeugern (Kapfenberg, Graz, St. Gallen) sowie von einheimischen Feuerfestindustriebetrieben durchgeführt und abgeschlossen. Unser Einsatzgebiet erstreckt sich hier, wenn nötig, weltweit.

Große Anerkennung erfahren wir in diesem Bereich seitens unserer Auftraggeber durch hohe Fachkompetenz, Flexibilität und Termintreue. Durch unsere gute, junge Techniker- und Facharbeiterstruktur funktioniert dies zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden.

Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden sehr herzlich für das Vertrauen, dass sie unseren Mitarbeitern entgegenbringen und garantieren auch in Zukunft eine saubere, termingerechte Ausführung der Arbeiten.

**Die Geschäftsführung
Lukas und Jörg Vivot**

GEMEINSAM.SICHER in Bruck-Mürzzuschlag

Die Polizei im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag ersucht die Bevölkerung im Rahmen der Initiative „GEMEINSAM.SICHER“ um erhöhte Aufmerksamkeit bei verdächtigen Wahrnehmungen von verhaltensauffälligen fremden Personen, die nicht in das Ortsbild passen und sich dabei auffällig verhalten; wie Häuser beobachten und/oder fotografieren oder mehrmals langsamer mit Fahrzeugen durch Siedlungsgebiete fahren.

Tipps bei Wahrnehmung von verdächtigen Fahrzeugen oder Personen:

- Kennzeichen und Fahrtrichtung des Fahrzeuges notieren, eventuell Fotos anfertigen;
- Beschreibung der verdächtig wirkenden Insassen; Einprägen von Alter, Größe, Statur und getragener Kleidung;
- Notieren des Weges, den die verdächtige Person(en) beim Verlassen der Örtlichkeit gewählt hat/haben.
- Nicht zögern - sofort Notruf 133 wählen!
Keine Angst - dem Anrufer wird am Notruf alles Weitere erklärt.

Durch die Meldung einer verdächtigen Wahrnehmung bei der Polizei entstehen dem Anrufer KEINE Kosten! Es darf dabei darauf hingewiesen werden, dass die Polizei für ihre Arbeit unbedingt die Hilfe der Bevölkerung benötigt, denn nur durch den gemeinsamen Schulterschluss, können etwaige Straftaten effektiv verhindert, abgewehrt oder aufgeklärt werden. Sie leisten durch ihren Anruf einen wertvollen Beitrag zur Steigerung der Sicherheit in ihrer Heimat.

Je rascher sie den Polizeinotruf wählen, umso schneller ist eine Polizeistreife vor Ort, die eine entsprechende Fahrzeug- und Personenkontrolle durchführen wird. Einfache Tipps, die das Einbruchsrisko senken:



- Viel Licht im Innen- und Außenbereich schrecken potenzielle Einbrecher ab
- Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung das Licht in einem Zimmer eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert, vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten
- Lüften nur, wenn man zuhause ist – gekippte Fenster sind für Einbrecher einfach zu überwinden
- Mit Hilfe eines Türspions und ausreichender Beleuchtung kann man unter Umständen sehen, ob ungebetene Gäste an der Tür läuten
- Bei Gegensprechanlagen, vor Öffnung der Hauseingangstüre, über die Person und den Grund des Besuches informieren
- Verriegelung sämtlicher Fenster und Türen auch bei kurzer Abwesenheit

- Ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern äußerst wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab
- Schlüssel sollte man nicht unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen verstecken
- Bargeld sollte zuhause nur in ganz geringen Mengen aufbewahrt und Wertsachen bei der Hausbank in einem Wertesafe hinterlegt werden
- Nachbarschaftshilfe – Kontakt halten mit gegenseitigem Austausch von Telefonnummern
- Einfriedung des Grundstückes – Bäume, Sträucher und Büsche vermeiden – stattdessen Mauern und Zäune mit einem Überkletterschutz errichten
Es gilt: je massiver ein Zaun, desto größer die Sicherheit
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug im Inneren des Hauses oder des gut verschließbaren Gartenhauses verwahren

Leitsatz:

Je schwieriger das Objekt zugänglich gemacht wird, desto mehr Zeit benötigt der Täter und umso eher wird er von der Ausführung abweichen.

Nachfrage nach Öfen steigt enorm – Sicheres Heizen ist wichtig

Aufgrund der hohen Energiepreise und der unklaren Versorgungslage werden im kommenden Winter so viele Kilowattstunden fossiler Energie wie möglich eingespart werden müssen. Daher erfreuen sich derzeit Holzöfen größerer Beliebtheit denn je. Holzöfen bieten Behaglichkeit und Versorgungssicherheit – wenn sie richtig und sicher betrieben werden.

Öfen und Herde können einen wichtigen Beitrag leisten – Brennholz ist gut verfügbar und die Preissteigerungen sind deutlich geringer als bei anderen, fossilen Energieträgern – vor allem bei Kleinanbietern, wie Forst- und Landwirte aus der unmittelbaren Umgebung. Das schafft zusätzlich regionale Wertschöpfung.

Laut einer aktuellen Umfrage durchgeführt von einem unabhängigen Institut bevorzugen 84,7% der Befragten einen Lebensraum mit einer zusätzlichen Heizmöglichkeit und begründen dies mit gesteigerter Behaglichkeit und Versorgungssicherheit bei Unwetterereignissen, Leitungsausfällen, Energiekrisen oder Stromausfällen – alles Szenarien die in der heutigen Zeit täglich präsent sind.

Voraussetzung für den Anschluss eines Ofens oder Tischherdes ist aber das Vorhandensein eines geeigneten Rauchfanges/Kamins. Vermeintliche "Geheimtipps" zum Heizen mit Gas- oder Holzkohlegrillern, Bio-Ethanolöfen oder dergleichen in der Wohnung sind absolut lebensgefährlich! In Wohnungen und Häusern mit bestehendem Kaminen ist bei beabsichtigtem Anschluss eines Ofens oder Herdes der zuständige Rauchfangkehrer zu kontaktieren. Der steht den Menschen mit Rat und Tat zur Seite, prüft die Möglichkeit und die Eignung des Rauchfanges und berät zum Thema „Sicheres Heizen“. Sind alle notwendigen Voraussetzungen gegeben steht einem Anschluss nichts entgegen.

Wichtig ist, dass Öfen und Herde über ausreichend Zuluftversorgung

verfügen und somit eine sichere Ableitung von Rauchgasen gewährleistet ist und im Sinne des Brand-schutzes die erforderlichen Abstände zu brennbaren Einrichtungsgegenständen eingehalten werden. Das gilt auch bei der Wiederinbetriebnahme von länger unbenutzten Öfen, Herden aber auch Heizkesseln!

Mit dem richtigen Brennstoff (Brennholz trocken, Holzbrikettes) und der richtigen Heiztechnik ist dann auch der saubere und umweltfreundliche Betrieb sichergestellt. Hier wissen die zuständigen Rauchfangkehrer

bestens Bescheid und beraten gerne. Vor der ersten Inbetriebnahme eines neuen Ofens muss dieser vom Rauchfangkehrer überprüft werden. Als zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen eignen sich Rauchwarnmelder, im Aufstellungsraum einen CO-Warnmelder und ganz wichtig: Halten Sie einen geprüften Feuerlöscher bereit. So kommen Sie nicht nur wohligh warm, sondern vor allem auch SICHER durch den folgenden Winter!

Eine Information Ihres öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrers

Richtig anheizen heißt, die bei der Erhitzung von Holz entstehenden Gase durch die heißen Flammen zu führen. Dort können sie vollständig verbrennen und durch die Verbrennungshitze entstehen weitere brennbare Gase. Wie man **Öfen mit Rauchabzug nach oben** richtig anheizt, zeigen die folgenden Schritte:

Richtig anzünden:

1 | Grundaufbau

Aufschichten der Holzstücke mit ausreichend Abstand von 1-3 cm. Achtung, nie den ganzen Brennraum vollfüllen!



Abb. 1

2 | Anzündhilfe

Kleine Holzscheiter, Späne und die Anzündhilfe darauflegen. Als Anzündhilfe können z.B. am Markt erhältliche, in Wachs getränkte Holzwellenstücke verwendet werden. Flüssige Brandbeschleuniger sind nicht geeignet!

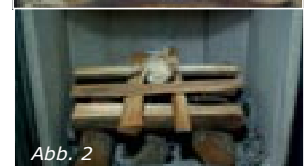


Abb. 2

3 | Oben anzünden

Alle Luftzugänge öffnen und die Anzündhilfe entzünden.

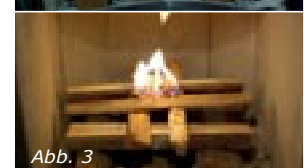


Abb. 3

4 | Helle hohe Flammen

Nach wenigen Minuten brennen helle, hohe Flammen.



Abb. 4

5 | Reduktion der Luftzufuhr

Nach etwa 10-15 Minuten kann die Luftzufuhr etwas reduziert werden. Moderne Öfen bieten dazu separate primäre und sekundäre Luftregler. Ist das Feuer gut angebrannt wird die primäre Luftzufuhr abgedreht. Das Feuer erzeugt genug Zug und bekommt über die sekundäre Luftzufuhr bis zum Nachlegen nach 45-50 Minuten ausreichend Luft.



Abb. 5

6 | Grundglut

Wenn nur noch die Grundglut übrig ist, kann man nachlegen oder zum Speichern der Wärme die Luftzufuhr komplett reduzieren. Zum Nachlegen die Grundglut gleichmäßig verteilen und eine Lage Scheitholz vollflächig auflegen. Die hohe Temperatur der Grundglut entzündet das nachgelegte Holz in wenigen Sekunden.

Diese Anzündmethode eignet sich für alle Öfen mit Rauchabzug nach oben, wie Kaminöfen, Zimmeröfen, offene und geschlossene Kamine, Kachelöfen oder Schwedenöfen.

Quelle Umweltbundesamt
<https://www.richtigheizen.at/anzuenden>

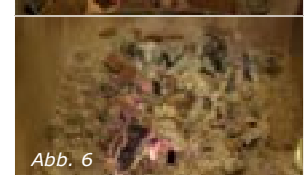


Abb. 6

Fotos: © Roland Jübst

Unser Wasserkraftwerk ist fertig!

Das E-Werk Kindberg konnte die Revitalisierung des Wasserkraftwerkes erfolgreich abschließen und die neue Technik seiner Bestimmung übergeben.

Wie schon in den letzten Monaten medial berichtet, haben wir unser Wasserkraftwerk in Kindberg im heurigen Jahr komplett revitalisiert und damit wieder auf „Stand der Technik“ gebracht. Die Planungen und erste Verträge konnten bereits im letzten Jahr abgeschlossen werden, die Projektumsetzung wurde im März in Angriff genommen. Als ausführende Firma, welchen den Kraftwerksteil umgebaut hat, konnte die Firma EFG Turbinen- und Kraftwerksanlagenbau aus Feldkirchen in Kärnten gewonnen werden. Bauliche Maßnahmen wurden durch die Firma Konrad Bayer & Co Spezialbau GmbH umgesetzt und die Kraftwerkssteuerung wurde durch die Firma Siemens AG Österreich, Niederlassung Graz realisiert.

Das Kraftwerk verfügt über zwei Francis-Turbinen inklusiv Leitapparat, welche komplett überarbeitet, aufgeschweißt und für den Einsatz in den nächsten Jahrzehnten fit gemacht werden konnten. Die Turbinen bestehen aus Stahl- und Grauguss, wobei der Arbeitsschritt der Revitalisierung bei der Letzteren durchaus herausfordernd war.

Weiters wurden die Maschinensätze, jeweils bestehend aus Getriebe und Generator neu angeschafft und bauliche Anpassungen an die neuen Gegebenheiten vorgenommen. Die neuen Maschinen sind in ihrer Bauform und Größe wesentlich kleiner und leiser, die Leistungsdaten allerdings, spiegeln die neue Technologie wider.

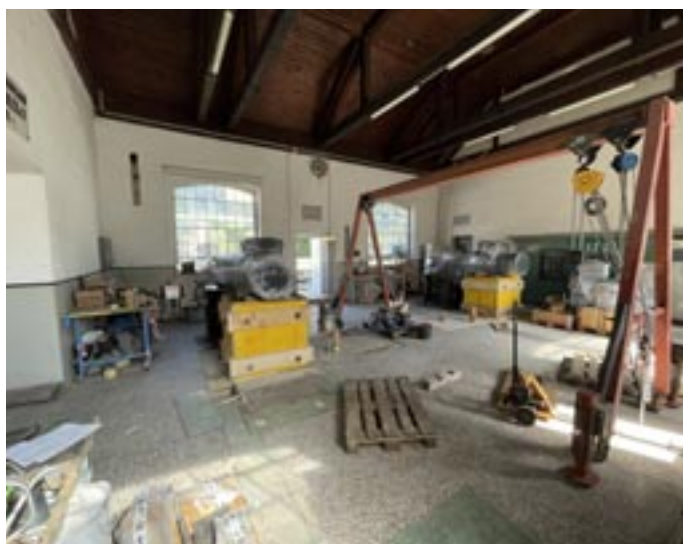
Der Umbau des Kraftwerkes ist jedenfalls eine der wichtigsten und größten Investitionen der letzten Jahre. Seit Mitte September fließt nun wieder Wasser durch die Turbinen und der Probetrieb wurde aufgenommen.

Wir erhöhen mit dieser Investition den Anteil unserer Strom-Eigenerzeugung und forcieren damit den Ausbau erneuerbarer Energie weiter. Das spart CO₂ und schont die Umwelt.

Mit Wasserkraft und Photovoltaikanlagen erzeugen wir ausschließlich Ökostrom, welcher ins eigene Verteilernetz eingespeist wird.



Kraftwerk im März 2022



Kraftwerk im Juni 2022

Immer für
mich da: mein

ewerk kindberg



Bürgermeister Christian Sander mit den Direktoren des E-Werkes Ernst Seitinger und Stefan Zangl

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei allen Firmen und Mitarbeitern bedanken, welche mit Ihrem Einsatz einen wesentlichen Beitrag zum erfolgreichen Gelingen dieses Projektes geleistet haben.

Fotos: E-Werk Kindberg



Die neue Daheim App ist da:
Jetzt unkompliziert umsteigen!

Unsere Gemeinde ist ab Dezember in der neuen Daheim App verfügbar - folgen Sie uns in die nächste Daheim-Generation.

So geht's:

1. Rufen Sie die neue App über den QR-Code oder im Store bei Apple oder Google auf.
2. Laden Sie die neue Daheim App kostenlos herunter.
3. Registrieren Sie sich in der neuen App.
4. Gehen Sie in den Abfuhrkalender und aktivieren Sie die Erinnerungsfunktion wie gewünscht.
5. Genießen Sie die weiteren Vorteile der neuen Daheim App.
6. Löschen Sie die alte Daheim App von Ihrem Smartphone.

Wir wünschen viel Spaß mit den neuen Funktionen!



POWERED BY
Jolico & Saufgörmacher

www.daheim-app.at

Pensionistenverband Österreich – OG Mitterdorf



Am 4. Oktober 2022 fand in den im neuen Glanz erscheinenden Treff-Räumlichkeiten eine Mitgliederversammlung des PVÖ St. Barbara-Ortsgruppe Mitterdorf verbunden mit einer Neuwahl statt. Das Team um Manfred Kaiser wurde einstimmig wiedergewählt. Wie schon in den letzten 4 Jahren ist auch in den kommenden 4 Jahren unser Motto „gemeinsam für unser Mitglieder“.

Nachdem außergewöhnliche und teils auch schwierige Jahre hinter uns liegen, denn viele Aktivitäten konnten zum Schutze der Gesundheit unserer Mitglieder nicht durchgeführt werden, hofft der neue Vorstand in den kommenden Jahren ganz für euch da sein zu können und viele schöne Stunden gemeinsam zu verbringen.



(v.l.n.r. 2. Obfrau: Margarete Bammer, Obmann: Manfred Kaiser, Schriftführerin: Margarete Zink und Kassierin: Elvira Seitinger)

Naturfreunde Mitterdorf



Hubert Jandl, Gerlinde Kaltenbrunner, Walter Berger/stellv. Landesvorsitzender der Naturfreunde Steiermark

Im zweiten Halbjahr 2022 konnten wir von Wanderungen über Radtouren bis zu Radausflügen wieder viele attraktive Aktivitäten durchführen, darunter die Wanderwoche in Osttirol und die Radtage in Niederösterreich. Am 17. September entführte uns Gerlinde Kaltenbrunner mit ihrem Multimediavortrag „Die innere Dimension des Bergsteigens“ in die Welt des Expeditionsbergsteigens. Mit dem Vortrag und der Fotoausstellung feierten wir 40 Jahre Ortsgruppe Naturfreunde Mitterdorf. Für 2023 planen wir wieder viele Aktivitäten, wie Schitouren (von der

Schnupperschitour bis zur bekannten Dachsteinüberquerung von Ramsau nach Hallstadt), die traditionelle Schlittenfahrt zum Birkhofer, Eisschießen, Wanderungen, Schneeschuhwandern, Keramik für Kinder und Erwachsene in 2 Terminen, den Kinderschikurs in den Semesterferien, einen Familienschitag, Filzen, Radausfahrten und die beliebten Radtage zu Pfingsten (diesmal in Kärnten), Sicherheitstraining für e-Bike-Fahrer, Klettersteigbegehungen und die Wanderwoche im Zillertal. Im März findet die Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes statt.

Das Jahresprogramm finden sie auf unserer Homepage unter: <https://mitterdorf-im-muerztal@naturfreunde.at>

Außerdem kündigen wir die Veranstaltungen auch auf der Daheim-App für Sankt Barbara an. Wenn Sie in der App unter dem Punkt „Meine Interessen“ die Naturfreunde Ortsgruppe Mitterdorf aktivieren, dann bekommen Sie die Infos zeitgerecht. In unseren 4 Schaukästen finden Sie ebenfalls immer Aktuelles.

Die nächsten Termine:

- 26.+27.11.2022:
Adventzauber, Schloss Pichl
- 11.12.2022:
Kinderprogramm:
Lichterwanderung für Kinder
(Andrea Planka: 0650 33 09 487)
- 17.12.2022:
Skifahren auf der Brunnalm
(Jürgen Schnabl: 0664 113 14 43)
- 17.12.2022:
Skitour auf die Hohe Veitsch
(Johann Zwerschitz: 0676 50 86 128)
- 07.01.2023:
Schlittenfahren Birkhofer
(Jürgen Berger: 0664 96 84 994)
- 20.02.-24.02.2023:
Kinderschikurs
(Ulrike Bauer: 0650 420392)
- Kinderturnen jeden Montag
ab 9. Jänner bis Ende Mai
(Gerlinde Zottler: 0676 70 88 770)

Mit einem herzlichen Berg Frei
Hubert Jandl

Steirischer Seniorenbund – OG Mitterdorf



Die Mitglieder des Seniorenbundes Mitterdorf trafen sich regelmäßig einmal im Monat zu einem geselligen Beisammensein in verschiedenen Lokalen in Mitterdorf.

Im Mai besuchten die Senioren und Seniorinnen die Speckbacherhütte am Semmering und bewunderten den riesigen hundertjährigen Rhododendron – Strauch, der im Juni in Vollblüte stand und mit seinen großen weißen Blüten viele Bewunderer anzog. Der Ausflug auf die Aflenzer Bürgeralpe war zwar vom Wetter her nicht so schön, aber die Stimmung der Senioren und Seniorinnen war trotzdem bestens. Der nächste Ausflug führte nach Wildwiesen bei Miesenbach, eine bei uns zu Unrecht wenig bekannte Gegend. Der Spaziergang durch die Wälder des Joellandes hat sich mehrfach gelohnt,



haben doch zwei Senioren einige Pilze „erlegt“. Die Ortsgruppe Mitterdorf arbeitet auch mit anderen Ortsgruppen zusammen, die ebenfalls Ausflüge anbieten.



Sollte es „Corona“ erlauben, ist im Dezember eine Adventfeier zusammen mit der Frauenbewegung geplant.

Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf

Anfang Juli marschierten wir beim Bezirksmusikertreffen in Veitsch mit, wo wir bei strahlendem Sonnenschein ein hervorragend organisiertes Zeltfest miterleben durften. Bei der Neueröffnung vom „@Depot“ beglückwünschten wir unsere Tubistin Denise Rainer zur Lokalübernahme und leisteten mit einem Platzkonzert den musikalischen Beitrag zur Eröffnung. Weitere Feierlichkeiten folgten, der Geburtstag von Herrn Pfarrer Obenauf, das Dorffest Mitterdorf und die Eröffnung vom „Speiskammerl“. Im September fand unser Musikantenkirtag statt, der auch dieses Jahr, Jung und Alt begeisterte. Das Konzert unserer „MTK Dorfmusikanten“ und der Auf-

tritt der „Mürztaler Buam“ sorgten bereits am Nachmittag für ein volles Festzelt. Das Abendprogramm übernahm „Alpenland Power“, die bis zur Sperrstunde die Tanzfläche zum Beben brachten.

Im Oktober erwartete uns bereits das nächste Event, die Freiluft Oper „Regina – Ein Fest“. An den drei Veranstaltungstagen übernahmen wir die musikalische Begleitung der Oper, wo wir mit professionellen Künstlern gemeinsam fungierten. Durch intensive Probenarbeit und die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren, haben wir viel Neues dazu gelernt und sind stolz, ein Teil dieses großen Projektes gewesen zu sein.

DANKE an die Gemeinde Sankt Barbara und an alle Sponsoren, die uns bei unseren Veranstaltungen und vor allem bei unserem Musikantenkirtag immer unterstützen. Ohne euch könnten wir vieles nicht auf die Beine stellen. Ein weiterer großer Dank gebührt allen Fans, Freunden und Gönnern, die uns das ganze Jahr, bei den Konzerten und Veranstaltungen so zahlreich besuchen.

Die MTK Familie wünscht Frohe Weihnachten und einen guten musikalischen Rutsch in das neue Jahr und freut sich auf ein Wiedersehen beim Dreikönigskonzert am Freitag, 06. Jänner 2023.

Dreikönigskonzert

Freitag, 6. Jänner 2023

Beginn 17 Uhr

Festsaal Mitterdorf

Karten erhältlich bei den Musikerinnen,
in der Buntten Ecke und der Trafik Birgit Doppelhofer.

Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf - St. Barbara





Tischtennisclub Mitterdorf im Mürztal

Man konnte beim diesjährigen Dorffest deutlich sehen, dass Tischtennis ein Sport für Jedermann ist.

Mit viel Spaß, Leidenschaft und Begeisterung wurde am Hauptplatz vor dem Festzelt auf der aufgestellten Turnier Tischtennisplatte gespielt. Von jungen Nachwuchstalenten bis zu jung gebliebenen Senioren hatten alle viel Freude beim Tischtennis spielen und so manches Getränk wurde dabei bei packenden "Duelen" ausgespielt.

Auch in der laufenden Saison wird bereits wieder um Siege und Punkte gekämpft.

Nach intensiven Trainingswochen in den Sommermonaten ging man voller Selbstvertrauen in die neue Saison. Die ersten Erfolge ließen nicht lange auf sich warten.



Unser Club war beim Dorffest bestens vertreten.

Großartige Einzelsiege gegen Spieler aus höheren Spielklassen konnten errungen werden.

Mannschaftlich liegt Mitterdorf I mit Alfred Kögerl, Armin Sornig und Robert Hödl im guten Mittelfeld der Unterliga Nord.

Mitterdorf II spielt wie gewohnt in der 1.Klasse Nordost und liegt derzeit ebenso im Mittelfeld der Tabelle.

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand des Tischtennisclubs
Mitterdorf

IG-Scale Austria

Die Flugsaison neigt sich langsam dem Ende zu und die zum Bauen aufgewendete Zeit steigt wieder. Einige neue Modelle wurden in den letzten Monaten erstmals ihrem Element übergeben, darunter große Segelflugmodelle, die mit unserem vereinseigenen Schleppflugzeug auf Höhe gebracht wurden und mehrere Motorflugmodelle. Für heuer hatten wir uns vorgenommen ein Vereinsvideo zu erstellen, was wir mit etwas Verspätung zur angesetzten Zeitplanung dann durchführen und abschließen konnten. Da wir vom Wetter und den Lichtverhältnissen abhängig waren, brauchte es mehrere Anläufe bis alles im Kasten war. Zurzeit wird das Video geschnitten und für die Veröffentlichung fertiggestellt. Ich bedanke mich bei den Kameralenten für die professionellen Aufnahmen und bei allen unseren Vereinsmitgliedern für die tollen Flugszenen und Interviews! Besonders aufgefallen ist heuer ein vermehrtes Aufkommen von Krähen, die sich an unseren gut gepflegten



Rasenflächen zu schaffen machten und für mehrere ungeplante Arbeits-einsätze sorgten um alles wieder auf Vordermann zu bringen. Wenn Sie am Hobby Modellflug interessiert

sind, können sie uns bei Flugbetrieb jederzeit gerne besuchen kommen, wir würden uns sehr freuen ihre Fragen beantworten zu dürfen!

Roland Eckl

Tennisclub Mitterdorf

Der TC Mitterdorf kann auf eine tolle Sommersaison zurückblicken. Der Saisonauftakt startete mit einem lustigen Mixedbewerb.

Wie im Vorjahr konnte der TCM mit dem Ballsportverein Little Giants ein abwechslungsreiches Ballsport Erlebniscamp für Kinder organisieren. Unsere Trainer freuten sich auch über einen sehr gut besuchten Intensivkurs in den Sommerferien. Insgesamt nahmen ca. 70 Kinder, Jugendliche und Erwachsene an dem Trainingsprogramm teil.

Zahlreiche Sportler vom TC Mitterdorf nahmen auch an den diesjährigen KMV Vereinsmeisterschaften teil. Die Finalspiele wurden dieses Jahr auf der Tennisanlage des TC Mitterdorf ausgetragen. Im Herren A Bewerb konnte sich Oliver Leskovsek gegen Robert Hödl nach einem harten Kampf durchsetzen. Der Herren B Bewerb ging an Markus Preininger vom TC Krieglach. Im Herren Doppel, konnten sich Thorsten Habian und Uwe Leskovsek beweisen. Im Herrn Doppel +55 siegte Kurt Heuschober mit Hermann Milchrath vom TC Veitsch.



Der TC-Mitterdorf heißt alle neuen Mitglieder herzlich Willkommen und freut sich auf zahlreiches Erscheinen vieler Tennissportbegeisterter im nächsten Jahr.

Wir wünschen frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Weltweit vereint für den Frieden

Gerade heute, in unruhigen Zeiten, ist Frieden unter den Menschen das höchste Gut. Können christliche Werte so kraftvoll sein, dass sie nationale Grenzen, ethnische Unterschiede und Sprachbarrieren überwinden? Jehovas Zeugen sind weltweit dafür bekannt, dass sie eine friedliebende

Gemeinschaft sind. Daher beteiligen sie sich auch nicht an kriegesischen Konflikten. Das Thema Frieden bestimmt auch eine Serie von Online-Kongressen die zurzeit weltweit abrufbar sind.

Auch Familie Froihofer, die der Glaubensgemeinschaft in Sankt Bar-

bara im Mürztal angehört, sieht sich das Programm zu Hause an. "Wir wünschen uns als Familie für die Zukunft vor allem Frieden", sagt Vater Gerrit. "Wir schätzen es sehr, uns gerade jetzt mit dem Thema Frieden – der von Gott kommt – zu befassen. Diese Kongresse sind nicht nur für unsere Glaubensgemeinschaft, sondern für alle Menschen, die den Frieden lieben. Wir lernen dabei, dass christliche Liebe jedem helfen kann, sowohl inneren Frieden als auch Frieden in unserem Umfeld zu bewahren."

Interessierte Menschen können diese Inhalte auf der Website "jw.org" oder auf der "JW-Library-App" kostenlos und ohne Anmeldung mitverfolgen und das ohne zeitlichen Rahmen.



Das Eltern-Kind-Zentrum Mürztal – ein Ort der Begegnung für Eltern mit Kleinkindern!



Jeder kennt es aus eigener Erfahrung - in der schnelllebigen Zeit bleibt vieles auf der Strecke. Deshalb ist es wichtig, qualitätsvolle Zeit mit der Familie und seinen Kindern zu verbringen. Regelmäßige soziale Kontakte zu pflegen, der Austausch mit anderen Familien und ExpertInnen aber auch die Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen, all das steht im Eltern-Kind-Zentrum Mürztal im Mittelpunkt.

Kinder lernen im EKiZ Gleichaltrige kennen, schließen erste Freundschaften, beobachten und lernen voneinander und miteinander. Bedürfnisorientiertes Arbeiten mit den Kindern ist ein wichtiger Eckpfeiler – die SpielgruppenleiterInnen bieten in den unterschiedlichsten Eltern-Kind-Spiel- oder Turngruppen ein ansprechendes, je nach Alter der Kinder angepasstes Rahmenprogramm sowie jahreszeitliche Fixpunkte an.

Eltern schätzen das EKiZ Mürztal als neutralen Boden, Erziehungsdruck wird abgebaut durch das Kennenlernen neuer Möglichkeiten und Perspektiven mit dem Kind in verschiedenen Entwicklungsphasen wie z. B. der Trotzphase (Infos dazu im Podcast von Sabine Ellmeier). Die Teilnahme an Vorträgen zu den unterschiedlichsten Erziehungsthemen kann Antworten zu brennenden Fragen liefern. Zahlreiche Elternbildungsveranstaltungen werden als Webinar angeboten, eine Erleichterung für viele Eltern, da eine ortsungebundene Teilnahme ermöglicht wird.

Sabine Ellmeier, Leiterin des EKiZ Mürztal, Mentaltrainerin und derzeit in Ausbildung zur zert. Gesundheitstrainerin wird für Familien wichtige



Foto: Ebner

Gesundheitsthemen künftig verstärkt in das EKiZ-Programm einfließen lassen (Webinar „Zuckersüße Liebe“ am 16.1.2023).

Ein weiteres Angebot in Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde St. Barbara“ startet am 6.12.2022 und soll allen tanzbegeisterten Frauen ans Herz gelegt werden – MA-WIBA® ein Tanzkonzept mit Beckenbodentraining für Schwangere, Mamas mit Baby und alle Frauen, die Spaß am Tanzen haben.

Papas übernehmen vermehrt wichtige Aufgaben innerhalb der Familie, „Familienarbeit“ ist nicht mehr reine Frauensache. Teamwork ist die Basis für ein partnerschaftliches Familienleben und eine frühe Bindung zwischen Vater und Kind wirkt sich positiv auf die soziale wie auch die emotionale Entwicklung des Kindes aus. Für vertiefenden Informationsaustausch zu unterschiedlichen Themen rund um Papa-Kind-Beziehungen sind interessierte (werdende) Väter zum kostenlosen Webinar „Vater-Werkstatt“ eingeladen.

Eltern werden im EKiZ Mürztal ermutigt und bestärkt, nach ihren eigenen Werten und Erziehungsvorstellungen Leuchtturm für ihre Kin-

der zu sein. Kinder starker Eltern werden in ihrem späteren Leben ebenfalls zu starken Eltern!

Ein Auszug aus dem umfassenden Elternbildungsangebot:

- Webinar-Reihe „Starke Eltern – starke Kinder“ ab Jänner 2023 jeweils von 20 – 21.15 Uhr
- Webinar-Reihe „Vater-Werkstatt – Aktive Vaterschaft von Anfang an“
- FR 27.1.2023 von 19 – 21 Uhr „Wie kann ich mich gut um mein Kind kümmern“
- FR 24.3.2023 von 19 – 21 Uhr „Konflikte konstruktiv lösen“
- Webinar „Schlaf gut – Babys und Kleinkinder gut in den Schlaf und durch die Nacht begleiten“
- MI 30.11.2022 von 19 – 21 Uhr
- Podcast, Episode 5: „Die Zuckerfalle“ (auf YouTube)
- Podcast, Episode 4: „Trotzphase“ (auf YouTube)

Das gesamte Programmangebot steht auf www.famak.at zum Download bereit.

Eltern-Kind-Zentrum Mürztal EKiZ
Stelzhamerstraße 5/1,
8662 St. Barbara
Tel.: 0664 / 80 55 329
E-Mail: ekiz-muerztal@kinderfreunde-steiermark.at
Web: www.famak.at/altern-kind-zentrum-muerztal

EKiZ-Gutscheine – eine gute Geschenkidee

Ob zur Geburt, Taufe oder zum Geburtstag für Mutter und /oder Kind... Was soll ich schenken? Es soll sinnvoll sein und vor allem zur individuellen Lebensphase passen. Die Angebote im EKiZ-Mürztal sind für Familien attraktiv – die Gutscheine können für sämtliche Veranstaltungen eingesetzt werden. Der Betrag ist variabel wählbar. Wir stellen Ihnen gerne einen Geschenkgutschein aus. Kontaktieren Sie uns.

GUTSCHEIN

Alpenverein Mitterdorf



Liebe Bergkameradinnen und Bergkameraden, liebe Bergfreunde!

Unsere Sektion blickt wieder auf ein sehr abwechslungsreiches Jahr zurück. Es konnten 16 Veranstaltungen unfallfrei durchgeführt werden, wobei es sich dabei um Schitouren, Wanderungen, Klettersteige, Bergtouren und alpine Hochtouren handelte. Unsere Schitourentage in den Ötztaleralpen auf der Ambergerhütte mussten wir einen Tag vorab wegen Schlechtwetter abbrechen.

Auf Grund der Gletscherverhältnisse haben wir unsere Hochtourentage die in den Ötztaleralpen, auf der Langtalereckhütte geplant waren, nach Osttirol ins Villgratenental verlegt. Dort konnten wir einige tolle Touren machen, wobei die Überquerung von der Volkzeinerhütte auf die „Hochgrabe“ 2.951m und Abstieg über den Westgrat, die 7 Seen bis nach Innervillgraten der Highlight war. Weiters konnten wir noch das Gaishörndl und div. Wanderungen im Bereich Unterstaller- und Oberstalleralm durchführen. Der Aufstieg auf die Weiße- und Rote Spitze blieb wegen Schlechtwetter leider unbezahlt und somit mussten wir auch diesmal einen Tag früher abreisen. Diese Touren und einige zusätzliche Gipfel werden wir 2023 nachholen.

Mit unserem Alpin- Kletter- und Klettersteigführer Hanspeter Mayer



konnten einige Klettereien und Klettersteige begangen werden. Darunter: Fuschler Schober, Drachengwand-KS, Silberkarklamm-KS, Spielmauer-KS, Falkenstein-KS, Stüdlgrat auf den Glockner und als Toptour die Besteigung der „Tauernkönigin“, die „Hochalmspitze“ 3.360m über Winterleitengrat und Detmoltergrat.

Als Abschluss für heuer bleiben wir unserer engsten Heimat treu und machen eine Wanderung auf „Atztishütte“ und danach geht's zum Gasthaus Fraydl wo wir das heurige Jahr bei Backhendl und gutem Wein und Bier ausklingen lassen werden.

Am 10. Dezember laden wir unsere Mitglieder noch zu einer Vorweih-



nachtlichen Feier beim Gasthaus Schwarz ein.

Wenn auch ihr in unserer Großfamilie des Alpenvereins mit über 650.000 Mitgliedern dabei sein möchtet, einfach unter www.alpenverein.at anmelden.

Für weitere Information stehen wir euch gerne zur Verfügung unter: 0676/5644661.

Alles zu unserer Sektion unter: <http://www.alpenverein.at/mitterdorf-im-muerztal/>

Wir wünschen allen Bergbegeisterten von St. Barbara friedvolle Weihnachten, sowie wunderschöne und unfallfreie Bergtouren für 2023.

MITTERDORF

Freiwillige Feuerwehr Mitterdorf

Am 25.06.2022 nahm eine Mannschaft der FF Mitterdorf beim Landesfeuerwehr Bewerb teil und konnte das Bronzene Abzeichen erreichen.

Am 09.07.2022 nahm unsere Jugend am Landesfeuerwehr Bewerb in Gnas teil und konnten das Bronzene Abzeichen erreichen.

Am Samstag den 20 August war das Ferienspiel bei uns im Rüsthaus und wir konnten ganze Familien begrüßen.

Seit August ist die Feuerwehr Mitterdorf mit einem Stromerzeuger ausgerüstet und somit für einen Black Out gerüstet. Unser Dank gilt der Gemeinde St.Barbara und unserem Bürgermeister Jochen Jance für die Unterstützung.

Im Sep. konnte unsere Jugend mit den Quereinsteigern in Mürzzuschlag das Wissenstest Abzeichen von Bronze, Silber und Gold erreichen.

Das Friedenslicht wird wieder wie gewohnt am 23 und 24 Dezember bei der Feuerwehr Mitterdorf zum



abholbereit sein. (Näheres bitte bei den Schaukästen.)

Ein großer Dank geht an die Gemeinde St.Barbara, Firmen und die Bevölkerung für die Unterstützung.



Ihre Wände
werden Bunt
und **“Bünter”**
durch
Malermeister
Günther!

MALERBETRIEB
Günther GRÜNBICHLER
MALER-
MEISTER

Innenraumgestaltung, Anstriche und Fassaden!

www.maler-gruenbichler.at

Tel. 0664 / 35 61 778

SC Sankt Barbara

Die Kampfmannschaft des SC Sankt Barbara ist mit dem Abstieg aus der Unterliga Nord A nun in der Saison 2022/23 in der Gebietsliga Mürz gestartet. Die Mannschaft, welche im Sommer nach der Fusion mit dem ATUS Wartberg mit zahlreichen neuen Spielern ergänzt wurde, konnte von Anfang an ein sehr gutes Mannschaftsklima herstellen. In der Hinrunde konnte mit acht Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage mit 26 Punkten der 2. Tabellenplatz erzielt werden und man blickt bereits mit großer Vorfreude auf die Rückrunde, welche am 1. April 2023, mit dem Heimspiel gegen den SV St. Marein-Lorenzen startet. Weiters möchten wir uns herzlich bei allen Fans, Sponsoren und Helfern bedanken, die uns trotz schwieriger Zeiten unterstützt haben!

SC RHI Magnesita / St. Barbara Juniors

Unsere Juniors sind Mitte August ins Training gestartet und blicken auf erfolgreiche Spiele zurück. Die Erfolge kommen nicht nur durch die hohe Trainingsbereitschaft unserer Mannschaften, sondern auch durch den Einsatz unserer Trainer. Mit ihrem Ausbildungsstatus haben sie die bestmöglichen Voraussetzungen unsere Kinder zu betreuen und zu trainieren. Unsere U7 und U8 Mannschaften bestritten heuer erfolgreich ihre ersten Turniere in der neuen Spielform Funino. Bei dieser Spielform wird 3 gegen 3 auf 4 Tore gespielt. Die Kinder haben Spaß am Spielen und wachsen als Mannschaft immer mehr zusammen.

Unsere U9 und U10 Mannschaften, bei denen insgesamt 25 Kinder aktiv



Von links nach rechts: Thomas Grojer - ÖFB D- Diplom
Daniel Braunhuber - ÖFB D- Diplom/ÖFB C- Diplom/ Torwarttrainer C- Diplom
Andreas Pink - ÖFB D- Diplom, Jan Angerer - in Ausbildung ÖFB D- Diplom
nicht am Foto: Andreas Zink - in Ausbildung, Roman Mautner - ÖFB D- Diplom
Thomas Hable - ÖFB D- Diplom

sind, blicken auch auf einen erfolgreichen Herbst zurück. Aufgrund der herausragenden Leistungen der letzten Jahre starteten die Jahrgänge 2011 und 2012 in dieser Saison bereits in der U12 Meisterschaft und haben somit eine Altersklasse übersprungen. Dieser Schritt wurde gesetzt, um die Mannschaft noch besser entwickeln zu können. Ein

großes Lob an unsere Kinder für die herausragende Leistung und ein großer Dank an alle Eltern für die Unterstützung und die köstlichen Mehlspeisen bei den Heimspielen!

Mit sportlichen Grüßen für den
SC St. Barbara
Rainer Schlang, Obmann und
Saskia Zörweg, Schriftführer.



Eisschützenverein Schneeflocken

Als Obfrau des Eisschützenverein „Schneeflocke“ gebe ich bekannt, dass es den Verein nicht mehr gibt. In der letzten Sitzung, die am 12. Oktober 2022 stattgefunden hat, gab ich bekannt, dass ich als Obfrau bzw. Eisschützling aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehe. Nachdem sich niemand als Nachfolgerin meldete war ich gezwungen den Verein aufzulösen.

Ich bin im Februar 1993 zum Eisstockschießen gekommen. Damals hat mich Frau Hermi Spandl gebeten bei ihrer Eisbahn gegen ein paar andere Frauen bzw. Eisschützinnen, die aus Wartberg oder der Veitsch kamen, zu schießen. Es hat mir so gut gefallen, dass ich, nachdem Frau Spandl erkrankte, die Eisschützinnen übernahm und auf 14 Frauen erweiterte. 2003 kam mir dann die

Idee den Verein anzumelden und gegen 12 verschiedene Vereine zwischen Bruck an der Mur bis Mürzzuschlag den Eisstocksport mit viel Spaß und Humor durchzuführen.

Alles hat einmal ein Ende und so verabschiede ich mich mit einem letzten „Stock heil“.

Eure Emma Maierhofer

Naturfreunde Veitsch / aktiv

18 Jahre – so lange hat Franz Huber als Obmann unseren Verein mit seiner ansteckenden Energie und Motivation bereichert. Am 18. Oktober legte Franz nun in der Jahreshauptversammlung „sein Baby“ in die Hände von Silke Schrittwieser, ebenso langjährige Wander- und frühere Jugendreferentin (Bericht in der nächsten Ausgabe). In seiner Ära konnte man die Weiterentwicklung des Vereins richtiggehend sehen und spüren. Nach dem Kauf der ehemaligen Stadtwerke und Dank zahlreicher handwerksbegabter Mitglieder des Vereins ist nun unsere sogenannte „Galerie“ ein Ort der Begegnung geworden. Diese dient unseren Mitgliedern meist dienstagnachmittags sowohl als beliebter Treffpunkt für Plauschrunden als auch als Anlaufstelle für diverse Anmeldungen und Fragen für und über unsere zahlreichen Aktivitäten. Auch dient sie als Räumlichkeit für YOGA sowie

für jegliche Feiern oder Ausstellungen. Das später angekaufte Nebengebäude dient nun als Treffpunkt für unsere Foto- und Tischtennisgruppe. Mit der Idee von Franz, etwas zu machen, was sonst niemand hat, wurden mit tatkräftiger Unterstützung u.a. von Manfred Ziehenberger zwei Tennisplätze in eine Bogen-Sport-Arena umfunktioniert. Diese wird in den Sommermonaten von unseren begeisterten Bogenschützen sowie von zahlreichen JUFA Gästen genutzt und ist dadurch zu einer zusätzlichen Urlaubsattraktion in unserem Ort geworden.

Der Urlaubsort Portoroz in Slowenien ist spätestens seit der Obmannschaft von Franz für viele ein Begriff. Zahlreiche Mitglieder genießen seither ihren erholsamen Sommerurlaub in den verschiedensten Hotels am Meer. Durch dieses besondere Engagement von Franz und natürlich auch der Referatsleiter ist unsere



Ortsgruppe die drittgrößte in der Steiermark. Franz bleibt unserer Ortsgruppe als Referent seiner geliebten Fotogruppe, in die er seine Ideen und Kreativität weiterhin einfließen lassen wird, treu.

Lieber Franz, hier nochmals von uns ALLEN ein herzliches Dankeschön für all diese gemeinsamen Jahre.

Obfrau Silke Schrittwieser

RSC Veitsch Generationenwechsel

Die Saison 2022 war geprägt von vielen Änderungen im Verein. Nach über 10 Jahren hat Achim Rigler das Vereinszepter an Julian Franek übergeben, der bereits seit 2004 aktiv als Fahrer und auch Trainer im BMX Verein tätig war. Neben dem Wechsel im Vorstand haben wir uns ebenfalls dazu entschieden, dass es nach fast 20 Jahren Zeit für einen Tapeutenwechsel war und sowohl Namen als auch Logo geändert. Seit dieser Saison sind wir als Radsportclub Veitsch nicht nur mehr im BMX-Sport, sondern auch im Downhillbereich unterwegs.

Unser Rennen fand, aufgrund einer Coronazwangspause, das erste Mal nach 2019 wieder Anfang Mai statt. Für viele unserer Fahrer war es das erste Rennen und, mit 23 Podestplatzierungen, ein gelungener Einstieg in den BMX-(Leistungs)sport. In der Gesamtwertung zur steirischen Landesmeisterschaft konnten wir einmal Gold und einmal Silber, durch Matthias Koudelka und Markus Wornisch, sowie fünf Mal Bronze erfahren. Im steirischen Nachwuchscup sogar dreimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze!



Falls wir dein Interesse am BMX-Sport geweckt haben, gibt es ab Anfang April wieder die Möglichkeit beim Vereinstraining vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf dich!



Veitschtal-Xang

Nach fast zweieinhalb Jahren coronabedingtem Stillstand, war der Veitschtal-Xang das zweite Halbjahr 2022 wieder sehr aktiv. Neben der Mitwirkung beim Dorffest im Juli, wurde am 6. August auf der Stangalm eine Bergmesse gesungen. Dann folgte am 12. August die Durchführung des Schichtschlusses. Am 17. September führte uns unsere schon zur Tradition gewordene Buttermoasnwanderung auf die Hundskopfhütte. Das Highlight im Herbst ergab sich aber durch die Mitwirkung bei der Schlossooper "Regina" im Schloss Pichl das am 6. 7. und 8. Oktober stattfand. Ein weiterer Höhepunkt war dann schließlich unser "Jubiläumsliederabend" am 22. Oktober, den wir eigentlich 2020 gefeiert hätten. Im Zuge dieser Veranstaltung wurden einige Sänger für ihre Mitgliedschaft zum ÖASB (Österreichischer Arbeitersängerbund) und langjährige Tätigkeit als Funktionär geehrt:

Mitgliedschaft ÖASB:

50. Jahre Franz König
40. Jahre Hannes Koudelka
40. Jahre Reinhard Lueger

Funktionäre:

30. Jahre Franz Scheikl
20. Jahre Reinhard Lueger
20. Jahre Hannes Koudelka



Seitens der Gemeinde St. Barbara überreichte Bürgermeister Jochen Jance Frau Anita Ferstl für 25. Jahre Chorleitung beim Veitschtal-Xang ein Geschenk. Völlig überrascht wurde dann Obmann Franz Scheikl, als ihm der Landesvorsitzende des ÖASB Christian Stary für 25 Jahre Funktionstätigkeit als 1. Vorsitzender des Veitschtal-Xang mit der kleinen Scheu-Plakette in Silber auszeichnete. (Höchste Auszeichnung des ÖASB für einen Sänger). Noch größer war die Überraschung als ihn dann Bürgermeister Jochen Jance das Silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde St. Barbara verlieh. Leider hatten wir aber nicht immer Grund zu feiern. So mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass Herr Andi Wijnstra aus persönlichen Gründen aus dem Verein ausgetreten ist. Umso erfreulicher war dann der Zugang von Hans-Jörg Hofbauer, den wir im 1. Tenor dringend benötigen. Neben der Mitwirkung bei der Bar-



barafeier, wird der Veitschtal-Xang am Sonntag den 11. Dezember gemeinsam mit dem Vokal-Ensemble Mitterdorf ein Adventsingen in der Kirche Mitterdorf durchführen.

Mit unserer Weihnachtsfeier am 17. Dezember im Gasthof Schwarz werden wir eine aktive zweite Hälfte des Jahres 2022 abschließen. Wir möchten uns bei allen unterstützenden Mitglieder für die geleisteten Mitgliedsbeiträge recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der Marktgemeinde St. Barbara, der RHI Magnesita sowie den Betriebsrat der RHI Magnesita für die erhaltenen Subventionen.

Wir wünschen der Bevölkerung von St. Barbara besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes gesundes Jahr 2023

*für den Veitschtal-Xang
Obmann Franz Scheikl*

Steirischer Seniorenbund OG Veitsch



Das Highlight unserer Jubilare ist unsere Klara Schrittwieser mit ihren 100 Jahren. Seit 1995 ist sie Mitglied beim Seniorenbund und hat im Jahr 1996 bei der Gründung der OG Veitsch kräftig mitgeholfen. Unsere Obfrau Adele Baumgartner, der BO Herbert Drexler, Herr Pfarrer Higatzberger haben mit musikalischer Unterstützung vom Heribert Hofbauer herzlichst gratuliert. Zum Jahresende ein Dankeschön unserem BO Herbert Drexler für die gute Organisation des Bezirksausfluges und unseren Mitgliedern für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen.

Wir sehen uns ja noch bei der Adventfeier am 8. Dezember beim Veitschtalwirt, wünschen jedoch jetzt schon allen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

*Obfrau Adele Baumgartner
und Mitarbeiter*



Frau Klara Schrittwieser ist seit 1995 Mitglied beim Seniorenbund und 100 Jahre jung!

Freiwillige Feuerwehr Veitsch



Heckenbrand am Fußballplatz

Am Sonntag, den 13. März 2022 wurde laut Alarmplan die Freiwillige Feuerwehr Veitsch-Ort mit den beiden Löschzügen Klein Veitsch und Pretal zu einem Heckenbrand im Ortsgebiet alarmiert. Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter, begann die Mannschaft des RLFA-2000 Veitsch-Ort mit dem Schützen der angrenzenden Wohnhäuser.

Währenddessen wurde von den restlichen Einsatzkräften eine rund 300 Meter lange Zubringleitung von einem Überflurhydranten hergestellt. Da sich der Heckenbrand über mehrere Grundstücke erstreckte, wurde die BTF Veitsch-Radex GmbH & Co nachalarmiert.

Trotz starkem Funkenflug konnte durch den schnellen Einsatz aller Einsatzkräfte, ein Übergreifen des

Brandes auf die angrenzenden Wohnhäuser verhindert werden. Im Einsatz standen MTFa Veitsch-Ort, RLFA-2000 Veitsch-Ort, LFB-A Veitsch-Ort, KLFA- Zug Klein Veitsch, KLFA -Zug Pretal, TLFA-3000 BTF Veitsch-Radex mit 33 Einsatzkräften sowie die Polizeiinspektion Veitsch.

Atemschutzübung in Veitsch

Am Freitag, den 05. August 2022 fand die Abschnitts-Atemschutzübung, des Abschnittes III des Bereichsfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag, in Veitsch statt. Als Übungsobjekt diente der ehemalige Veitscher Kindergarten, wobei zwei Übungsszenarien vorbereitet wurden.

Beim Szenario 1 mussten die Atemschutztrupps einen vermissten Übungsdummi aus den verrauchten Räumlichkeiten retten. Bei diesen Räumlichkeiten befanden sich auch mehrere Gläser und Spiegel, wobei die Handhabung mit den Wärmebildkameras geübt wurde.

Beim Übungsszenario 2 wurde in den verrauchten Räumlichkeiten die Gelenkigkeit der Atemschutzträger anhand eines Übungsparcours getestet. Insgesamt nahmen an der Übung 9 Atemschutztrupps teil. Weiters waren auch zwei Kameraden der BTF Voestalpine Tubulars GmbH & Co KG mit der mobilen Atemluftfüllstation vor Ort.

Action Day bei der Feuerwehr

Zum ersten Mal nahm die Freiwillige Feuerwehr Veitsch-Ort bei der Aktion Feriensommer der Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal teil. Bei angenehmen Sommertemperaturen folgten rund 70 Kinder, am 10. August 2022 der Einladung, um bei sechs verschiedenen Stationen Mut und Geschick zu beweisen. So konnten die Kids ihr Geschick und Feingefühl, unter Aufsicht beim hydraulischem Spreizer oder Mut bei Fahrten mit der Drehleiter und dem Teleskopklader beweisen. Weiters konnte noch das Rüstlöschfahrzeug besichtigt werden, die Einsatzbekleidung probetragen werden sowie mit Kübelspritze und Spritzwand geübt werden. Nach dem Durchlaufen aller Stationen gab es für alle Kinder eine Urkunde und ein Armband der Feuerwehrjugend sowie Getränke und Kuchen. Wir möchten uns an dieser Stelle für das große Interesse am Feuerwehrwesen bedanken. Wie immer repräsentieren diese Berichte nur einen kleinen Teil unserer Tätigkeiten. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Website (www.ff-veitsch.at) besuchen, oder unsere Facebookseite mit „Gefällt mir“ markieren.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und Ihnen sowie uns ein unfallfreies Jahr 2023.



Atemschutzübung in Veitsch

Jagdschutzverein – Ortsstelle Veitsch

Seit Jahren bemüht sich der Jagdschutzverein neben den Aktivitäten und Veranstaltungen mit und für die Vereinsmitglieder auch die Kinder in der Veitsch mit einzubeziehen und teilhaben zu lassen.

So ist es schon ein traditionelles Highlight, wenn der Kindergarten bei der örtlichen Trophäenschau in der Großveitsch, bei unserer Radwirtin Trude, zu Besuch ist. In bester Zusammenarbeit von Jagdschutzverein, Bezirksjagdamt und der Veitscher Jägerschaft gelingt es uns immer wieder, den Veitscher Kindergarten mit interessanten Themen zu begeistern. In diesem Jahr konnten wir jedoch Vergangenes noch toppen und ein seit zwei Jahren geplantes Projekt durfte in Angriff genommen und umgesetzt werden. Nach reichlicher Überlegung „Etwas“ Nachhaltiges, Sinnvolles, Lustiges, Gesundes und Bleibendes entstehen zu lassen, wurde die Idee, einen Wald mit und für die Kinder zu schaffen, geboren. So gelang es mit starken Partnern und bester Zusammenarbeit von KIGA Veitsch unter der Leitung von



Martina Mosbacher, dem Grundbesitzer Michael Hainzl, dem Handelsvertreter von Grube Forst Bedarf Karl Köck, von den Steirischen Landesforstgärten mit Ing. Karl Zmugg, Ing. Martin Schwarzauger mit seinem Ingenieurbüro für Forst- und Holzwirtschaft und tatkräftigen Helfern aus der Veitsch, den „Kinderwald“, im Proschenhof bei der Schlittenbahn, entstehen zu lassen.

Auch für das kommende Jahr wurden bereits Pläne geschmiedet und die Vorfreude ist groß!



Strickrunde Veitsch

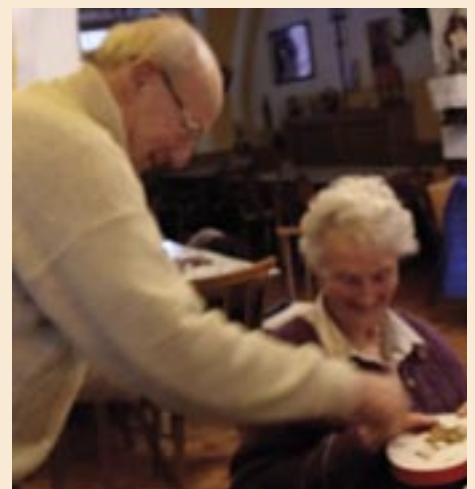
Von unserer ältesten Strickerin, Frau Josefine Zeiringer mußten wir uns heuer leider verabschieden. Herr Pfarrer Higatzberger konnte ihr in unserer fröhlichen Runde im Feber noch zum 91. Geburtstag gratulieren. Wir werden sie sehr vermissen.

Bei 2 Ausstellungen (Ruine Langenwang-Hohenwang und Steirische Roas in Langenwang) konnten wir heuer unsere Exemplare präsentieren. Wir konnten auch etwas verkau-

fen. Leider zu wenig um unsere „Schützlinge“ in Rumänien kräftig zu unterstützen. Es gab nur eine kleine Spende für den Sommerurlaub, welchen sie wieder in den Karpaten verbracht haben.

Sollten Sie für Weihnachten noch ein Geschenk brauchen, wir sind jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 für sie da.

*Vielen Dank für ihre Mithilfe
Hofbauer / Geierhofer*



Kinderfreunde Veitsch



In diesem Jahr konnten wir (Stand Anfang Oktober) 2 tolle Veranstaltungen durchführen. Im April veranstalteten wir eine Müllsammelaktion mit anschließender Ostereiersuche auf der Gletthoferwiese. Wir spazierten mit über 60 Kindern durchs ganze Dorf und sammelten über 20 Säcke Müll. Anschließend suchten die Kinder die vom Osterhasen versteckten Eier auf der Wiese. Danach gab es für die fleißigen Müllsammler einen Schokoosterhasen. Als Stärkung bekamen wir von unserem Herrn Bürgermeister Jochen Jance eine tolle Jause mit einem Weckerl,

einen Apfel und einem Getränk. Danke an Frau Eva Gletthofer fürs zur Verfügung stellen der Wiese. Anfang Oktober fand der letzte Schichtschluss mit den Kinderfreunden statt. Im Zuge dessen organisierten wir ein Kürbisschnitzen mit tollen Bastel- und Schminkstationen. Unsere knapp 80 Kinder schnitzten tolle Gesichter aus den Kürbissen. Zur Stärkung gab es heiße Frucade und Glühwein, ein Kuchenbuffet, eine leckere Kürbiscremsuppe und ein Erdäpfelgulasch. Am Abend konnten die Kinder bei der Feuerschale selbst ihr Steckerlbrot braten. Auch das selbst-

gemachte Popcorn war sehr beliebt bei den Kindern. Ein großes Danke ergeht an die Werksleitung der RHI Magnesita Veitsch für die Spende der Kürbisse.

Danke an alle Mitglieder für die Treue und Teilnahme an den Veranstaltungen.

Ohne unsere freiwilligen Helfer wären solche Veranstaltungen nicht durchführbar! DANKE !!!

Obfrau Bianca Jance
Obfrau Stv. Denise Jöbstl



Landjugend Veitsch

Die Landjugend Veitsch ist eine aktive Organisation, die sich mit den Brauchtümern, sportlichen Aktivitäten und den verschiedensten Veranstaltungen auseinander setzt. Bei all den Planungen und Veranstaltungen kommen die Ideen und die Kreativität der Jugendlichen nicht zu kurz. Es ist somit ein tolles Ausleben der Freizeit in der der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Natürlich geht es im Vordergrund um den Spaß, um die Zeit mit Freunden und das Erleben und erkunden der verschiedensten Veranstaltungen.

Dieses Jahr konnten wir wieder einige Aktivitäten ausüben, die uns leider in den Vorjahren durch die Corona Pandemie nicht gestattet waren. Dieses Jahr durften wir unsere Kreativität beim Palmbuschen binden, sowie beim Erntedankkrone binden freien Llauf lassen. Unser Einsatz hat sich dann bei den Sonntagsmessen bezahlt gemacht, da wir in viele fröhliche Gesichter blicken konnten.

Wie jedes Jahr gibt es am Karsamstag ein Zusammentreffen, wo wir uns gemeinsam ein schönes Osterfeuer machen damit auch dieser Brauch nicht irgendwann verloren geht. Die Flammen züngelten in die Nacht hinein und erwärmte vieler unserer Herzen. Auch der alljährige Brauch



des Maibaum Aufstellens hat bei uns einen besonderen Platz, denn das Ergebnis kann sich alle Male zeigen lassen.

Natürlich sind wir nicht nur bei Feiertagen und besonderen Anlässen aktiv, sondern auch bei diversen Veranstaltungen wie beispielsweise dem Schichtschluss, dem Dorffest und dem Herbsttanz. Bei an erster Stelle, dass wir die Leute glücklich machen und natürlich auch die Zeit



gemeinsam zu verbringen.

Wenn du auch Teil dieser Gemeinschaft werden willst und spannende Sachen mit Freunden erleben möchtest, melde dich entweder bei unserem Obmann Daniel Lackner oder unserer Leiterin Jasmin Lackner bei den folgenden Emailadressen:

jasmin.lackner@outlook.com
lackner.daniel.2001@gmx.at

Pensionistenverband Ortsgruppe Veitsch

Der Mitgliederstand mit 01.10.2022 beträgt 304 Mitglieder. 299 Aktiv und 5 betreut.

Nach fast 2 Jahren Pandemie bedingtem Stillstand, konnten wir in der Ortsgruppe Veitsch, des Pensionistenverband Österreich, wieder unsere Arbeit aufnehmen.

Den Anfang machten die Mütter. 41 Teilnehmer besuchten den Naturhof Schranz, sowie das Märchenschloss Rotenturm. Bei der Heimfahrt besuchten wir noch einen Heurigen. Alle Mütter genossen den schönen Ausflug.

Auch die Väter kamen nicht zu kurz. Am 10. Juni besuchten 22 Mitglieder die Brauerei Göss. Mit einer interessanten Führung, Verkostung und einem guten Gulasch wurden wir verwöhnt.

Urlaub in Pinzgau! 36 Reisefreudige Pensionisten verbrachten 6 Tage in Maishofen bei Zell am See. Herrliches Wetter begleitete unsere Ausflüge. Saalbach Hinterglemm-Stausee Kaprun-Krimmler Wasserfälle und Weißsee Gletscherwelt waren unsere Ziele. Es wurde viel fotografiert, um die Erlebnisse und Eindrücke festzuhalten.

Am 28.Juli ging der Ausflug ins Mendlingtal in Göstling an der Ybbs mit Aufenthalt in Lunz am See.

110 Besucher konnten wir beim Schichtschluss im Park begrüßen. Mit Schmankerl, wie geräucherte Forellen, selbstgemachte Kartoffelchips und Aufstrich Brote wurden die Gäste verwöhnt.

Bitte umblättern...

pensionisten
verband
ÖSTERREICH



VEITSCH

Auch die Natur kam nicht zu kurz. Bei herrlichem Wetter, besuchten 45 Personen, die Wurm Alm im Gemeindegebiet Turnau.

Von der Halterin und Ihren Geschwistern wurden wir mit Schweinsbraten und Mehlspeisen verwöhnt. Bei Sommerwetter wurden 35 Teilnehmer mit dem Salamander auf dem Schneeberg NÖ befördert. Beim Almgasthaus Damböck wurden wir verköstigt. Alle waren von dem schönen Ausflug begeistert.

Bei Herbstreise von 18.09.-23.09. waren Hansestädte und Ostseeinseln das Ziel. Rostock war der Ausgangspunkt für die täglichen Ausflüge. Stralsund die Perle der Ostsee hat allen gefallen. Nette Häuschen und Pensionen sowie die Inselkirche sind einen Besuch wert.

Die Ortsgruppe Veitsch bedankt sich bei allen Organisatoren und Teilnehmern für das gute Gelingen der Veranstaltungen.



Man muss kein Pensionist sein, um Mitglied beim Pensionistenverband zu sein. Denken Sie daran „GEMEINSAM statt EINSAM“



Die Ortsgruppe Veitsch wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.
Glück Auf
Markus Fraiß, Vorsitzender

Die Werkskapelle Veitsch feierte Geburtstag!



1902 gründeten 16 motivierte Musiker die „WERKSFEUERWEHRKAPELLE“, welche heute den Namen „WERKSKAPELLE VEITSCH“ trägt. 120 Jahre später nahm man dies als Anlass ein dreitägiges Jubiläums-Zeltfest von 1.-3. Juli zu veranstalten. Für gute Unterhaltung und Stimmung an dem Wochenende sorgten Die Goaßsteigbuam, TMK Tragöß, Die Obersteirer, EGON7 und die Paggerbuam. Zum Veitsch-Radex Musikertreffen am Samstag, konnte man zusätzlich zu den Gastkapellen aus Hochfilzen, Trieben, Breitenau und Hohentauern, ganz hohen Besuch aus Wien begrüßen. Bundespräsident Van der Bellen nahm an der Veranstaltung teil und genoss im Anschluss ein kühles Bier mit den MusikerInnen im Festzelt. Sonntags richtete man das Bezirksmusikertreffen aus und konnte hierzu beinahe alle Kapellen des Bezirkes willkommen heißen.

Man spürte deutlich, dass nach den 2 Jahren mit Corona die Freude bei den ca. 3500 Besuchern groß war. Auch wir waren überglücklich über den reibungslosen Ablauf und die Stimmung im Zelt. Zu unserer gro-



ßen Freude hat es unsere Vorstellungen weit übertroffen und konnte somit den organisatorischen Aufwand im Vorfeld rechtfertigen. Vor der Sommerpause spielten wir dann noch ein Konzert beim Veitscher Dorffest. Am 8. Oktober folgten wir endlich der Einladung zum Gamlitzer Wein-

lesefest. Wir machten einen Tagesausflug in die Südstermark und spielten am Abend vor hunderten Festbesuchern ein Dämmerchoppenkonzert.

Für alle Freunde und Förderer der Werksmusik – und für die, die es noch werden wollen – bitte vormerken:

Am 27. November ladet die Werkskapelle Veitsch zum "Musikalischen Jahresabschluss" Konzert in den Veitscherhof ein. Du spielst ein Blas- oder Schlaginstrument!? Du würdest gerne in einer Kapelle musizieren? Dann melde dich (0660 351 7657) oder sprich Musiker an, um weitere Infos zu erhalten.



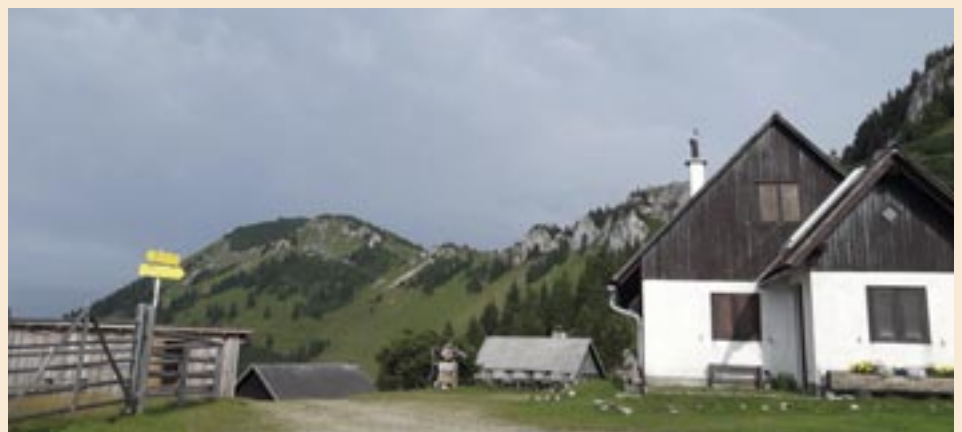
Berg- und Naturwacht

Vom Team der Berg- Naturwacht wurden bis Dato ca. 450 Std. und ca. 2149 km für Kontrollgänge, Schulungen, Dienstbesprechungen und Aufklärungs- bzw. Beratungstätigkeiten geleistet. Bei den Kontrollgängen wird immer wieder festgestellt, dass sich die Wanderer und Radfahrer weitgehend an das Sauberhalten der Natur halten. Es gibt aber auch immer wieder die eine oder andere Beanstandung wegen unbedachtem wegwerfen von Müll udgl. Dabei ist es so einfach, ein Plastiksackerl im Rucksack und ich kann meinen Müll zu Hause ordentlich entsorgen. Bei unserer jährlichen Reinigungsaktion

der Skipisten, konnten wir unseren Bgm. und einen GR begrüßen und uns bei unsere Aktion tatkräftig unterstützten. Angedacht war, dass alle GR sich daran beteiligen, damit sie auch sehen was die Berg- und Naturwacht schon seit Jahrzehnten jährlich durchführt. Zur Information, die Einladung an die GR gilt auch für 2023. Leider ist es uns noch immer nicht gelungen, neue Berg- und Naturwächter zu gewinnen. Daher unser Aufruf an alle Naturliebhaber welche interese an der Erhaltung unserer schönen Heimat haben, meldet euch zu einem unverbindlichen Gespräch bei uns (0676-7725107). Für die kommende Wintersaison ein Appell an alle Skitouren- und Schneeschuhgeher, bitte um Rücksicht auf das Wild und ihre Ruheräume. Das

Team der Berg- und Naturwacht wünscht allen einen schönen und unfallfreien Winter und ein gutes neues Jahr 2023

Das Team der Berg- und Naturwacht



WARTBERG

MV „Harmonie“ Wartberg!

Wir waren auch im Sommer nicht untätig und können auf einige Ausrückungen zurückblicken.

Die Erstkommunion fand am 18.06. statt und wir empfingen die Kinder mit einigen Märschen vor der Kirche. Am 25. Juni durften wir OMR Dr. Horst Neumann zu seinem 85. Geburtstag mit einem Ständchen gratulieren. Weiter ging es am 03.07. mit dem Bezirksmusikertreffen, welches nach zwei Jahren Pause endlich wieder stattfinden durfte. Die Werkskapelle Veitsch feierte ihr 120-jähriges Jubiläum. Wir gratulieren der Werkskapelle zu diesem Jubiläum und zum hervorragend organisierten Fest! Unser Pfarrer Gerhard Obenauf feierte am 10. Juli sein 45-jähriges Priesterjubiläum. Gemeinsam mit der MTK Mitterdorf durften wir die Festmesse musikalisch umrahmen und gaben danach einige Märsche zum Besten. Lieber Herr Pfarrer, wir wünschen Ihnen noch viele weitere gesunde Jahre im Dienste der Pfarrgemeinde Wartberg-Mitterdorf.

Seit Anfang des Jahres gibt es in Wartberg endlich wieder ein Jugendorchester, die „Young Harmonists“. Der erste Auftritt wurde am 27.06. beim Abschlusskonzert der Musikschule Krieglach mit Erfolg absolviert. Wir freuen uns, dass es wieder ein Jugendorchester gibt, wünschen viel Spaß und Freude an der Musik und hoffen, euch bald im Musikverein begrüßen zu dürfen!

Da uns die Jugend sehr am Herzen liegt, veranstalteten wir wieder im



Sommer unser Ferienspiel. Beinahe 30 Kinder besuchten uns im Probekolokal, absolvierten zahlreiche Stationen und durften alle Instrumente des Musikvereins ausprobieren. Wir freuen uns, dass sich einige Kinder dazu entschlossen haben, für die Musikschule anzumelden. Am 20.08. spielte die Bauernmusi des MV beim gut besuchten Dorffest in Wartberg zünftig auf. Ein besonderes Highlight war das Hauptplatzkonzert am 02.09. in Frohnleiten. In Begleitung einiger Wartberger Fans gaben wir ein mehr als zweistündiges Konzert und genossen den tosenden Applaus der zahlreichen Besucher*innen.

Der Wartberger-Faschingsverein St. Barbara mit Obfrau Anita Atzler veranstaltete am 24.09. das Fest „Märchenhaftes Wartberg“ am Gemeindevorplatz, welches wir mit einem Frühschoppen eröffneten. Die Messe zum Erntedankfest am 25.09 wurde von einem Bläserquintett musikalisch umrahmt.



Folgen Sie uns auf Facebook (@mv-wartberg), und Instagram (@mvharmonie). Ein herzliches Dankeschön an unsere Gönner*innen, Unterstützer*innen sowie Mitglieder!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten viel Gesundheit, eine stressfreie und wunderbare Adventzeit und feuen uns, Sie bald wieder bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Ihr MV „Harmonie“ Wartberg

VORANKÜNDIGUNGEN:

23. 12. 2022: Besinnliches Adventblasen am Gemeindevorplatz um 18:00 Uhr

24. 12. 2022: Turmblasen bei der Christmette

18. 2. 2023: Wartberger Faschingsumzug

18. 3. 2023: Steirisches- Sängers und Musikantentreffen (Volkshaus Wartberg)

9. 4. 2023: Osterweckruf ab 5:30 Uhr

Vinzenzgemeinschaft St. Barbara – VinziMarkt

Sozialmärkte, wie der VinziMarkt in Wartberg, kommen zusehends durch weltpolitische Ereignisse und deren wirtschaftliche Auswirkungen in Bedrängnis. Es sind immer mehr (+25%) Menschen die unsere Angebote nutzen müssen, weil sie sich einen „normalen“ Einkauf nicht mehr leisten können. Doch können wir bald nicht mehr alle Bedürfnisse erfüllen. Das Warenangebot der Supermärkte und anderer Handelsunternehmen sinkt zusehends, weil auch diese sparen müssen. Diese Unterversorgung mit dauerhaften Waren, wie Mehl, Zucker, Öl usw. stellt uns vor kaum bewältigbaren Herausforderungen.

Unbürokratische Schnellhilfen für unser Kunden bei finanziellen Engpässen müssten auch weiter möglich sein. Schulstart-Gutscheine, Energiekostenzuschüsse wurden aus den Nettoerlösen, die wir durch den Verkauf der Produkte zu Minimalpreisen erwirtschaften hatten, getätigt.

Möglich wurde und wird dies durch die mehr als dreitausend Arbeitsstunden freiwillig geleisteten Arbeit, der an die vierzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Falls Sie in der Lage sind und es sich finanziell (noch) leisten können wäre uns und unseren Kunden mit Warenspenden – aber

auch finanzieller Hilfe sehr geholfen.
IBAN: AT30 2081 5000 4047 1682

Auch Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten nehmen wir sehr gerne an. Bitte helfen Sie uns weiterhin HELFEN.
Danke!



Faschingsverein Wartberg

Am 24.9.22 fand unser märchenhaftes Wartberg am Gemeinde Vorplatz statt.

Zahlreiche Wartbergerinnen und Wartberger, sowie auch Bürgerinnen und Bürger aus ganz St. Barbara nahmen an unserem Wettbewerb teil. So konnte man unter anderem das selbst gebastelte Schneewittchen und die 7 Zwerge, Hänsel und Gretel, Frau Holle, Frosch König, Rapunzel uvm. bewundern. Danke nochmal an dieser Stelle an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aber auch an alle Besucherinnen und Besucher. Ganz besonders gefreut hat es uns auch, dass die Zaubervilla, der Kindergarten Wartberg und die VS Wartberg mit dabei waren. Umrahmt wurde unsere Veranstaltung vom MV Harmonie Wartberg. Danke an dieser Stelle an die Blasmusik. Auch danke sagen möchten wir unseren



Bürgermeister sowie den Bediensteten der Gemeinde St. Barbara, ganz speziell den Angestellten vom Bauhof Wartberg. Nun planen wir ja schon unsere kommenden Veranstaltungen: Am 11. 11. 2022 machten wir eine Tour durch ganz St. Barbara (Sturm aufs Rasthaus) und am 18. 2. 2023 findet wieder unser traditioneller Wartberger Faschingsumzug statt. Anmeldungen und Infos bitte bei



unserer Obfrau
Anita.atzler@gmx.net
Mit närrischen Grüßen Anita Atzler



Naturfreunde Wartberg

Kurz vor Jahresende noch ein kleiner Überblick über unsere Vereinsaktivitäten der 2. Jahreshälfte. Die Wander- und Biketage in Osttirol waren sicher der Höhepunkt in diesem Jahr, ich würde sogar sagen, aller unserer Fahrten. Anreise über die Burg Landskron, mit Besuch der Greifvogelschau, nach Obertilliach. Dorfrundgang durch das Bergdorf (1450 m), wirkt wie ein Museumsbesuch...– wunderschöne Kulisse!! Da wir schon mit dem Bus unterwegs waren, machten wir auch einen Abstecher zu den Dolomiten nach Südtirol. Bei der eindrucksvollen 3-Zinnenrundung konnten wir die Südtiroler Bergwelt aus nächster Nähe bestaunen. Ein Käsebesuch auf der Rückfahrt, erfreute auch noch die Gaumen. Ein Besuch des Villgratentales rundete unseren Ost-



tirol Aufenthalt ab. Der Gegensatz zu den schroffen Dolomiten, bis zu höchst oben betriebene Bergbauernhöfe, welche sich ins Tal neigen. Auf der Heimreise besuchten wir noch den größten Weinbetrieb Kärntens – Burg Taggenbrunn in St.Veit. Auf der Durchreise immer ein lohnendes Ziel für einen Zwischenstopp. Mein Anliegen bei unseren Fahrten ist immer neue Gegenden und Ziele meinen Mitreisenden zu präsentieren!!

Es wurden auch viele Mountainbike Ausfahrten in unserer näheren Umgebung durchgeführt – auch immer wieder interessante Ziele!!

Ferienspiel wurde mit dem Sturm der Indianer auf den Wartberger Kogel absolviert – alle Einwohner gingen in Deckung.

Es gab auch einen gemeinsamen,



wunderschönen, 7. St. Barbara-Wandertag auf die Stanglalm mit mäßiger Beteiligung...

Mit der jährlichen Geburtstagsfeier unserer Jubilare und dem traditionellen Herbstausflug nach Gamlitz, neigt sich das Vereinsjahr mit riesen Schritten dem Ende zu.

Wünsche allen Lesern der Gemeindenachrichten, alles Gute und Gesundheit für das restliche Jahr wie auch schon für 2023.

Berg frei! Leo



WLD – Wartberger Linedancer

Line Dance ist eine gesunde Form den Körper in Schwung zu halten, denn alle Elemente der körperlichen Fitness wie Kraft, Bewegung, Ausdauer und Koordination werden dabei spielerisch trainiert. Bei den wöchentlichen Treffen der WLD kommen zu diesen Elementen noch Spaß und Geselligkeit hinzu, Einen absolut genialen Country- & Westernabend mit viel Spaß Geselligkeit und vielen Stunden Tanz veranstalteten die Marktgemeinde St. Barbara gemeinsam mit WLD am 8. Oktober 2022, bei dem die C.Q.R. (Cider Quarter Rebels) für gute Unterhaltung sorgten.

Bist du interessiert am Country Line Dance, den es übrigens schon seit den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts gibt, dann melde dich bitte bei Andreas Pesendorfer unter der Telefonnummer 0664/3941615



Kinderfreunde Wartberg

Nach 3-jähriger Pause durch Covid-19 konnten wir heuer wieder unser traditionelles Osterkreuz entzünden. Unserer Einladung folgten zahlreiche Kinder und Erwachsene. Auch unseren Osterhasen konnten wir wieder begrüßen.



Wegen zu geringer Anmeldungen für unser Pfingstlager mussten wir dieses heuer leider absagen. Im August veranstalteten wir ein Spielefest mit Übernachtungsmög-



lichkeit in unseren Zelten hinter dem Volkshaus Wartberg. Es war ein gelungenes Fest, zahlreiche Kinder die den Nachmittag mit zahlreichen vorhandenen Spielen verbrachten, später wurde gegrillt mit „Steckerlbrot“ und Braunschweiger.

Somit möchten wir euch ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen, sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2023

VORANKÜNDIGUNGEN:

- 5. Dezember: Nikolausaktion
- Dezember: Weihnachtsgeschenkausgabe
- 4. Februar 23: Kindermaskenball mit „I Söwa“



Oldtimerclub Wartberg

Der Beginn des Jahres stand noch ganz im Zeichen der Pandemie und eine Veranstaltungsplanung war sehr ungewiß. Wir entschlossen uns keinen Kalender für das Jahr 2022 zu gestalten und die Ausfahrten kurzfristig zu planen.

Im Zuge der österreichischen Oldtimertage führte es uns am 23. April nach Stegersbach zu den Räumlichkeiten unserer Mitglieder Evelyn und Walter Braun. In einer neu angemieteten Halle findet ihre private Alfa Sammlung eine neue Unterkunft.

Am 15. Mai trafen wir uns in Mürzschlag um das Südbahnmuseum zu besichtigen. Die Fahrt über den Semmering und die Adlitzgräben führte uns zum Carl Ritter von Ghega Museum beim Kalte-Rinne

Viadukt der Südbahn. Hier konnten wir viele Eindrücke über den Bau der Semmeringbahn und dem Schaffen von Carl Ritter von Ghega mitnehmen.

Die Oldtimerfahrt in die Südsteiermark ging über Stainz und der Rebenlandweinstraße nach Gamlitz. Mit dem gemeinsamen Abendessen wurde die entfallene Weihnachtsfeier in einem anderen Rahmen nachgeholt. Die Heimfahrt erfolgte über den Naturpark Südsteiermark nach Preding, Zwaring, Lieboch und Graz wieder zurück nach St. Barbara.

Die 3-tägige Reblausfahrt fand vom 28.-30.10. statt und führte heuer ins Collio, im italienisch – slowenische Grenzgebiet. Die Pässefahrt ging über den Wurzen- und Vric-Pass ins italienische Isonzo Tal. Auf schmalen

Straßen folgend gelangten wir über Cormons nach Gradisca. Eine gemütliche Rundfahrt durchs Collio mit Besichtigung von Weingütern rundete das Programm ab. Die Heimreise führte über Cividale und Tarvis zurück nach Österreich.

Im November steht noch die Jahreshauptversammlung mit der Wahl des Vereinsvorstandes für die nächsten 3 Jahre auf dem Programm.

Im Namen des OTC Wartberg möchte ich mich bei allen Organisatoren der Ausfahrten, den Mitgliedern und Gönnern bedanken und wünsche allen Bewohnern von St. Barbara und den Lesern dieser Gemeindezeitung eine gute Zeit.

*Für die Vereinsleitung
Michael Hartl*



Pensionistenverband Wartberg



Ab September nahmen unsere Nachmittage am Donnerstag, zum Kartenspiel und plaudern wieder Fahrt auf.

Die Abschlusswanderung in diesem Jahr führte uns über die „Atzlerhütte“ zum GH. Fraydl, wo bei einem sehr guten Mittagessen der Wandertag seinen Ausklang fand.

Bei unserer interessanten und schönen Herbstfahrt in die Blumen- und Nostalgiewelt Posch in der Nähe von Felzbach, nahmen 54 Personen teil. Die Feier mit unseren Geburtstags- und Hochzeitsjubilaren fand am 12. Oktober statt. Am 3. Dezember

findet wieder ein Adventmarkt in Wartberg statt, wir werden mit einem Standl (Kekse) dabei sein. Am 1. Dezember ist heuer wieder unsere Weihnachtsfeier geplant, so Corona es will.

Ebenfalls möchten wir unser traditionelles Eisschießen im Jänner 2023 gegen die OG Mitterdorf durchführen.

Am 16. Februar 2023, ein Donners- tag, ist wieder unser beliebter Faschingsball geplant.

Wenn Sie Interesse an unserer Orga- nisation haben, wenden Sie sich an eines unserer Mitglieder, auch Per-

sonen die mit Ihrem Beitrag unsere Organisation unterstützen wollen sind natürlich herzlich willkommen. (Der Jahresbeitrag beträgt im Mo- ment € 26,-)

Im Herbst 2023 möchten wir einen 5 Tage Urlaub im Attergau mit unse- ren interessierten Mitgliedern durch- führen.

Auf diesem Wege wünsche ich allen Einwohnern von St. Barbara ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Fotos: Hr. Buchsbaum Gottfried



Steirischer Seniorenbund OG Wartberg



Bei der Mitgliederversammlung im Februar im GH Schwarz wurden die Funktionäre bestätigt. Folgenden Ju- bilarinnen und Jubilaren durften und dürfen wir gratulieren:

- Hochreiter Josefa, 90 Jahre
 - Zäzilia Hasenberger, 85 Jahre
 - Margareta Jäger, 80 Jahre
 - Theresia Schrittwieser, 80 Jahre
 - Maria Winkelmayer, 75 Jahre
 - Helmut Hasenberger, 75 Jahre
 - Erwin Maierhofer, 75 Jahre
 - Dorothea Hasenberger, 70 Jahre
 - Johanna Rennhofer, 70 Jahre
- Herzliche Glückwünsche!

Im Februar gab es dann das traditi- onelle Backhendlessen beim Ochens- berger im Kindtalgraben.

Der erste Ausflug in diesem Jahr führte uns auf den Reinischkogel in 1.463m Seehöhe im Koralpengebiet in der malerischen Landschaft des weststeirischen Schilcherlandes. Die Anreise erfolgte über Graz und Stainz zum familiär geführten GH Klugbauer, wo uns ein sehr gutes Mittagessen erwartete. Danach war

es möglich, bei einem gemütlichen Spaziergang die nähere Umgebung zu erkunden und die wunderschöne Aussicht zu genießen. Anschließend folgte „a gmiatliches Zaummsitz'n“ bei Kaffee und hausgemachten Mehlspeisen und „an guatn Glaserl Schilcher Wein“, bevor wir gut ge- launt unsere Heimreise antraten. Wir freuen uns schon auf die nächste Ausfahrt.

Mit einem Dank- und Gedenkgottes- dienst am 1. Adventsonntag für die verstorbenen Mitglieder schließen

wir das heurige Jahr ab. Der verstor- benen Frau Christine Seitingner vlg. Doppler werden wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Abschließend möchte sich der Seniorenbund bei der Marktgemeinde Sankt Barbara für die gewährten Subventionen bedanken und allen Mitgliedern sowie allen Einwohnern ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem aber Gesundheit, für das kommende Jahr wünschen.

Annemarie Rinnhofer, Obfrau



Verein zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg

Nur mehr wenige Tage und das Jahr 2022 ist auch Geschichte. Obwohl auch andere brisante Themen in der Medienwelt vorherrschen, ist das Thema Covid/Corona noch immer nicht vom Tisch und wir stehen vermutlich vor der Rückkehr der Maskenpflicht sowie diverser Vorsichtsmaßnahmen. Heuer aber waren wir in der Lage, nach 2 Jahren verkürzter Burgsaison, wie gewohnt ab Mai die Tore zur Burgschenke eröffnen zu können. Viele Besucher aus Nah und Fern erfreuten sich am historischen Ambiente und der kulinarischen Köstlichkeiten die die „Burgwirte“ anboten. Herzlichen Dank an unsere Gäste für ihr Interesse.

Ende Juni wurde die gesetzlich vorgeschriebene Mitgliederhauptversammlung mit Neuwahl der Vereinsleitung durchgeführt. Leider hielt sich bei dieser Veranstaltung der Besucherandrang in Grenzen. Da die Anfertigung und Aussendung eines Postwurfes, an alle ca. 3500 Haushalte der Marktgemeinde St. Barbara, eine kostspielige Angelegenheit darstellt haben wir auf eine Alternative vertraut. Die diesbezügliche Mitteilung wurde somit auf den Zahlscheinen des Mitgliedsbeitrages, in der Homepage sowie in den Schaukästen angekündigt. Für künftige wichtige Veranstaltungen wer-



Neue Tischdeko



Neuer Rastplatz samt neuer Beiräte Jakob Posch und Herbert Zangl

den wir uns eine andere Art von Information überlegen. Das Wahlergebnis ergab die Bestätigung der Zusammensetzung des bisherigen Vorstandes, mit kleineren Abweichungen. So wurde für die Stellvertretung des Kassiers Herr Georg TAUFNER und als Beiräte die Herren Herbert ZANGL und Jakob POSCH in den Vorstand berufen. Der „alte und neue“ Vorsitzende ist weiterhin Wolfgang ULRICH und Frau Anna KANDLBAUER als Obmann-Stv. ihre Ansprechpartnerin für Anfragen zu Diensteteilungen und persönlichen Veranstaltungen (z.B. im Rossstall). Angemeldete Führungen in die Museumsräumlichkeiten werden von Herrn Franz KAMP, in gewohnt kompetenter Weise, durchgeführt.

Mit Frau Isabella Pengg konnte für die Pacht des Parkplatzes vor der

Burganlage ein Prekariats Vertrag abgeschlossen werden. Somit ist auch dessen künftige Benutzung für Besucher und Diensthabende gewährleistet. Übrigens eine hier befindliche, von unserem fleißigen Burgbaumeister Johann KANDLBAUER hergestellte, Sitzgelegenheit steht für eine kleine Rast jedem zur Verfügung. Aufmerksamen Besuchern dürfte die neue Tischdekoration in der Burgschenke aufgefallen sein. Diese wurde von Herrn Sven Peßl angefertigt. Allen Aktiven ein herzliches Dankeschön für euren unermüdlichen Einsatz und bleibt uns bitte weiterhin treu.

Der Vereinsvorstand wünscht allen Mitgliedern, Gästen und Freunden der Burg Lichtenegg ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023.

Turnverein 1901

Bei der heurigen Mitgliederversammlung im April im GH Schwarz wurden die beiden Adaptierungen für die verstorbene Schriftführerin Helga Tiefengraber und den Kassier Horst Wagenhofer (nach 44 Jahren!) durch Ursula Stoppacher und Beate Gruber bestätigt. Gleichzeitig durften bzw. dürfen wir heuer folgenden Geburtstagsjubililar*innen gratulieren:

- Helga Pischny, 85 Jahre
- OMR Dr. Horst Neumann, 85 Jahre
- DI Vinzenz Pengg-Bührlen, 85 Jahre
- Margareta Jäger, 80 Jahre
- Grete Matlschweiger, 80 Jahre
- Marianne Pink, 75 Jahre
- Christian Grandl, 75 Jahre
- Wilfried Strauß, 75 Jahre

Allen herzliche Glückwünsche!

Leider haben wir auch heuer Todesfälle zu beklagen. Wir trauern um Rita Zitta-Lichtenstern, um Trude Maier und Helmbrecht Kern. Wir werden sie nicht vergessen!

Der Turnbetrieb konnte coronabedingt erst im Herbst wieder voll aufgenommen werden. Im Turnsaal der VS Wartberg bieten wir in vier

Bitte umblättern...



WARTBERG

Riegen an zwei Tagen den Turnbetrieb an (Turnen, Spielen und Gymnastik für weibliche Jugend, Frauen, Seniorinnen 60+ und Männer). Vielen Dank den Vorturnerinnen und Vorturnern!



Die Frühjahrswanderung führte uns im Juni nach Neuberg (Münster, Glasbläserei, Essen) und in den Karl-Graben zu den Sieben Quellen.

Die Herbstwanderung führte zum Pölzl mit der kleinen Herzogberg-runde.

Anfang Oktober folgte der obligate Holzeinsatz bei der Grashütte auf der Tauplitzalm.

Die Kranzniederlegung am Wartberger Kogel und eine vorweihnachtliche Feier am 8. Dezember schließen unser Jahresprogramm ab.

Wir möchten uns bei der Marktgemeinde Sankt Barbara für die gewährten Subventionen bedanken und wünschen allen Mitgliedern sowie allen Bewohner*innen unserer Gemeinde frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr.

*Ing. Herwig Brauneis
Obmann*



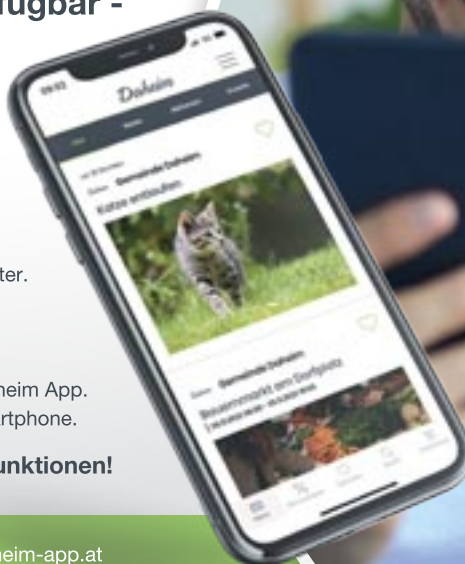
Die neue Daheim App ist da:
Jetzt unkompliziert umsteigen!

Unsere Gemeinde ist ab Dezember in der neuen Daheim App verfügbar - folgen Sie uns in die nächste Daheim-Generation.

So geht's:

1. Rufen Sie die neue App über den QR-Code oder im Store bei Apple oder Google auf.
2. Laden Sie die neue Daheim App kostenlos herunter.
3. Registrieren Sie sich in der neuen App.
4. Gehen Sie in den Abfuhrkalender und aktivieren Sie die Erinnerungsfunktion wie gewünscht.
5. Genießen Sie die weiteren Vorteile der neuen Daheim App.
6. Löschen Sie die alte Daheim App von Ihrem Smartphone.

Wir wünschen viel Spaß mit den neuen Funktionen!



GET IT ON
Google Play



Available on the
App Store

POWERED BY
Jolico & Saubermacher

www.daheim-app.at

HNO mürz

DR. GEORG WALLNER

Facharzt für HNO-Heilkunde
Alle Kassen

TERMIN-
VEREINBARUNG

TELEFON
03852 40 29

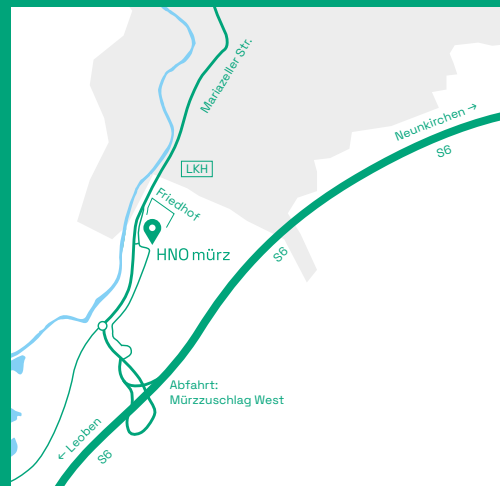
ONLINE
www.hnomuerz.at

- Hörstörungen bei Kinder und Erwachsenen
- Sprachentwicklungsstörung bei Kindern
- Neugeborenhöruntersuchung
- Mittelohrentzündungen
- Entzündungen im Hals
- Entzündungen an der Nase und den Nasennebenhöhlen
- Behinderte Nasenatmung
- Schnarchen
- Schwindel
- Allergien
- Untersuchung bei gut- und bösartigen Geschwülsten

Grazer Straße 75a
8680 Mürzzuschlag

Montag: 16:00 – 19:00
Dienstag: 12:00 – 15:00
Mittwoch: 12:00 – 17:00
Donnerstag: 06:30 – 12:00
Freitag: 13:30 – 17:00

Notfälle täglich 30 Minuten
vor Ordinationsende



Privatärzte

Dr. Georg MÜLLER

Arzt für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Rosenweg 2, 8662 Sankt Barbara i.M.
03858 / 42555

Ordinationszeiten:

Montag 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 07:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr

und nach telefonischer

Vereinbarung: 03858 / 42555

Obermedizinalrat

Dr. Horst NEUMANN

Wahlarzt für Allgemeinmedizin
Barbara-List-Gasse 1

8661 Sankt Barbara im Mürztal

Ordination 03858 / 2357

Privat 03858 / 2356

Mobil 0664 / 335 9938

Dr. Martin WOLF, MSc

Facharzt f. Dermatologie u. Venerologie
Dorfstraße 27, 8661 Sankt Barbara i.M.
0680 3334190

Ordinationszeiten:

Nach telefonischer Vereinbarung

Fachärzte

Prim. Dr. Erich SCHAFLINGER

Institut für nichtinvasive
Kardiologie und Hyteronie –
Gesundheitszentrum

Dr. Erich Schaflinger GmbH

Rosenweg 2

8662 Sankt Barbara im Mürztal

03858 / 32 888

Dr. Barbara LENHARD

Fachärztin für Zahn-, Mund-,
und Kieferheilkunde

Dorfstraße 13

8661 Sankt Barbara im Mürztal

03858 / 60992

Ordinationszeiten:

Mo, Mi, Fr: 08:30 – 12:30 Uhr

Di, Do: 14:30 – 18:30 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Andreas POMMER

Facharzt für Zahn-, Mund-
und Kieferheilkunde

Breitenfeldstraße 9

8662 Sankt Barbara im Mürztal

Ordination: 03858 / 3736

Ordinationszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr

Freitag 08:00 – 11:00 Uhr

Dr. Martina POMMER

Fachärztin für Zahn-, Mund-,
und Kieferheilkunde

Badstraße 23

8663 Sankt Barbara im Mürztal

03856 / 6110

Ordinationszeiten:

Montag 09:00 – 14:30 Uhr

Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 13:00 Uhr

Freitag nach telefonischer

Vereinbarung

Zahnärztlicher Notdienst:

0316 / 81 81 11

Apothekendienst Jänner 2023 – Juni 2023



JÄNNER							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
52							1
1	2	3	4	5	6	7	8
2	9	10	11	12	13	14	15
3	16	17	18	19	20	21	22
4	23	24	25	26	27	28	29
5	30	31					

FEBRUAR							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5			1	2	3	4	5
6	6	7	8	9	10	11	12
7	13	14	15	16	17	18	19
8	20	21	22	23	24	25	26
9	27	28					

MÄRZ							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9			1	2	3	4	5
10	6	7	8	9	10	11	12
11	13	14	15	16	17	18	19
12	20	21	22	23	24	25	26
13	27	28	29	30	31		

APRIL							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13						1	2
14	3	4	5	6	7	8	9
15	10	11	12	13	14	15	16
16	17	18	19	20	21	22	23
17	24	25	26	27	28	29	30

MAI							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18	1	2	3	4	5	6	7
19	8	9	10	11	12	13	14
20	15	16	17	18	19	20	21
21	22	23	24	25	26	27	28
22	29	30	31				

JUNI							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22				1	2	3	4
23	5	6	7	8	9	10	11
24	12	13	14	15	16	17	18
25	19	20	21	22	23	24	25
26	26	27	28	29	30		

LANGENWANG
ST. MAREIN

MÜRZ. BERGAPOTHEKE
KINDBERG

MÜRZ. ZUM HL. JOSEF
ST. BARBARA MITTERDORF

KRIEGLACH

Dienstwechsel jeweils montags um 8 Uhr

Mürzzuschlag: Apotheke zum Hl. Josef, 03852 - 2433

St. Barbara / Mitterdorf: Apotheke zur Hl. Barbara, 03858 - 6160

Langenwang: Jakobus-Apotheke, 03854 - 2085

St. Marein: Bernhard Apotheke, 03864 - 3736

Mürzzuschlag: Bergapotheke, 03852 - 2361

Kindberg: Apotheke zum Hl. Josef, 03865 - 2584

Krieglach: Jakobus Apotheke,
03855 - 2326

Wenn's weh tut!
1450

Praktische Ärzte

MR Dr. Günther HIRSCHBERGER

Ordination: 03858 - 3713

Mobil: 0664 - 355 31 59

Dorfstraße 27

8661 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 07:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 07:00 – 08:00 Uhr &

15:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 07:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Freitag 07:00 – 12:00 Uhr

Labor: Dienstag, 07:00 – 08:00 Uhr

MR Dr. Markus MATLSCHWAIGER

Ordination: 03858 - 2625

Mobil: 0664 - 251 60 82

Rosenweg 2

8662 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 08:30 – 12:30 Uhr

Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 08:30 – 12:30 Uhr

Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr

Freitag 08:30 – 11:30 Uhr

Labor: Montag & Mittwoch,

08:30 – 09:30 Uhr

Telefonische Hilfe

Telefonseelsorge: Kurzwahl 142

Kriseninterventionsteam: Hotline 0800 - 500 154, täglich von 9 bis 21 Uhr

Weil, Hotline für selbstmordgefährdete Jugendliche: Tel: 0664 - 358 67 86

Krisun, Krisenunterbringung für junge Menschen: Tel. 03862 - 229 63

Rat auf Draht: Kurzwahl 147

Kinderschutz Zentrum Kapfenberg: Tel. 03862 - 224 30

Psychosoziale Beratungsstelle für Kinder & Jugendliche: Tel. 03862 - 224 30

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese: Tel. 0676 - 874 226 04

Frauenschutzzentrum Kapfenberg: Tel. 03862 - 27 999

Männernotruf: Tel. 0800 - 246 247

Drogen-Hotline: Tel. 0810 - 20 88 77, Tel. 0316 - 32 60 44

Psychosoziale Beratungsstelle Mürzzuschlag: Tel. 03852 - 4707

Gesundheitszentrum Mürzzuschlag: Tel. 0800 - 312 234

Behindertenberatung von A-Z: Tel. 0664 - 147 4704 oder 0664 - 147 4706

Tierarzt

Dipl. Tierarzt Günter MATESCHITZ

Dorfstraße 39

8661 Sankt Barbara

Tel. 03858 - 4442

Bitte um Terminvereinbarung!

Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin, Dr. EISNER und Dr. RATH OG

Ordination: 03856 - 2085

Rote-Kreuz-Gasse 5

8664 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 08:00 – 11:30 Uhr

Dienstag 07:00 – 11:00 Uhr

15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 16:30 Uhr

Donnerstag 08:00 – 11:30 Uhr

Freitag 08:00 – 11:30 Uhr

Labor: tägliches Akutlabor,

Dienstag nach Voranmeldung,

07:00 – 10:00 Uhr

Dr. Andrea PILZ

Ordination: 03858 - 20200

Mobil: 0650 - 765 54 02

Parkstraße 2 (Eingang ehem. Post)

8661 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag: 07:00 – 13:00 Uhr

Dienstag: 14:30 – 19:00 Uhr

Mittwoch: 07:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag: 14:30 – 19:00 Uhr

Freitag: 07:00 – 12:00 Uhr

Labor: Montag & Dienstag

07:00 – 08:00 Uhr

NOTRUF

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Ärztendienst: 1450

Ordinationen aktuell www.ordinationen.st

ist das steirische Internetportal für geöffnete Arztordinationen. www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmes des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben.

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Herausgeber: Marktgemeinde

Sankt Barbara i.M., Stelzhamerstraße 7

8662 Sankt Barbara i.M., Tel.: 03858 - 2203

gz@st-barbara.gv.at

Redaktion, Anzeigenverwaltung:

Silke Blengl, MSc (DW 322)

silke.blengl@st-barbara.gv.at

Verlagsort: Sankt Barbara i.M.

Erscheinungsweise: 2x jährlich

Redaktionsschluss für die

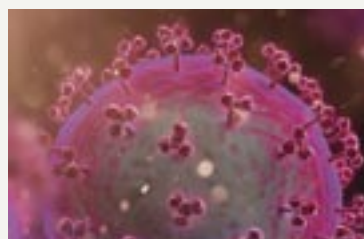
nächste Ausgabe: 7. April 2023

Layout: buero zwo design und

kommunikations-gmbh, 8605 Kapfenberg

Druck: Druck-Express Tösch GmbH

8650 Kindberg



GRIPPESYMPTOME?

**FIEBER, HUSTEN, HALSSCHMERZEN,
GERUCHS/GESCHMACKSSTÖRUNG?**

**Bitte gehen Sie nicht zum Arzt,
sondern rufen Sie 1450!**

VERANSTALTUNGSKALENDER

NOVEMBER:

■ 26. + 27. November 2022, Schloss Pichl
Adventzauber

■ 26. November 2022, 11 – 16 Uhr, St. Barbarakirche Mitterdorf
Flohmarkt

■ 27. November 2022, Festsaal Veitscherhof
Herbstkonzert: Einmal um die ganze Welt
mit der Werkskapelle Veitsch

DEZEMBER:

■ 3. + 10. + 17. Dezember 2022,
Gemeindevorplatz Wartberg
Adventdorf

■ 4. Dezember 2022, 8 – 14 Uhr, @.depot Mitterdorf
Sonntagsfrühstück

■ 5. Dezember 2022, 18 Uhr, Feuerwehrplatz Veitsch
Nikolaus & Rotsohler

■ 11. Dezember 2022, 16 Uhr,
Barbarakirche Mitterdorf:
Adventkonzert
Mit dem VEM Vokalensemble Mitterdorf,
Veitschtal Xang, Woidhoamat Stubnmusi

■ 17. Dezember 2022, 11.30 Uhr, Festgelände Brunnalm
Skiopening Brunnalm – Hohe Veitsch



■ 21. Dezember 2022, 16 Uhr,
Gemeindevorplatz Wartberg:
Herbergsuche
mit Eveline Mautner

■ 24. Dezember 2022, Kirche Wartberg
Turmblasen in der Christmette
mit dem Musikverein Wartberg

■ 30. Dezember 2022, 16:30 Uhr,
Brunnalm-Hohe Veitsch
Oimhatsch by Night

JÄNNER:

■ 6. Jänner 2023, Festsaal Mitterdorf, 17 Uhr
Dreikönigskonzert
mit der Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf

■ 10. Jänner 2023, Volkshaus Wartberg, 16 Uhr
Informationsveranstaltung
„Trittsicher durch den Alltag“

■ 14. Jänner 2023, Volkshaus Wartberg
Gemeindeball

FEBRUAR:

■ 4. Februar 2023, Volkshaus Wartberg
Kindermaskenball
mit „I Söwa“ mit den Kinderfreunden Wartberg

■ 16. Februar 2023, Volkshaus Wartberg
Faschingsball

■ 18. Februar 2023, Ortszentrum Wartberg
Wartberger Faschingsumzug

MÄRZ:

18. März 2023, Volkshaus Wartberg
Steirisches Sängers-, und Musikantentreffen

APRIL:

■ 9. April 2023, ab 05:30 Uhr,
Gemeindegebiet Wartberg
Osterweckruf